## Wiesbadener

Angeigenpreise: bie einspolitige Zeile ober beren Koum Stadtbegief Bleddaden 20 St., den auswehrts 25 Mt., sinanatelle Ang 30 Bfg. Im Messantell: die Zeile aus Stadtbegief Biesdaden 75 den ausw. 100 M. sudatt nach ausliegendem Artif. Sie Aufnahm Ungegen an bestimmten Lagen und Cläpen wird feint Garantie kommen. Dei swangstweiser Beikeldung der Insertiondgesächen Klage, dei Konsurdderfahren usw. wird der bewilligte Ledatt din

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinben: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurob, Franenftein, Wambach u. b. a.

Bernfpreder für hauptgeldaftoltelle und Rebattion 199; für Berlag 819. - Sauptgeldaftoltelle und Rebattion: Mauritinoftrage 12. - Berliner Rebattionsburo Choneberger Gir. 30. Berlin &. 28.

seber Abounent des Wieshabener General-Anzeigend (Ausgabe A) ist mit 500 Mart gegen Tob burch Unfall, jeder Wonnent des Wieshabener General-Anzeigend, der auch die humveiftische Bocherberiage "Kochkrunnent des Allenderen Bedeicht, indgesent mit 1900 Mart auf den Lobes, ober Gang-Invalidatischaft intolge Unfall der der Allenderen Lebendberinderungs. Hand ber der Allenderen Lebendberinderungs. Hand der der der der Docher Bedeichten Gebendberinderungs. Der Unfall in der Eine der Allenderen Gebendberinderungs. Der Unfall in der inder Doche der Allenderen Gebendberinderungs. Der Unfall in derliche bei Allenderen Lobes der Gebendberinderungs geben der Erichte bei Allenderen Lobes der Bereicherungs der Bereicherungs geben der Bereicherungsberinder

Rr. 214.

Mittwod, Den 13. Schtember 1911.

26. Jahrgang.

Die bentige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

#### Das Menefte vom Tage.

Richter wieber babeim.

Bene, 18. Cept. Jugenieur Rich. et ift geftern nachmittag bier angetom : men und murde von einer großen Menfchen. it feiner Grau und Mutter in offenem, mit en gefdmudten Bagen gu feiner 28oh:

Dentider Anwaltstag.

Burgburg, 18. Gept. Der geftern bier er-20. Anmaltstag, deffen Be-auch ber baperifche Juftigminifter m Miltner beiwoonte, bat mit 619 gegen M Stimmen den Antrag auf Einführung us Rumerus canfus in ber Bulaffung ur Rechtsanwalticaft abgelehnt.

Ebifon in Dentichland. Bubapen, 18. Gept. Thomas MIva m Berlin abgereift.

Großfener in Antwerpen. Antwerpen, 18. Sept. Auf den So I 3= macheure Generobrunft anone moen, die an Ausdehnung felbft ben Brand m 1907 übertrifft. Der Generichein ift is nach Bruffel fichtbar,

Die Tenerungsfrage in Franfreich. Varis, 18. Cept. Im frangofifden Mias eine Enquete an, die geigen merbe Bele Menge des für 1912 verfügbaren Gedes die Ernabrung ber Bevol trung ficerftelle und ben Bedarf bes ates gut beden merbe.

Rabrid, 12. Sept. Giner telegraphifchen bung aus Argamafilla sufolge fand bort Bufammenftog amifchen Ronfer. en und Rabikalen ftatt. Es fam au m Stragenkampf mit Revolvern und ern, bei dem drei Personen get ötet, d mehrere fcmer vermundet murben.

Die Entführung ber Mona Sifa. Berlin, 12. Sept. Es wird jest ansmmen, baf bie Entführung ber ibconba ans bem Louvre auf Betreiben reiden ameritanifden Annft lebhabers burch einen gewandten interonalen Gauner erfolgt fei.

Tenerungenuruben.

Charleville, 13. Sept. Die Bewegung m ble Bebensmitteltenerung m bie Bebensmittelteuerung ttt an. Sier und in Megieres fam es an tibiebenen Bufammenftogen awifden finpen und Ruheftorern, von benen meh.

Der Mubbruch bed Heina.

g.

inere.

Catania, 13. Sept. Die Lava, die den ina herabflieht, bewegt fich mit einer spindigseit von 1/2 Klometer in der and vorwärts und hat 300 Meter tite. Sie bedroht die Eisenbahn rings ten Meina fowie die Landftrafe.

Rom, 12. Sept. Der 19. internatio: er bier aufammentreten follte, murbe drühjehr 1912 vertagt.

Sithan, 13. Cept. Die Streiflage ver tien amifden Ansftanbigen und Arerungsauftanb über bie Brovins

Chinas Flottenprogramm.

eting, 13. Gept. 3m Marinemini-Glottenbauprogramm Garbeitet, nach welchem China am Ende Renannten Grift 8 Binienichiffe,20 Rreuand 10 andere Schiffe. 50 Torpedoboote, Marinearienale beligen wird.

Attentat auf einen Dampfer. irid, 13. Gept. Anf bem Bier: Rania" burd ein Dnnamit: Miten: um Sinten gebracht worben. Die Unang ergab, daß der Untergang bed en burch Explofioneiner Bombe Beführt worden ift.

#### Reform des Städtehredits.

Mis einen Auftatt jum Bofener Städtetage ist die Finangkonsereng an würdigen, die vor einigen Tagen in Dresden gulammen trat und von den Finangdegernenten einer Reihe größerer Städte besucht wurde. Mit Sicherhelt konnte man nach den Ergebnissen der Beratungen auf die Stellungnahme des Städtetages selbst schließen. Auch die mittleren und kleinen Städte des Reiches sind lebbait an der Frage einer Berbesserung des Kommunalfredites interessert. Wie der in stingster Zeit übel beleumundete Botichgier Cartwright von der Maroffosache sagte, daß die Berge freisen und zuleht ein wingles Städtetage ift die Finangfonfereng au die Berge freisen und auleht ein windiges Mäuslein geboren werden dürfte, so scheinen auch die grohaugigen Pläne, die auf die Zusammenfassung des Kommunalfredits und die Bildung einer gang Deutschland umfassenden Kommunalbane umfassenden Kommunalbane unt binausliefen, nur eine bescheidene Gestalt au erhalten. Starke Kinangmächte bemmen die Entwürfe, die zur Organisation eines unabhängigen Geschinktints für die Stadiverwaltungen sichen sollten. Aus den Verhandlungen in Bosen ersahren wir, das nicht nur der Direktor der deutschen Reichsbanf seine Stimme gegen die Gründung der Kommunalbank die Berge freifen und gulebt ein mingiges gegen die Gründung der Kommunalbank eingelegt hat, sondern daß auch viele andere Sachvernändige der Ansicht find, eine derartige Gründung würde körend in daß deutsche Bankwesen eingreifen.

Der gefürchtete Betibewerb tonnte allerdings fein ausichlaggebender Grund sein,
den ganzen Plan iogleich ind Baffer fallen
zu lasien. Erheblicher erscheinen die Beden fen bezüglich der dauernden
Rentabilität einer groben Genoffenichaftsbauf der Städte. Rach den angeführten Buntten ift in erker Linie zu berücksichen, daß die neue Kommunalbant mit dem
fünf. bis sechssachen Betrage der Jahresemission der größten deutschen Suponbesenbanken einen bedeutend niedrigeren Actto-Der gefürchtete Bettbewerb fonnte allerbanten einen bedeutend niedrigeren Retto-erlos aus dem Berfanf ihrer Rommunal-icheine erzielen durfte, wie die alten Jufti. inte. Um ihre riefigen Summen unterau-bringen, wurde die Kommunalbanf eine enorme Abfatprovision gablen musen. Auch die Kosten der Kurshaltungsgeschäfte wurden sehre der Aurshaltungsgeschäfte würden sehr hobe werden. Dierzu kommen noch die gerade bei den in längeren Terminen abzuwidelnden Emissionen außerordentlich großen Jinsverfusie für die Zeit vom Berfauf der Kommunalscheine bis zur Unterfringung im Darlehnsgeschäft. Befanntlich ist der Begehr nach Anlagewerten in Deutschland überhaupt nicht sehr fiart, wett der Sparer gern in auswärtigen Werten westelliert, um beim Börsenspiele große Gewinne zu erzielen. Schon bei ieder Franks winne au erzielen. Schon bei jeder Staats-anleibe muffen die aufnahmefahigen Rapt-talfreife geradegu aufgesucht werden. Somit mird allo gur Unterbringung ber großen Summen ber Rommunalpapiere Die Erfaltung der großen und fleinen Ranale erfor-berlich fein, burch bie jest die Stadtanleifen in die Rreife des Brivatpublifums fließen. in die Areise des Brivatpublikums fließen. Dieraus ift febr leicht der Schluß au gieben, dast jenes kädtische Geldinfittut der Mit-wirkung der Banken und Ban-fiers mit ihrer ausgedehnten Kundlcaft ichwerlich entbehren könnte. Anf alle Halle würde die neue Kommunalbank einen niedrigen Kurs einsehen millen und dadurch gegwungen fein, ihren Darkebusnehmern bediere Bedingungen zu ftellen als die alten Banken.

Daß die neue Rommunalbant nicht fo billig arbeiten founte, wie die bestehenden billig arbeiten könnte, wie die bestehenden Institute, ist suzugeben. Den Hopothesenbanten find bei der Kinanaresorm derartige Lasten anserlegt worden, dah sie bei den Säben, an denen sie jeht die Anleiben abschließen, kan denen sie jeht die Anleiben abschließen, kan denen sie zehnung finden. Gine Berainsung des 25. Millionen Mark betragenden Aftienkapitals, mit dem die Kommunalhankangeblich gegründet werden soll, scheint aus den verschiedensten Gründen fraglich au sein. En könnte ein Baukfurz erfolgen, des Williams des Sirfungen verbängnisvoll sein könnten, und barum ball die Reichsbank die ten, und barum balt die Reichsbant die außerfte Borficht geboten. Mus berartigen Erwägungen beraus vermag man die Beidliffe au verfteben, die aur Ablehnung der Kommunalbant führten. Daß aber die Erweiterung der Geldvermitte-lungsstelle in Duffeldorf, wenn fie auch jehr aute Ergebniffe geliefert bat, die weitgeben-ben Erwartungen erfüllen wird, die in ben

weift allein icon, daß grundliche Reformen | vollem Umfange wieder aufgenommen werbes Städtefredite geichaffen werben muffen. Benn wir aus den Beratungen gunächt nur das "Rein" hören, fo wird ber Städtetag den nun einmal beschrittenen Beg nicht wieder gang verlaffen dürfen. Da die Gründung der Kommunalbant an gerechtfertigten Be-benten icheitert, fo wird es die fernere Aufnabe des Städtetages fein, Mittel gu erfin-nen, wie die gefährlichen Miffitande auf dem Marfte ber Städteanleiben behoben werden fonnen. Die ermeiterte Duffelborfer Bermittellungsstelle kann nur als ein erfrenlicher Anfang au dem großen Werte betrachtet werden. Darin darf man dem Posener Städtetag wohl Recht geben.

#### Rundichau.

Die Raifermanöver. Soweit beobachtet werden fonnte, ging Rot mit dem ameiten und neunten Korps auch weiter füdlich und füdöftlich vor. Beide Divisionen des blauen 20. Korps ftanden beute früh bei Boldegt und wurden von bente früh bei Woldegt und wurden von Rot südöftlich gurückgedrängt. Bon 6 Uhr ab fand bei Woldegt ein anhaltendes Gefecht ftatt. Selbst in den Straßen des Städtchens befand sich Artillerie, auch die Majchinengewehre traten in Tätigkeit. Man sah Artillertemannschaften Geschütze einen sielten Abhang binausschlerpen. Auf die abgehängten Proptästen waren vier Meter hohe Eisengestelle als Beobachtungstirme aufgesett. Der blaue Lenkballon, ein Eindecker und ein Zweidecker arbeiteten. Berittene Vernsprechtrupps verseaten Telephonverbins und ein Bweideder arbeiteten. Berittene Gernfprechtrupps verlegten Telephonverbin dungen vom offenen Gelände nach den Stationen, Der Kaiser traf um 6 Uhr im Automobil von Boldegt ein. Er beodachtete das Gescht erft am Nordausgang des Städtchens, dann von 7 Uhr ab vom Galgenberg südlich von Boldegt. Später begab sich der Kaiser im Automobil von Strahburg nach Marienhöhe, wo er um 10 Uhr au Pferhe liege.

Die Marottoverhandlungen.

In den Unterredungen, die Diniftee präfident Caillaux mit bem Minifter bes Meufern und ben diplomatifden Bertretern Granfreichs in London, Rom und Rabrid Batte, murbe bie gegen martine Lage febr eingebend burchfprocen. 3'ns. befondere murbe die Rudwirfung erörtert die Dentichlands Forberungen be ben fibrigen Algeeiras Signatarmachten er Tanger, Regnault, hatte mieber Befprechungen mit ben beiden führenden Staatomannern. Die im Minifterrat bem Ginne nach feftauftellende Antwort foll Ende ber Boche einem in Rambouillet unter bem Borfit Dallieres ftattfindenden Dinifter. rat in der endgültigen Gaffung vorgelegt und bann mahricheinlich am Sonnabend oder Sonntog nach Berlin gefandt werden. — Das Barifer Rournal" meldet aus Madrid, daß einer der Gebrüder Mannesmann in Beglettung von gwel feiner Angestellten und von Geologen in Mogados eingetroffen fei, um von bort ans bas Sus Gebiet ju durchforichen. berr Mannesmann habe eine langere Befprechung mit bem fpanifden und bem beutiden Ronful gehabt und ihnen verfichert, bag bie fpanifche Megierung ben Gebrübern Mannesmann perforoden habe, ibnen ben Musbau bes Dafens von Rinn au übertragen, wenn bie fpanifchen Truppen bort gelandet fein

Dentider Städtetag.

Der Deutiche Stadtetag in Bofen nabm die von den Burgermeiftern Ballrafgebrachten Leitfabe jur Arbeitstofen . verficherung, nach welchen alle Ge-meinden die Durchfibrung ber gunacht erforberlichen Unterfuchungen in den einzelnen Gewerben nicht felbft übernehmen, fondern von ben Regierungen forbern follen, an.

Die Rrifis in ber Metallinbuffrie. Rachbem die Berhandlungen amifchen ben beteifigten Arbeitgebern und Arbeit. nehmern in Leipzig Reinltate ergeben fiaben, die eine endultige Ginigung in nabe Ausficht ruden, beichloft das Rartell ber iöchflichen Metallinduftriellen, um möglichft eine weitere Schabigung ber fachiichen Metallarbeitert aft an vermeiben, auf
ben Borichiag bes Rartelberbandes Leipzig
einftimmig: Die Ausiperrungen in

ben, falls die Berhandlungen in Leipzig bis aum 23. Geptember, abende, nicht gu einer vollen Ginigung geführt baben.

Berbefferungen für ben Gifenbahn Berfonen:

Die versichten boben berfehr.
Die versichte eingeführten boben Bahnfteige — 76 Jentimeter über Schienenoberkante — haben sich bewährt. Sie ersmöglichen nicht nur ein bequemeres und sicheres Ein- und Aussteigen (was alteren Bersonen wie auch Kranten zustatten kommt) fonbern sie gemährleiften auch den auten fondern fie gemabriefften auch ben guten lieberblic ber Abieile beim Auffuchen freier Blate. Bei allen Reu, und Umbauten von Babniteigen soll die Bobertegung in Betrocht gezogen werden. Um bei ich nellfahren. den 3ügen einen ruhigen Gang der gro-ben D- und Abfellwagen zu erzielen, werden fünftig in die Dachgehelle diefer Bagen Raftenquerträger eingebaut. Ferner werden in den D.Bugwagen die Aborte an bie Augenfeite verlegt jur grundlicheren Durchluftung. Die Abteile famtlicher Bagengattuntung. Die Abteile sämtlicher Bagengattungen — auch der 4. Wagenklasse — erhalten Bintich Glüblichtbeleuchtung und die 4. Klasse Linvleumfußbodenbelag. Lehtere Klasse wird fünstig 44 Sippläbe in jedem Bagen enthalten gegen bisberige 22, auch wird jeder dieser Wagen Abortanlagen mit Basserspüllung, sowie Raucher- und Richtraucherabteile baben. Der Unterschied zwischen 3. und 4. Klasse ist fünstig uverheblich, obwohl mit Recht behauptet werden kann daß die 8. Klasse die Dauptversehrknermitt. daß die 3. Alaffe die Sauptverfebrsvermitt-lerin ift. Billig mare es, für die 3. Alaffe einfache Lederbeauge der Sitpläte und Armfrühen einguführen. Ju erwähnen ift noch, daß die Türen der 4. Alaffe gur Er hobung der Sicherheit Selbftidlieger erhalten follen.

Gin bisher unbeftätigtes Gerücht befagt, bag Italien Anfang Oftober Tripolis befegen mill. Wie es beift, foll bas Expeditionsforps 6000 Mann ftart fein und 12 000 Man follen in Referve gehalten mer-Drei Rreuger und brei Pangericiffe follen bas Expeditionstorps begleiten. Mis militarliche Gubrer merben bereits General Grandig und Bigeadmiral Anbry genannt.

Muerfennung ber Republit Boringal. Mm Montag begaben fich ber bentiche Gefandte in Liffabon, Greiberr von Bob. man, ferner ber fpanifce Gefanbte, fowie bie Gefchaftstrager Englands, Defterreichs und Staltens gum Dinifterprafiben. ten Chanas, ber interimiftifc bas Di. nifterium des Musmartigen Amtes vermaltet, und übergaben eine Rote, in ber erfläri wird, daß die Regierungen ber genanuten Mächte, nachdem die Rationalverlammlung die Berjaffung der Republik proklamiert und den Praffdenien gemählt hat, die Republit und den Praffdenien gemählt hat, die Republit Bortugalanerkennen. — Infolge der Anerkennung der Republit durch diese fint Möchte fanden lebhafte Freuden-fundgebungen statt. Die Menge ver-anstaltet beute vor den befeiligten Gesandticaften Rundgebungen.

Baut den in Romiteelreifen eingetroffenen Rachrichten berricht unter ber Bevölferung von Beirut, Jaffa und Damastus eine große Berfiim mung gegen bas jungfürfifche Romitee, welche bie fortige Edliegung der jungtürfifden Rlubs, perlangt. Die Regierung beabfichtigt bie Ginberufung einer Reibe magedonifder und albanifder Redifs-Bataillone, um fie nach Anatolien au fenben.

#### Der Aufmaric.

Das europäifche Schachbreit geigt uns bente wieder eine fo angriffsbereite Figurenftellung, als ob es bald jum Schlagen fom-men folite. Franfreich bat feine Baufer in Geftalt des ruffifden Groffürften Boris und des maroffanifden Minifters bes Mengeren. El Mofri, in den Bordergrund geichoben. Rach ber bentichen Grenge gu bewegen fich die frangöfischen Manover, und beim Banfeit gu Belancon preift der Bertreter des Jaren bie tapfere, verbunbete und befreundete frengoftiche Armee in fo auffallender Beife, mie menn es im porigen Berbft überhaupt feine Potsbamer Abmadungen gwifden Rugland und Dentidland gegeben hatte. Rad Bethmann-bollmegs belannter Berfiderung will Städten gebegt wurden, ift nicht mahricheinlich. Er handelt sich weniger um Geldbeichnitimmig: Die Ausspernung en in
ichaffung als um Aursbeschigung. Das intichedige Bild der Stadtanleihefurse beinterpolation ben Borichlag des Kartellverbandes Leipzig mann-Hollwegs bekannter Berficherung will
die ruffische Regierung an feiner "Kombiuntichedige Bild der Stadtanleihefurse beintichen, die ihre Spihe gegen das
tember, abends, aufgehoben, fie sollen in

ein bem dem Bug drait babe fami

dent bede abge loie burf ba 1

bination ift doch wohl faum au beftreiten, wenn man die gegenwartige Stellung der beiben Beftmächte Granfreich und England beobachtet. Erft in voriger Boche hat ber englische General French die frangösischen Bestungen und Truppen hart an der frangösischen Oftgrenze besichtigt, und nun folgt ihm der Rulle ihm der Ruffe.

Mittwody

Mit einer bestellten Rede martete auch ber Abgefandte des maroffanifchen Gultans auf. 3m gleichen Mugenblide, in bem Grant. reich im Begriffe fteht, bas gange maroffa-nifche Reich mit Stumpf und Stiel gu perichluden, rühmt ber icherififche Minifter bie hervorragenden Gigenicaften ber frangofifchen Armee und trintt auf die machiende Freundichaft swifden Granfreich und Da rotto. Es ift ichmer, feine Gatire gu ichrei. Much ber belgiiche General Beimburger. deffen Land fich mitten in ber Mobilmachung befindet, toaftet auf bas benachbarte franmehr befonders ameifelhaft fein fann, mobin Glandern feine Gront richten mochte.

Bur alle, benen es noch nicht flar ift, mas French, Boris, Mofri und Beimburger burch Bort und Gebarbe ausdruden wollen, ipricht Delcaffe mit berausfordernden Borten aus, daß Granfreiche Rriegematerial filr all e Enentualitäten bereit" ift. Da er bas erft jungit in Toulon verfichert hat, fo icheint er gu befürchten, bag man es ibm nicht recht glaubt. Rapoleons Minifter erffarten dem Raifer am 15. Juli 1870 auch, daß alles bereit fei, und am 4. September war ber Raifer ber Frangofen bereits auf der Gabrt nach Bilbelmshohe. Beim Prablen fommt in der Regel nicht viel heraus, und ber Mugenblid ift mabrlich nicht bagu angetan, die erregte Stimmung noch bu vericharfen. Much Deutschlands Bundesgenoffen haben in ichidialeichmerer Stunde burch bervorragenbe Bertreter fundgegeben, daß auf ihren Bei-ftand gu rechnen ift. Aber ohne Zafelreben wurde von Erzbergog Frang Ferdinand und Admiral Montecuculi in Riel und Bilhelms-haven der Standpunft Defterreich-Ungarns

Angefichts ber Rübrigfeit ber Frangofen hinter bem Bogefenfamme und ber fieberhaften Tätigkeit auf den englischen Bert-ten ift es awar etwas au viel verlangt, das wir von der Maas bis an die Memel, von der Eifch bis an den Belt fo gang regungslos bleiben follen, doch abgesehen von den Borfen-mannern und einer Angahl Sparern an der "Baterfant", die ihr Geld abheben, halten wir es mit Caprivis Borten: Bennruhigen tonnen wir und fpater immer noch! - Bei ber porausfichtlich langen Dauer ber Marof. foverhandlungen fommen mir in den Binter hinein. Schon im falten Grithling bes Jah-res 1871 haben die frangofifchen Goldaten im Gelde febr gefroren, und es ift angunchmen, daß Delcaffe mit einem Binterfeldang nicht viel Glud bei feinen Landsteuten haben wird. Bir vermuten alfo, daß fich die franmehr und mehr abtubit, und daß vollige Berubigung eintritt, wenn erft Gis friert. Muf alle Galle tft das beutiche Deer in ber talten Jahreszeit friegebereiter als bie Frangoien und ihr ichmarger Schwarm aus dem beißen Afrifa.

#### Sozialdemokratifcher Parteitag

In der Nachmittagssitzung am Montog wurde in die Debatte über die verschiedenen Berichte eingetreten. Es liegen dazu ver-ichtedene Anträge vor, die sich u. a. gegen den sogenannten "Marofforummel" richten. Als erfte Diskussionsbednerin betritt Rosa Lugemburg die Tribine, um fich bage-gen au vermahren, daß der Barteivorftand den Delegierten in einer besonderen Denf-ichrift seinen Streit mit der Rednerin in der Maroftofrage unterbreitet hat. Befanntlich hatte Rofa Luremburg in der Leipziger

Bolfszeitung einen Brief des Barteivorstandsmitgliedes Molfenbuhr veröffentlicht,
in welchem dieser dem Internationalen Burean mitteilte, daß die deutschen Genossen
eine internationale Protestaktion in Sachen
der Maroffofrage zurzeit nicht mitmachen
fönnten. Rosa Luremburg wendet sich sehr erregt gegen die Behauptungen der Tentichrift, daß sie eine große Irreführung begangen. Der Barteivorstand habe sich einer
groben Pflichtverletzung ichaldig gemacht,
als er nicht sosort eine Maroffoaktion einleitete. Bolfszeitung einen Brief Des Barieivor-

Reichstagsabgeordneter Bedebour er flart, daß man Rofa Luxemburg aus der Beröffentlichung eines angeblichen Brivat-briefes einen Strid habe breben wollen. Benn noch eine Demonstration der beutschen Sozialdemofratie in der Maroffofrage 3u-itande gefommen fei, jo fei das einzig und allein das Berdienst won Losa Lugemburg. Huguft Bebel verteidigt in febr tempera mentvoller Beife das Borgeben bes Bartet-Roja Luxemburg habe fich erlaubt, Beröffentlichungen in die Breffe bringen, die alle Beteiligten ale Indistre-Beife, die nicht immer der Babrheit ent-fprad. Bebel mirft dann der Genoffin Buremburg Berbrebung und gang infame Entftellung por. Man moge ben Parteiporftand rubig fritifieren, das fei bas gute Recht bes Barteitages, und wenn er nicht felbit im Barteivorstand fage, wurde er auf diefen wo-möglich noch mehr ichimpfen. Benn ber Bar-teitag nach ber richtigen Geite ichiebt, luft fich ber Borftand gern ichieben. Grunbach (Colmar) polemifiert ebenfalls beftig gegen (Colmar) polemifiert ebenfaus gering Inter-ben Borftand, weil er nicht mit ber Internationale gufammengegangen fei. (Bebet ruft erregt: Ra gum Teufel, marum ift benn Jaures nach Argentinien abgereift?) Grunvac) erwidert, das fic Jaures damals bereits vorber nach Argentinien verpflichtet hatte. Der Gewerkschaftsführer Robert Schmidt nimmt den Parteivorftand in Schut. Es treten noch eine gange Reibe von Debatterednern auf, die teils für den Parteivorftand, teils für Rosa Luxemburg reben. bad ermibert, baß fich Raures damale be-

Um geftrigen Bormittag murde die Museinenderfepung über ben Barteivorftand forigefent. Richard & ifder Berlin nannte die Art und Beife, wie bier gegen den Barteivorstand internationale Gragen erdriert murben, ein geichwollenes Getne. Bernftein erflarte, es fei nichts verfaumt mor-ben Die Dagnahmen des Barteivorftandes hatten im Ausland feine Difitimmung ber-porgerufen, wohl aber die Berichte, in be-nen die ausländifchen Korreipondenten ber Sauptblätter ber beutiden Gogialbemofra-tie die Bruberparteien fritifiert hatten, ohne tie die Bruderparteien frittilert hatten, ohne sie an kennen. Dr. Liebknecht nannte die Marokkopolitik des Parteivorftandes eine Krähwinkelei ichlimmirer Sorte, Die Genoffen im Bande hätten die Lage ichneller erkannt als der Parteivorftand, der nachgeklappt habe. Rosa Luxemb urg erklärte, nicht die Rede Lloyd Georges, sondern die Entsendung des Banthers nach Agadir seit der gegebene Reitpunkt für eine Kundagder gegebene Zeitpunft für eine Rundge-bung der Bartei geweien. Rach weiterer ein-gebender Ausiprache wurden die Antrage, die dem Barteivorftand ein Diftrauensvotum erteilten, gurudgegogen. Ihr 3med mar nach ber Genoffin Betfin nur die Berbeifubrung einer Musiprache, und biefer 3med fet

Bum Geichäftsbericht des Barteivorfandes erhielt au Beginn der Rachmittags-fibung Miller-Berlin das Schluchwort, um feftauftellen, daß der Parieivorftand bie Prioritat bes Gebantens einer Milion auch gegenüber ber Rontrollfommiffion für sich in Anspruch nehme. Es beginnt die Beratung der aum Geschäftsbericht gebörenden Anträge, deren Jahl sich von Stunde au Stunde mehrt. Besonders find au erwähnen die Anträge über die Inan diefen Antragen gen dagitation. In diefen Antragen wird gegen die Berfolgung der proletariiden Ingendbewegung protestiert und angesichts der Fortidritte der burgerlichen Jugendbe-

wegung eine planmäßig aufgebaute Organi. fation ber Jugendlichen gefordert. Diefe An-trage werden der Jugendzentrale überwiefen und barauf bem Barteivorftand Entlaftung

#### Meues aus aller Welt.

Manoverungliid. Das von und bereits geftern burch Ausbang gemeldete Mano im Berlaufe der Hebungen der 28. Divifion. Gine Patrouille überging bet Oberpoita die Der führende Leutnant Strefemann ichidte einen Man vor, ber mit feiner Lange bie Baffertiefe unterfuchen follte. Bevor die Batrouille das rechte Elbufer er reichte, geriet fie jedoch an eine vier Meter tiefe Stelle; die beiben Leutnanis und einige Mann tonnien fich ans rechte Ufer retten die übrigen murden nach Beidreibung eines Mugenzeugen von einer farten Stromung wie ein Rnauel gulammengerolli und gingen ploglich unter, wobei nur die Langen oben ichwammen. Mann murden von Gifdern, die mit Rahnen au Dilfe eilten, gerettet. Die Leichen ber elf Ertruntenen murden famtlich ins Garnifonlagarett von Birna überführt.

Ein Schulerftreif. In den bevölferiften Bonboner Bierteln von St. Bucas und Choreditch ftreifen einige hundert Gouler der Rommunal-Schulen. Sie verlangen einen halben Tag in der Boche frei und Absichaffung des Robritodes. Bon diefen hoben Bocalen begeiftert, durchavgen fie die Straben und drangen in die Schulgebaude, um die "Streif-Drudeberger" heraus an holen. Die Streifenden wurden verlagt, worauf fie ein Stein-Bombardement auf die Schufe eroffneten. Schließlich wurde der Lärm fo groß, daß eine Angahl Schublente einschritten, die die Schufer auseinander trieben.

Bombenattentat aus Giferfucht. In einem Anfalle von Giferindt fat ein gemifer John Bangban Endov in Saverland Belt ein furchtbares Berbrechen verübt. Er legte Explosivitoff unter das Bett, in dem seine Frau und ein Aind schliesen. Frau und Kind wurden, als das Geschoß explodierte, in Stüde gerissen. Der Artentäter erlitt dabei selbit so ichwere Berlevungen, daß er auf dem Transport ins Sofpital ftarb.

Ein schweres Eisenbahnunglist ereignete fich in der Rähe von Oporto in Bortugal. Die Maschine eines Schueslauges iprang aus den Schienen, gerade als der Zug über den Duro-Alus fuhr. 8 Wagen ft ürzten über das Geländer in den Alus. Der Lofomotivführer und der Deizer ertranken. Auch eine große Anzahl von Passagieren ist ums Leben gekommen. Ein Teil der Leichen murde hereits gehorgen. Gin ichweres Gifenbahnunglud ereignete murbe bereits geborgen.

Mbgefturgt. Gin Tourift aus Reiche hall ift im Glodner-Gebiet abgeftilrat und murbe mit fo ichmeren Berlehungen aufgefunden, daß er auf bem Transport nach dem grantenhaufe ft arb.

#### Lotales.

Biesbaben, 13. Ceptember.

#### Die Landwirte auf der Rennbahn.

Die Biesbabener Rennbabn batte geftern einen großen Tag. Die eben au ihrer Gene-ralversammlung bier weilenden Land- und Forftwirte, welche aus allen Gauen Raffans berbeigeeilt waren, hatten programm-mößig eine Befichtigung ber Rennbahn vor-genommen. Um 9 Uhr trafen die Teilnebgenommen. Um 9 libr trafen die Zeilneg-mer in Erbenfieim mit der Bahn ein, emp-fangen durch einen von dem landwirticaft-lichen Berein gestellten Musikor. Sodann bestiegen die Gerren eine große Angahl von Aremiern, Stellwagen und Landauern, die ebenfalls vom landwirtickaftlichen Berein Unter bem aur Berfigung geftellt maren. Unter bem Borantritt ber Mufiffapelle ging ber Basaenang nach bem Rennvlat. Die Bahl ber

Teilnehmer war aber eine so unerwartet große, daß ein Teil der Landwirte an duß dorthin wandern mußte. Es erfolgte dann sofort eine Auftellung vor der Logentribune, woselbst der Rennstallbesitzer Merten. Erbenheim die Landwirte aufs beralichte begrüßte, und der Hoffnung Ausdrud gab, daß sie von dem, was sie alles sehen würden auch wohl recht befriedigt den Renuplay verlassen möchten. verlaffen möchten.

Alebann nahm ber Prafident bes Renn. flubs, Stadiverordneter Ralfbrenner ber die Gubrung über den Rennplat über nommen hatte, das Wort. Bocherfreut gab er dem Empfinden Ausdruck, daß das Interese für die Rennbabn fich dadurch betätigte, daß rund 300 Teilnehmer ber Ginladung geleiftet haiten. Er gab dann ein fursen Bild über die Rennfrage im allgemeinen Bild uber die Rennplat felbt, über die Einrichtung der Gebäulichfeiten, über ben gangen Betrieb und übernahm dann die Gubrung. indem er die michtigften und intereffantenen Zeile der gangen Rennbahn mit famtliden Gaften befuchte. Gin gang befonderes Intereffe erregte bei der Befichtigung die von uns geftern bereits beiprochene neue Ginrichtun pur Beforengung und Bemafferung bes Blabes, insbefondere des Rafens. Es fann fein Zweifel darüber besteben, daß die Teil. nehmer, und man tann auch lagen, die Cach perftandigen in landwirticaftlichen Gragen pon der iconen und prattifden Anlage ber Rennbabn geradegu entaudt maren. Jeber gab gefprachemeife feiner Bewunderung be-rebten Ausdrud. Gine febr freudig begrüßte lleberraichung war es ben Teilnehmern noch, bag mabrend bes Rundgangs auf ber Rennbahn ca. 25 Trainer und Jodens ihre Rennberde im Training vorführten. Die Landwirte hatten badurch einen Borge-ichmad von dem Reunen felbit und man darf höffen, daß die Anwesenden nun auch am fommenden Conntag, Dienstag und Donnerstag die Rennbabn mit ihrem Bejud erfreuen merben.

Rachbem ber Runbgang auf ber Rennbahn felbit beenbet mar, murbe auf bem Bagenhalteplat eine Befichtigung ber Raliblitt. vierde-Bucht (ichwerer belgiicher Schlag) vor. genommen. Much an biefer Befichtigung be zeigten die herren Sandwirte ein reges 3n tereffe. Runmehr bestiegen die Teilnehmer wieder die bereitstebenden Gubrwerfe, me-ran der Kremfer mit der Muliffapelle, und in freudiger Stimmung und in Erwartung beffen, was berr Merten ihnen vorhellen wurde, ging ber Jug durch die berrliche Sochheimer Landitraße au Merten. Daß abet alle Teilnehmer, die in so unerwartet großer Jahl erichienen waren dort Unterfunk finden wurden, hielte man gleich für ausgeichlosen. Aber man half sich so gut es ging, man holte sich am Buffet, ba so ichnell nicht bedient werden konnte, was man eben erwifden wollte, man trant einen ebien Trop. fen und dann traten bie Redner in die Arene des Weitkampfes. Unter anderem maren anmefenb: Graf Meren berg, Rammerberr v. Seimburg, Regierungsafieffor Did, Burgermeifter Abgeordneter Bolff Bieb Gebeimer Regierungerat und Profes for Grejenins, General von Barde. leben, Borfipender bes landwirtichaftliden Bereins Grantfurt, die Landwirtichaftofam. mer, vertreten durch den Bigeprafidenten Landwirtichafteiniveftor Renier, Stadtra Rimmel, ferner ber Borfitende des 13 Begirfevereine ber Landwirtichaft Boll mer Biebrid und Direttor Betitjean.

Den Reigen ber Reben eröffnete Ram-merberr von Beimburg, welcher fich als Teilnehmer in breifacher Eigenschaft por ftellte. Seine Rede gipfelte in der Anerten nung ber Berdienfte des Rennflubs und insbesondere feines Prafidenten, berrn Sin 6. Ralfbrenner, beffen Los und Aner-fennume er in begeifterten und begeifternden Borten jum Musbrud brachte. Er wies noch auf die große Bedeutung des Rennunter nehmens bin, an welchem die Landwirte durch ihre Begiehungen gur Bferdegucht ein gang besonderes Juiereffe baben. Er brachte

#### Mein eriter Flug.

Es gab eine Beit, mo ich bald an biefen, bald an jenen Wlieger ichrieb, ob fie nicht lebendigen Ballaft gebrauchen tonnten. 3ch moge 150 Pfund, ließe aber anch noch mit mir handeln und mare gegebenenfalle fogar erbotig, mich als Propellerarm benuben au laffen, wenn ihnen einer bavoniloge - letten Endes mich über einem Baffer oder einem Balb abfeben gu laffen, wenn ich mich wahrend der Bahrt ale überfluffig erweifen wurde. Aber man batte offenbar fein Butrauen gu mir, mabricheinlich megen meines überichmenglichen Stile; benn ich redete alle Blieger in meiner Briefen mit Boche und Dochftwürden an und nannte fie bald verihrter herr Ifarus, Sohn Delenas, Götterbote, Freiluftbaron, Exzellenz Bindmarfcall und Fürft ber Bolfenlander, Mondlandichaften und Bindgebirge.

36 fette mich noch einmal bin und ichrieb einen Brief, biesmal an die Luftverfebrs. gejellichaft:

"Liebe Buftverfehrögesellichaft! Endesunterzeichneter, Angestellter in einem Bureau für Berbreitung von Coward- und Buntdruden im und gegen den Geichmad bes Burblifums. für Unterfittung ichriftels lerifcher wie malerifder Reigungen durch anfiandige Convrierung und eine Bochenausübermenichlichen Anftrengung feiner fliegerifden Leidenicaft nicht Berr werden ton-Seine Seele liegt im emigen Soder mit feinem Rorper, ba biefer burchaus bas Gliegen nicht ohne Apparat erlernen will. Und barum bittet er Gie, feiner Erdgebunbenbeit ein Enbe gu machen und ibn in einer 3hrer iconen gelben Cegeltuchtutiden fpaateren au fabren."

"Bollen Ste fich, bitte, Sonntag fruh an Bord des Albatros-Zweideders beoeben, mo

ein grüngepolfterter Aluminiumfeffel für Gie referviert ift" - war die umgebende Ant-

So fam ich nach Jobannisibal.

Sieben Uhr, Conntag morgen. In allen Eden bes großen Plages, ben die Conne gelb gemacht wie eine afrifaniiche Steppe. rührt fich etwas. Die Eduppen fieben offen, bas beißt, fie haben nach dem Blat ju ihre Mäuler fo weit aufgeriffen, bag ein Luftfabr. beug nach bem andern bequem beraus und bereinfpagieren fann. Einige find auch icon fraftig am Conurren und erheben fich im nachften Mugenblid über die Gbene, um gleich himmelmarte au fteigen. Enring, ber tapfere Albatrospilot (ingwifden am vorigen Cams tag tödlich verungludt), ichwebt bereits in ben Luften und landet bald barauf mit einer eleganten Abwartsturve gehn Schritte vor unferer Salle. "Am Tifche da ift noch ein Platchen." Und gum erften Male ftehe ich por zwei großen ausgebreiteten Flügeln und flettere die Steigeifen porfichtig binauf gu bem fleinen, bequemen Rapoleonieffel. feiner braunen Beberjade und ber meigen Blaufdmute auf bem Ropf fitt Epring

"Alles in Ordnung?"

Die Maidine wird angedreht, ber Pro-peller ichnappt ein und beidreibt hinter unferem Ruden feine Rreife. Enring hebt den Urm. Die amei Leutchen, die ben ungeduldigen Gefellen fefthielten, laffen los, und pormarts geht es.

Gin paar Lauffdritte - ber Boben fentt fich langfam unter unferen Gugen. Bulsichlag bes Motore ichlagt gegen Rippen des gelben Bolgeftanges und gibt bem toten Stoff ben Unicein eines ungeheuer gesteigerten Lebens. Das hobenfteuer verichaft uns einen Aufftieg von 30 Grad, und dabet macht das Gefühl der Sicherheit mit jedem Meter.

36 frage mich, warum ich nicht ichwindlig

merde, da fich einen halben Schritt vor mir | eima über einen Satdefrautbufchel fteigt, un.

Bie in einem Chraubftod rubt Steuerung in ber Sand Epringe. Und von Diefer nervigen, ficheren Sand ans geht ein gemeiniames Streben burch die finnvolle Ronftruttion bes großen Bogels. Sie tft das birn einer Dafchine, die eine planvolle, vernünftige Arbeit verrichten foll, babet fo empfindlich, bag fie jeden Binbitog icon in feinen erften feinen Angeichen verfpurt und fich gegen feine Tuden rechtzeitig fichert.

Co find mir bis gu 100 Meter angeftiegen und wollen und nun die Wegend etwas anfeben. Der Morgenwind maffiert unfere Gefichter, und bie größere Gefchwindigkeit macht fich burch einen immer ftarteren Drud bemerkbar. Das ift aber gang angenehm, benn bie Sonne hat icon ihre Schildigfeit getan. Alle anderen Angeichen unferer 60 Rilometer bleiben aus. Rings um uns berrliche Rube, feine Chauffeebaume, bie anfangen gu madeln und fich auf bie Geite legen, feine Strafe, die wir mit unferen Rabern verichluden muffen, um vorwarts gu tommen. Die Erde liegt fo ftill bort unten und friedlich, und jede Erdfühle mit ihren Schatten ift in bas Buch ihrer Tagesgeichichte eingezeichnet.Die Beichichte von ben Giebenmeilenftiefeln ift doch nicht jo ohne Ginn. Und boch icheinen mir ftille gu fteben. Aber ich murbe mich ebenfo wenig munbern, wenn wir im nachften Mugenblid bort bruben bet Potedam find, mo das Moor brennt. dwindigfeiten und Entfernungen haben ibre Schwerfraft aufgegeben, wie mir bie unfere übermanden. Gie find nur fur ben Menichen ba, der auf ber Erde entlang friecht.

Bir haben ben Bald amifchen Molerahoi und Riedericonemeide überflogen, wie man

der Abgrund auftut, und ich fielle feit, daß boch die Menichen gablen konnen, die darin mich ftatt dessen der Weift der Maichine beseit und der freien großen Tragslächen: aufwirts au fliegen und den Abstand gur Erde ichweben. Rur das Auge erinnert uns fort. mabrend baran, daß bas alles bort unten fa gar nicht fo flein, fonbern im Berhalinis ju unferer eigenen Rorpergroße recht antianble groß ift. Bie aber, wenn wir nun bod nicht 1.78 Meter, sondern 100 Meter groß waren 200 man ware eben 100 = 1.78 und 2×2 weben 4 noch 5, sondern mehr als 10 000. Man kann sich also einen Begriff davon machte, daß das allgemeine Fliegen einige Ummalaungen in unseren Gehiere und unsere malgungen in unferem Gehirn und unferen Erfahrungswiffenschaften hervorriefe. Gir würden mit zwei und mehr verschiedenen Größenverhaltniffen, Maßen, Entfernungen und Geidwindigfeiten rechnen muffen; jeder mag fich bann aussuchen, ob er bei bundert, ameihundert. oder taulendiadt Bergrößerung feines Gefichtswinfels jum Rormalmaß erheben will.

Bir laffen und in einem großen Bogen aur Erbe nieber. Gin Sandgriff gur linten Seite, der Motor mird abgestellt, der Stopeller raufcht. Die Geschwindigfeit macht icheinbar, obgleich fie in Birflichfeit aben Moder uber Baden ben Boben.

Bir fteben auf bemfelben Erdfledden. dem wir abgeflogen find. Meifter Epring lächelt und fragt: "Bar's icon" Und is babe feine Antwort; denn wie follte man bom Gliegen mit den fleinen Borien reben, die vielleicht für eine Baffer. oder eine Muto mobilfahrt am Plage fein mogen! 36 farte nur eines, daß, wie andere Leute ibr Geld verspielen oder es für ägnptische Tonvesen, für Teppiche, Gemälde. Selt und Landvilles ausgeben oder fich an irgend einer philan thropischen Abee ausgewahe einer philan thropijden Idee gugrunde richten, im min

ein hoch auf das Beiterblüben und Gedetben des Rennflubs und feines Bräfidenten,
bem Wiesbaden so viel Dant ichuldet, ans.
Bafferleitung und Kanalisation forgt. Bis
selbswernandlich folgte dem Redner der wir eine Renaissance wieder befommen sem Bicsbaden so viel Dant schuldet, aus. Selbstvernändlich folgte dem Redner der Kennflubpräsident Kalfbrenner Jug um Jus. Indem er dem wärmsten Dant Ausstruck gab, erflärte er, daß Landrat von deimburg eine vierte Eigenschaft vergessen abe, in der er zu aller Freude in der Verstammlung weile, und zwar seine Eigenschaft als Mitglied des Schiedsgerichts des Kennstads. Er erfannte mit großem Danke an, das Landrat von Deimburg den Borstand bets in seinen Beiredungen aufs eifrigte unterstübt habe und auch heute noch als eine seit Stübe des Unternehmens zu betrachten ete Stübe bes Unternehmens au betrachten et Er gab bem bejonberen Bunich Mus-rud, ba die Bertreter des Raffanischen Bereins für Land- und forfiwirte anwesend eien, daß im nächten Jahre unter allen Imftänden ein "landwirtschaftliches Ren-nen" erbofft werden dürse. (Stürmtiches Bravo!) "Ihr freundliches Bravo gibt mir die Zuverficht, daß wir im tommenden Jahr auf eine derartige Brogrammnummer als Soluß unferer mehrtägigen Rennen rechnen darfen. In dieser Erwartung und in der Er-martung, daß wir sie alle bei den Rennen miedersehen, ditte ich Sie, mit mir zu rusen: Ein Doch, ein dreisaches Doch derrn Landrat von Deimburg" schloß der Redner. Landwirt Bagner sprach dem Bürgermeister Merfür die praftifden Ginrichtungen, für Empfang und alles Dargebotene feinen aller Dant aus. Bürgermeifter Depp Seelbach im Oberlahnfreis brachte bem endwirtichaftlichen Begirfsverein ein Doch and. Begirfsvorsigender Bollmer, der als tester Redner das Wort ergrift, gab der Boffnung auf ein "Biederschen" auf der Rennbahn Ausdruck. So verlief die Kahrt nach dem Rennplat in barmonischter Weise und hinterließ bei den Teilnehmern einen harfen Eindruck ob des berrlichen Werfes, des der Wiesbadener Rennflub in mühemeller Arbeit geichaffen bat.

Mittwody

#### Beithetik im Stadtbauamt.

uń

Hố

nid

rene

fam

čám

als rfen

en ja is su ändis nicht

meder Man achen, Um eferen Sir denen ungen r ie diade

n, non metna nd id man reden. Auto-iurate cella valen. bilan-

Die Seimatichntbewegung wird ficher im Laufe der Zeit dahin ftreben, immer nehr Beichädigungen au verhindern, die nur aus Umbildung, Albernbeit und Gedenfenlosigfeit hervorgeben. Indeffen haben nelfach folche Bemühungen einen lediglich negativen Chrafter. Sie wollen Uebeles ver-tuten aber man follte auch einmal das Au-enmert auf das Problem richten: Gutes gu ffen. In einem Ort darf nicht mehr obne edentenden Grund eine icone alte Rirche abgerissen oder ein Rathaus burch geschmacklose Anbauten verungiert werden; aber es ursen gange Stadtteile nen gebaut werden, deren Geschmackloigkeit noch jahrhundertelung die Renschen beleidigen wird. Ein Landrat hat bente die Macht, einen schönen, elten Bau vor dem habgierigen Besider zu jähzen; aber er kann es nicht verbindern, wan ein schenkliches Gebäude neben ihn ersellt wird, troisdem ohne irgendwelche moriellt wird, trobdem obne irgendwelche ma-urielle Schädigung des Erbauers hätte ein iftanes Bild geschaffen werden fönnen. Und es liegt bier noch nicht einmal eine Lude ber Gesetzgebung vor, benn die Berwaltungen boben es in der Sand, bet Erteilung der Saufongession Dinge ju erzwingen, die bauwurden in den meiften frallen gang een den Anordnungen der Beborden nach-tommen, denn ein schöner Bau ift ja an fich nicht teurer als ein häftlicher, aber es fehlt in den Behorden an einer Berfonlichkeit, die giell mit dem Ueberwachen Diefer Dinge

tenstrogt wäre.
Es ift dabei zunächt an die größeren Bidte mit ihrem unglaublich raich wachsenden Umfange zu deuten. Dier sind, so ihreibt und ein Fachmann, gang neue Berblimffe geworden, die die Möglichkeit neuer Schunkeiten in sich tragen, wenn man sie unt verseben und dann das Chaotische und und bereiten und bann das Chaotische und mbte burch flaren Billen letten murbe. ine lebe größere Stadt bat ihren Stadtbaut. bas ift ein Beamter, ber ein tüchtiger ann ift, die Gebäube baut, die die Stadt taucht, wie Schulen, Rathaus, Lirchen ufw.,

richtigen und ausschlaggebenden Gradeine für den inneren Wert einer Aufdrung angibt, dann muß der gestrige
Lioubadour" sehr icht ichon gewesen sein.
Tonbadour" sehr icht ichon gewesen sein.
Technicken mag, schließlich auch entbehren seine Bergnügen
diete bei selben der Bergnügen
diete beisalsirendige Zufriedenbeit nicht die fo jei den Harmlofen ihr Vergungen bite beifallstreudige Zufriedenbeit nicht ibt. Den "Bissenden" genügt das finmme lutenlächen, und der fromme Selbstium: "man hat nichts gemerkt" gelte einsen als schwacher Trost. In dieser vom at nicht gerade übermäßig begünstigten die absolvierte Frl. Bengell vom Stadtweer in Graz ihr ameites Gastspiel als mer in Gras ihr zweites Gaftipiel als notna. And diesmal wieder der gleiche bind wie fürzlich als "Amneris": eine andte Sangerin, fompathifches, gutgelite Organ und routinierte Darftellerin, bod feine Altiftin, die burch die iveund durch fompathtiche Ericeinung für tere Jahre an unferer Dofbubne auf ein urndes Intereffe rechnen burfte.

Arben ber Grager Rünftlerin ließ fich noch it Ragimilian Eroitich, ber bisher im-mit gutem Erfolge ausgeholfen hatte, Graf Luna hören. Den Manrico fang ir Frederich. Er legte unverfennbar ben Bert auf die Kunft des bel canto. befannten rhothmifden Greibeiten ber ilden Schule. Die berühmte "Stretto" burchaus bravouros gehalten und wurde epo verlangt. Eine sehr tücktige gesang-leistung bot Grl. Briedfeldt als verklung bot grl. Briedfeldt als borr. Aber geradezu verbliffend schön tensich vornehm sang Gerr Schub seine Bartie im letten Afte.

Dr. L. Urlaub.

und wie eigentlich die großen Renaissance-architeften gebaut haben, ob sie nicht ichon ihre ersten Plane mit technisch gebildeten Fachmännern besprachen, das weiß man doch nicht — Dis wir Gentes wieder befommen nick — bis wir Gentes wieder detommen wie Leonards und Michelangelo, werden diese Stadtbauräte immer Beamte sein müssen und nicht Künftler. Männer, welche Säuser bauen können in dem Stil, der verlangt wird, aber nicht ichövferische Geister, in denen die Raumempfindung und das Mitempfinden von Schwere, Streben und Tragen, das Mitteben mit Stein, Metall und holz und das Expansionsbedürfnis eines beweitenden Gemütes gebrauchsnatwendige Gebeutenden Gemutes gebrauchenotwendige Gebande als freie Aunstwerfe ichafft. Gewiß, der Stadtbaurat ist notwendig nebst jetnem gesamten Bersonal; aber da man von einem Beamten vernünftigerweise nicht verlangen kann, daß er ein Künstler ist, so sollte man ihn nur für die Zwecke verwenden, denen er genügen kann; und man sollte für alle fünstlerischen Aufgaben einen anderen Mann zur Verfstauss bahen.

sur Berfügung baben. Wenn man fich genauer erkundigt, wie bie oft überrafdend gelungenen alteren Siabtebilder eniftanden, fo erfährt man, wenn da überhaupt nachgufommen ift, daß eine Ber-fonlichfeit vorhanden war, die nicht fünftleriich felbit tätig war, aber das lebhafteste ästbettiche Interesse batte und nun durch Rat, Belehrung, Zwang, Herangiehung von Klinft die Berjonen beeinflußte, welche

Banen wollten.

Benn der einzelne Bauherr äfthetische Finterese bat, so wird er sich einen guten Architekten ansinchen, wie er sich ordentliche Dandwerksmeister ausslucht, wenn er ein guter Dausvater ist. Angesichts des heute sait invischen Spekulationsbaues haben die Kommunen sich genötigt gesehen, Bauvorschriften zu erlassen, durch welche die bausvaterliche Sorge von früher erseht wird; sie könnten auch die ästhettische Sorge von frühber ersehen, wenn sie nicht einen Künüler, sondern einen ästhetisch intereisierten Mann anstellten, auf den sie für alle ästhetischen Dinge ihre Bestugntsse übertragen würden, wie sie für die ästhetischen Dinge das bestehende Bauawt sorgen lassen. In es das denn nicht eigenslich jammervoll, wenn man durch die sangen, langen Straßen einer bauen mollten. denn nicht eigenflich jammervoll, wenn man durch die langen, langen Straßen einer neuen Stadt geht, wo Sans an Sans gebaut wird, ohne daß es irgend jemand zum Bewußtein fommt, daß diese Straßen nun für Jahrhunderte dastehen werden, als ein ewiges Schandmal einer Zeit, die jo unendlich viel Talent hervorgebracht hat, es nirgends zu verwenden weiß und so jode höhere Begabung versummern läßt?

Es foll bier gar nicht von ben fogialen Schaben gefprochen merden, an denen die Ausbehnung der Stabte frantt. Solange man nicht eine gang neue Städteordnung ichafte, die den seit hundert Jahren denn doch gänglich veränderten Berhältniffen entspricht, wird man bier nichts prinziptell andern können. Aber auch mit Beibehaltung aller Scheuflichleiten, von der Grundftudefpekulation bis jum betrügerischen Unternehmerban taun man doch äthetisch etwas ichaffen, das einer in gewiffer Sinfict so bedentenden Beit wurdig ware. Das beste ware, wenn man einen hervorragenden Aunstreitier, einen Mann alfo, der im lebendigen Aunftleben fieht und Berke wie Renichen fennt, als Dezernenten für die Deniden tennt, als Dezernenten fur die fünklerische Gestaltung der Stadt in den Magistrat aufnehme. Dieser würde die eingereichten Baupläne ästhetisch au prüfen haben und den Unternehmern Binse geben, an welche Künstler sie sich wenden können; er würde Borschläge machen, in welcher Richtung man öffentliche Pläte ausgestaltet, welche Künstler man zur Beteiligung auftordert bei Gebäuden, die die Stadt selbt vordert beit Gebäuden, die die Stadt selbt vordert beit Gebäuden, die die Stadt selbt nen baut, batte er Ratichlage nach ber gleiden Richtung au geben; er mare verantwortlich für bas gefante Bild einer neuen Straße, eines neuen Stadtteils: fura, er ware in architeftonischer und landicaftlicher Sinsicht bas fünftlerische Gewissen der Stadt, bas der Stadtbaurat nicht sein fann, wegen seiner vornehmlich technischen Aufgabe auch

Biesbadens Gatte. Es sind neuerdinas hier eingetrofien: van Ameron-Bikwich (Dansa-Dotel) — Rittergutöbes. v. Andrae-Mielensorst (Mole) — Baronin v. Asbed-New-Bort (Benston Fortum) — General v. Bardeleben-Arantsurt (Taumus-Ootel) — Generalsonsalt v. Barv-Antwerpen (Nole) — Rectisanwalt v. Berend 5-Nissa (Biesbadener Dos) — Frei-Berend 5-Rissa (Biesbavener Dof) — Frei-berr v. Beltog-Honnef (Zamme-Botel) — Difisier Frbr. von der Borde-Liegnis (Schwarzer Bod) — de Bremader-Briffel (Biftoria-Dotel) — Graf Caracciolo di Sarno-Reavel (Minerva) — v. Edern-Bar-men (Jum Bater Rhein) — Difisier a. D. v. men (Jum Bater Abein) — Diffisier a. D. v. François-Berlin (Vension Beper) — v. Friavel specific (Rasiauer Dof) — be Corbinho Rasiel (Obbensollern) — van doels-Dosterbed (Mineroa) — Oberdomeisterin d. Sonigin v. Rumanien, Ersell, v. Ranroven von Bufarelt (Benf. Deimberger) - van Reurs

Juftigverfonalien. Staatsammaltichaftefefretar Schmidt von bier ift sum 1. Oftober b. 38, in ben Rubestand verfett. Un feine Stelle tritt Umtegerichtefefreiar Badermann aus Run-

Ingentent Brens, ber lange Jahre bier bei ber Strafenbahn-Bermaltung beichäftigt war und ber fich beim Bublifum reicher Sumpathie erfreuen durfte, ift, mie verlautet, ale Betriebe-Infpettor an bie Strafenbabn in Mannbeim berufen worden. Diefen Boften batte porber ber jesige Direktor Mortin ber Biesbabener Strafenbahn inne. Benn auch allgemein bebauert wird, bas berr Grens, der mit bobem technischen Können ein somillantes Besen verband und der in den fich bäufenden Streitsleiten und Ummiriebenbeiten mit ber hiefigen Strafenbalm gar oft ben Mittler fvielte und berechtigten Bunichen ichlieblich Erfullung bringen tonnte. pon bier icheibet, fo barf man ibm boch su ber Berufung nad Mannbeim Gliid muniden. wird auch dort fich raich Compathien erwerben.

And der Sandwerfstammer, Die Dandwerfd-fammer, melde an der Aufbringung der Koften, der Einrichtung des neuen Sandwerferlefreta-rlats mit einem glemlich erheblichen Betrag beteiligt ift und welche fich auch die Billiaung ber Berson des ansuftellenden Sefretärs porbebatten hatte, bat die durch den Innungsausichuft voll-sonene Wahl des Rürovorsteberd Otto Volex beftatigt. Das Gefretariat tritt am 15, Oftober d. 38. ins Leben, und awar wird ein felbft-ftanbiges Buro für bastelbe eingerichtet.

Die Gerichisterien geben am 15, bs. Mts. zu Ende. Bon diefem Termine an werden die Gesichäfte in vollem Umfange wieder aufgenommen und finden wieber die regelmähigen Gipungen ber Straf. und Biviffammern und bes Schöffengerichte fiatt.

Der Ratofeller vernachtet! Der feit einiger Beit geichloffene Ratofeller murbe an bie Bidorr. Brauerei in Minden vervachtet. Die Bachtgeit ift auf swolf Jahre bei jabrlich 12 500 .M Bachtgeld feftgeleht. Der lebte Bachter mußte jahrlich 22 000 .M Miete gaften. Die Brauerei bat als Direftor des Ratsfellers berrn Deinrich Bed , den jedigen Inhaber des "Kaifer-hofes"-Biebrich, berufen. Dem neuen Direftor, ber früher Oberfellner im "Raffauer Dof" bier war, geht der Ruf eines tüchtigen Fachmannes

Diebliche Sande. Geftern vormittag murbe einer Martifrau aus bem blauen ganden, mabrend fie mit einer Rundin fiber bem Preis von Gemufe verbanbelte, auf bem Bodenmartt ein Sadden mit grinen Bobnen von einem unbe-

fammten Sater geltoblen. Achtung! Galides Gelb! Gegenwartig find faliche Einmarfftide im Bertebr. Dieje Geld-ftiide find eima 1 Millimeter großer als bie ecten. Die Galfilifate baben ein autes Auslehen. fie haben auch einen guten, nur etwas su bellen Klong. Die Galichtlicke tragen die Jabressahl 1908 und das Minspeichen D.

3m Freiballon burch Raffaus Gauen. Der Mittelrbeinifde Berein für Lufeichiffabrt veranftaltete geftern 6.45 Ubr morgens unter Fubrung Ballon sog sunächt liber das daus des mit-labrenden Inftisrat Combrind, und aing dann in geringer Döbe iiber den Dabbeimer Exersier-plats. Billa Freudenberg, Schloft Dobenbuchau und Georgenborn mit herrlichen Nicken auf Biesbaben, Donbeim und den gangen Rheingan. Ent-gidend war der Anblid von Schlangenbad, wel-des in seiner gangen Länge überflogen wurde. Dann folgte Langen-Schwalbach mit dem in leichten Rebelichteier gefüllten Narthal, daranf bas icone Bisperthal und bann bie comantifche das schöne Bisverthal und dann die romantische Labn, deren Lauf swischen den steilen Bergwinden von der Mündung die Beikara an verfolgen war. Nassau, Ems. Niederlahmfteln, Rhein, Coblens wurden übersiogen. Ein unvergleichlich schönes Vanoroma des Stromes mit Coblens, Ebrendreitsein, Stolseniels rechts der Labn, links die Molel mit ihren amsähligen Bindungen, server Cifel, dansrid und Bestervald doten sich lange den Bliden der Aufstähler. Dann ging es moselaufwärts die Woleswiel, wo der Flink überschieften murde über die Gifel dansend mit fdritten murbe, ilber bie Gifel, bauernb immer wedfelnden Ausfichten in das Abeinthal. weiter fiber ben geheiminisvollen Lander Gec. Andernach und wieber fiber ben Rhein surfid. Dann folgte bas beiebte Induftriegobiet. Do-laben, Golingen, Remideid, Elberfeld, Barmen,

ivater Effen. Die Landung erfolgte nach 9%itimbiger dahrt glatt in ber Rabe von Effen.
Rabanbrüber fibrten vergangene Racht swifchen 2 und 3 Uhr die Nachtrufe der Anwahner der Wellris- und Schwaldacherftraße burd eine muite Schlögerei, bei ber es mehrlach blutige Röple gab. Schliehlich machten mehrere Schubleute unter Kibrung eines Kommissars dem Standal ein Ende.

Auf ichiefer Babn. Die diefige Krimminal-polizei war icon feit einiver Zeit dem Elfen-babn-Alfliftenten Sig. Benfel auf den Ferien, der verschiedentlich fic der Zuhälterei, Rötigung und Ervrestung iculting gemacht batte. 3. mar langere Beit in Mains angeftellt; brei Jahre lang bat er von bort aus auch Bie s-baden und Grantfurt unficer gemacht. Er murbe geftern von ber Mainger Straffammer gu neun Monaten Befängnis verurieilt.

Bur Berbitmobe ichreibt ber Deutiche Rauferbund: Der September bringt in diefen Jahre fo berrliche Tage mit fic, daß es fower fällt, an ben nabenden Derbst zu denken. Trosbem follte aber gerade unsere Grouenwelt beiseiten ihre Bularest (Vens. Deimberger) — van ReursOterlat (Metropole u. Romspol) — de Moraas Im an deltreckt (Nose) — Kammerberr
de von Nade de kentelsen (Taunns-Dotel) —
V. Nade de kentelsen (Taunns-Dotel) —
Rail. Anst. Birk. Staatbrat Baron v. NotteVetersburg (Onisiana) — de titau v.
Oder sänder von Statte Varensburg (Vension Rupp) —
Amisrickter von k. v. Ou ad tekransturt (Ootel
Coule) — Offisier v. Nad ude de Dalbertsche (Visteuria-Dotel) — Javristel. v. Nade de poer-Arnbeim (Oobenkollern) — de Schepper-Arnbeim (Oobensollern) — v. Schueider-Freidung (Metrode und de kollen de Gescher von de kollen de koll

pole u. Monopol) — Exsell v. Ed man e 5 a chPetersburg (Billa Deriba) — Bent, v. SaetbBien (Alleefaal) — Oberfout, v. BuveliusDannover (Central-Dotel) — be Baal-Mannibrer Gefundbeit. Leine benfende Frau follte lofigfeit des Publikums mit ichwerem Schaden an ibrer Gesundheit. Keine benkende Frau sollte diese Schuld auf ihr Gewissen laden, sondern beiseiten einfaufen und bestellen. Sie wird dadurch nicht nur der Bolfdgesundheit nüben, sondern sie bat auch den eigenen Borteil, daß sie bester und sorgfältiger bedient werden fann.

iorgiältiver bedient werden fann.
Die Invalidentarte der Refruten. Die sum Militär einrückenden jungen Beute seien daran erinnert, daß nach den gesealichen Bestimmungen eine Invalidentarte versällt, wenn sie nicht swei Jahre nach dem Tage der Ausstellung umgetaulcht wird oder wenn nicht ibre Giltigkeit verlängert wird. Mit dem Berfall der einen Invasibenfarte geben aber snaleich alle disderigen Ansprücke aus der Invalidenversicherung verloren. Benn sich a. B. ein lunger Mann die sechte Invalidensarte nicht verlängern läht, so gebt auch das Recht aus den sinst anderen Karten verloren und dieses Recht sann erst wieder nach einer versicherungspslichtigen Tätiaseit, in der 200 Wochenbeitröge geleistet sind, sum Ausleden gebracht werden. Deshald muß den Refruten empfoblen werden, daß sie ihr Einrücken zum Militäranmelden. Wird dies Rechte aus der Invalidenversichen gewahrt, dem Militärpslichtigen verfiderung gewahrt, dem Militarpflichtigen wird auch noch die Militargeit als Arbeitsgeit angerechnet.

Die Bertigumachoftener. Begiglich ber Aus-funfiserteilung in Gaden ber Bertigmochiftener find nurmehr auch den Katasterämtern bieliger Gegend die Anweisungen sugegangen. Danach baben die Katasterkontrolleure den Zuwachsteuerplichtigen auf ihren Antrag Auskunft über den vilichtigen auf ihren Antrag Auskunft fiber den Erwerdspreis oder, wenn ein Breis nicht vereinbart, besw. nicht zu ermitteln ift, fiber den Wert des von der Inwachsteuer betroffenen Grundtifick zu erteilen. In welcher Art und auf welchen Grundlagen die Auskunfiserteilung zu erfolgen hat, darüber find nähere Bestimmungen getroffen. In Gebühren wird 36 pro Mille des Kaufpreifes des veränkerten Grundstickes erhoben, als Mindeligebilder kommen 3. als döchtigebilder 300 M zur Berechung.

Der Leleverein für den Landfreis Biedbaben bat, nachdem die Staats- und Kreisbeibilsen auch für diese Jahr wieder gemährt wurden, wieder 2000 Kalender bestellt, um jedem Mitgliede ie ein Stüf su überweisen. Außerdem ist den Ortsgruppen die Summe von 300 .A nach Rassabe ibrer Mitgliederzahl als dare Unterstützung bewilligt worden mit der Bestimmung, die Besträge für Bibliotbesswede zu verwenden. Der Borstsende, Landrat Kammarherr von deim dur zu machte begliglich der Ausvohl der zu besichtenden Bücher darauf aufmerksam, dah neben dem unterhaltenden Teile der Bolfsbibliotbesen der belehrende nicht zu furn sommen darf. Es sei, so meint er mit Recht, nicht angännig, die Vollsbibliotbesen lediglich oder auch nur vorwwiegend als Einrichtungen für unterhaltende Der Lefeverein für ben Landfreis Biesbaben wiegend als Einrichtungen für anterbottenbe Lefrire anauseben, vielmehr durfe auch die fieinfte Bollsbibliothet, wenn fie ihrer Aufgabe gerecht werden wolle, nicht darent versichten, über die großen Fragen unserer Zeit in gesunder Art zu belehren und dafür ein Lesematerial zu bieten, das dem rein unterbaltenden nicht mochtebt. Im besonderen erscheine es im dindligt auf die Bebeistigen bei Gegenwart erwilnscht, daß unter den Buchern belehrender Art auch eine auf außgewählte Ansahl von Schriften frausburgerlichen und vollswirtschaftlichen Indalts ausgenommen

Bremsverfuche. Auf der Babuftrede Biet. baden-Giferne Sand und amifden Biebrich Dit und Erbenbeim werden feit bente Probe-Die und Erbenbeim werden seit heute Probefabrien mit Laftzügen vorgenommen, um
die Anorrbremse auf ihre Leiftungöfähigfeit
au prüsen. Bon den hier flationierten Maichtinen werden die Jahrten mit Laftzügen für
die obengenannten Bahnlinien in der höchter
Steigung von 1:30 aufgenommen, mührend
mit den Maschinen, welche von Berlin und
Magdeburg bier eingetroffen und mit Anorrbremsen versehen sind, im Gefälle die
Bremsen des ganzen Juges erprobt werden.
Die hierzu benutten Giterwagen find bis
zu einer bestimmten Ladegrenze mit Sand
beladen. Döhere Eisenbahnbeamten begleiten beladen. Sobere Gifenbahnbeamten begleiten die Brobeguge, um die Bremfen gu prufen und ein Gutachten darüber abzugeben.

Gelbftmorb. Die Beerdigung bes Dienftmüddens A., das sich vorgestern durch einen Me-volverichus tötete, findet am Freiwag vormittan statt. Anlas zu dem versweifelten Schritt son, wie immunedr besannt wird, in Liedeskum-mer zu suchen sein. Das Rädchen unterdielt mit einem jungen Buriden ein Berhältnis, das diefer au toien verfudte. Der Borfall wiele fich nicht, wie gestern gemeldet, in dem Daufe Geldstraße Rr. 11. fondern Rr. 16 ab.

Sanbelegerichtliche Gintragungen. Neu-Gintengungen: On bas hanbelbregiller B teurbe bet ber Birma: Eigenbeim Baugefettfonft für Deutich land, Zweignsederleftung Wiessen eingekrogen: 1. das Stammsabitäl ift in Susführung eines Beschlussed der Gesellschaftenberfammlung dem 22. Dezember 1910 um 200.000 & erdöht und beträgt jest 500.000 Warf. - Dem Roufmann Alfred Cuffel gu Granthert a. M ift Bratura in ber Beife erteift, bat er berechtigt ift, bie Gefellicoft in Gemeinione mit einem ber Gefdalisfulter Julius Weindeng, Belibe Wels ober Josef Oppen-beiner zu bertreien. — Die Firma Ceneb Heisen unit bem Sib in Sommenberg und als beren alleiniger Induder ber Roufmonn benth Johannes Uelben is Connenbeng tourbe eingetregen.

Wiesbabener Bereinstvefen. Männergesangberein "Cectie" unterntungt des Goun-dun den 17. Seddenther, einen Hamilton-Kudflug mit Muste nach Kiedrich, Ginfebr im Galibnus "zur Krone" (Befiger Frau Bapelbadn Biree.). Absehrt 2.12 Uhr die Giwike,

voer ber die Gub mit Muffe bis Riebeid (40 Minuten). Norin- und Taunno-Kind Wiesbaben. Die fürglich fantgebatite Abeintvanberung wer bom berrieblen Beiter begingligt und batte fich einer großen Befeiligung zu erfreuen. Con Berberach aus beirbe bie Birberung ange-treten fiber Neurath, Manusch, Jenkhuns being freng und Ellfenhobe. — Um formperden Sonnkag, den 17. 46. Mis. findet eine Ruchmittagsbenaderung den Sonnen-dern am Lindenteiler hof bothei und Sehloch, Gesen-berger Mühle und Aurimgen fintt. — Die Berbereitung ber 9. Saubtranberung finbet tommenben Bommerstag, ben 14. be. im Rindiolol fiatt. — Am bersongenen Lounerstag waren bie herren Guften Bietor unb

Sq. Mabes 10 Johre ununterbrochen im Borftanb bes

Mittwody

Der Birdbabener Militar-Berein bielt am 27, Muguf 1911 fein Eröffnungbicbiehen berbunben mit einem Breisfdieben auf ben Militaridiehftanben ab. Es beteiligten fic 60 Mann. Die Befannigabe ber beften Goupen unb bie Breifberteilung finbet in ber haupfverfammlung am 16. 56. 600s. flatt.

Rrieger. und Militarfamerabicaft "Raifer Bil-Beim II." bielt am 10. bs. 1925. ihr erftes liebungsichiehen auf ben Millideichiehlichen al. Schubenmeilier Debner batte bie Beitung. Es murbe bei einer Beteiligung bon 77 Schipen ouherorbentlich gut gefcoffen. Gin unfoliegenbes Ronfurrengidiegen, 100 Meter frebend freibandig. lieft die befferen Schüpen intenfte berborireten febah nach Erfebigung ber 5 bergefdriebenen Uebungen ein erhitterter Rompf um den Gieg auf ber Raifer pretofdeibe ju erwannen ift. Das Gdieben enbete um 5 Uhr; es wird mit der 2. Nebung am 17. ds. Mis. 33/4 Uhr nachmittage, forigefest merben.

Theater, Mongerte und Bortrage.

Boltochenter. Mim 15., Geptember fcheiben berichiebent Midglieder aus bem Berbanbe bes Bollstheaters aus, bereife am Sambiog, ben 16. September, freten bie neu engagierten Mitglieber in ber "Grille", Conning, ben 17. Gebt., nachmiliage "Gin tolle Cache" und abenbe in Duttembefiper" auf. Die Broben gu ber Reueinftablerung bon "Guttenbefiger" find in bollem Gange. - herr Errbur Stoode, bas berbientwolle Minglieb bes Bolfeibenters, verabidiebet fic am Tonnerstag abend als "Betro" in Breciofa" bom biefigen Bublifum, ba er ein Engagement an das Stadttheater in hagen angenommen fiat. Dem beliebten Rünftler wird es an feinem Wofchiebsabend on achfreiden Ebrungen nicht feblen, verhand er es bod, fic in breifahriger Birtfomfeit im Bollfebeater fich in reichem Mathe die Gunft bes Bublifums au erwerben.

Riftifd im Rurhaufe. Der Billettberfeuf au ben beiben ben herrn Brofeffer Rififd geleiteten Rongerten am Cambing, ben 10. und Mitthund, ben 20. September, ift ein febr reger, wesbulb es fich für Intereffenten empfiehlt, Blabe rechtneitig gu ficern.

Antomobil. Andling nach Comburg. Der für morgen Donnerstag geplante Mutomobil-Musffing ber Rurbet. maltung mad homburg fahrt burd bas Standber-gelanbe, fobah fid bie beite Gelegenbeit bieret, ben Bedungen aus nachfter Rabe beigumobnen. Es merben noch Unmelbungen bis beute abert un ber Tagestaffe im Aurhausporlal entgegengenammen,

Jahrebfeft im Reitungshans. Deute, Mittwoch, ben 13. be. Mite., Degeht bas biefige ebangelifde Rettungebente fein 58. 3 a breste ft. Die Feier beginne um 1/3 Uhr mit Begrubung und Berichterftattung. Rach einer Raffeepaufe wechfeln alsbann Antycachen und Gefänge ab Die Unfialt ift aurgeit mit girfa 100 Boglingen belegt, bie gum größten Teile ber Gürforgeergiebung unterftellt finb.

#### Tagesangeiger für Dienstag.

Ral. Edaufpiele: 7 Ubr: "Toben". Refibenstbeater: 7 Ubr: "Gin Abemener bes Aniferd", Sieraut: "In Terbaufe". 3am Schipf: "Dtale". Girmaliges Gaftipiel ber japunifden Tragöbin Sanoto mit Enfemble.

Balballu . Operetten . Theater: 8 Uhr: "Gal-

mifde Bittiduft". Boltotheater: 8.15 Uhr: "Die Lieber bes Maft.

Rurhaus: 3 Uhr: Mailcoad-Musting ab Anrhaus Uhr: Geobes Rinberfeft, Militar-Rousert. 8 Uhr:

Monnements-Romart, Bimgrb Blogger Abend. Mainger Stabttheater: 7 Uhr: "Ein Binler-

Mmerican Biograbs, Edwalbaderitrage modentage geoffnet von 4 Uhr, Conntogs von 2 Uhr ob. The Robal Bio. Theater. Ainematograph, Mbeinftrafe 47, taglich Borftellung.

Mpollo . Theater, Wellrigitt. 1: Nachmittags ben 3 bis 11. Conntags von 2 Uhr an geoffnet.

Bolfslefeballe, Sellmunbfiroge 45, 1: Geoffnet: Berftage bon 12 bis 9.30 Ufr; en ben Conn- unb Beiertagen ben 10 bis 12 und 2.30 bis 8 Ubr.

Rongerie taglich abenba: Walballa.Reftau rant. - Biesbabener bot. - Cofe Sabs Durg. - Arotobil, Quifenftraft. Meftaurant jeben Conntag Runftier-Rongert. -Mereberg Bittmede unb Comtage Rongert. Sriebridebof ftinfiler-ftonjert. - MIte Abolta-Dobe Dienstags und Domnerstags Militur-Rongert. -Unter ben Eiden (Ritter) Adnftler-Rongert.

#### Das Raffaner Cand.

Bus dem Biebricher Stadtparlament. Gine außerordentliche Ctabtverord

neten - Sigung beidaftigte fich lediglich mit ben vergangenen und den für Rovember d. 38. vorgefehenen neuen

Stadiverordneien mablen. Bur Brufung ber eingegangenen Bro tefte war eine Kommfion eingefest worden, die der Anficht ift, daß die nicht ordnungsgemäße Befehung des Bablburos an

der Balbitrage für die Ungültigfeiteerflarung der Bahlen gentige, weshalb fie ben Antrag ftellte, bie Bablen für ungultig au erflaren und bie porgunehmenden Erfahmablen gufammen mit den diefen Berbit ftattfindenden regelmäßigen

Sauptwahlen vor fich gehen au laffen, In der fich aufdliegenden Debatte behanpiete Stadtverordneter Richter, Die

Mandaionieberlegungen ber Mitglieder bes Magifrats fowie der Stadtverorbnetenversammlung feien erfolgt, um ber Arbeitericaft ihre Bertretung an nehmen. - Stadtverordneten-Borfteber Dr. Bed bemerfte, daß die ausgetretenen Ma-giftratemitglieder fich gu biefem Schritte lediglich durch ihr bobes Alter bewogen gefühlt batten. - Die Berlefung ber Protefte murde abgelehnt und die Babl einstimmig für nicht gültig erflärt unter gleich-gettiger Unnahme bes Rommiffionsantrages,

die Erfahmablen gusammen mit den Sauptwahlen im herbst stattfinden gu laffen. Gegen die Wahlerliften für die im herbste ftattfindenden Bablen ift eine gange Angabl bon Broteften eingegangen. 37 berfelben murben für begrundet erachtet. Dagegen murbe 83 Berfonen ber nachträgliche Gintrag in die Liften verweigert.

#### Hus dem Manöverfeld.

Die blaue Bartei (Inf.-Regt, Rr. 116) hatte vorgefiern abend Borpoften in der Li-nie Sabnitatten Raltenholabaufen porgeicho-

dem Abidnitt Retternichwalbach-Rudershauien ausichte.

Die rote verftarfte 50. Infanteriebrigabe unter der nunmehrigen Gubrung des Dberft Berbudt v. Robben erhielt ben Befehl, in der Frühe des 12. Gept. gegen die blaue vertiarfte Infanteriebrigade, nunmehriger Gubrer Dberft v. Geldern - Erispen dorf, Kommandeur des 25. Velbartillerie-Regts., die in der Richtung auf Mensfelden aurückgegangen, vorzugehen. 4.15 Uhr vormittags begann gehern der Bormarich von "Rot" vom Palmbach-Abschnitt gegen Dahnsstätten. Die sieben Schwadronen der 25. Kavalleriebrigade traten aur gleichen Zeit den Wartch auf Alacht und Niederneisen au um Marich auf Glacht und Riederneifen an, um gettig die Uebergange über die Mar au for-

Der Anmarich ber roten Truppen murde bald auf Dabnitatten gemeldet, jowie das Borgeben ftarter Ravalleric-Daffen von Schönborn nach der Aar. Der Rührer von "Blau" befahl, den westlichen Saum des Baldes am Birfenfoot westlich von Mendfelden au befeten. Das Fuhartiflerie-Regt. Rr. 3 nahm öftlich der Strafe, am Ribl-bach, den Anmarich und die Artiflerieftellung

Des Angreifers auf ber Dobe oftlich von Dabuftatten unter Reuer.
Die rote verftartte 50. Infanteriebrigabe entwidelte ihre Infanterie in ber Richtung Renbach Dberneifen. Mineel ging bas Infanterie-Regt. Rr. 118. im Bentrum bie Unteroffigiericule Biebrich und die 168er, am linfen Glugel die 117er und eine Kompagnie Pioniere Rr. 25. vor. Ingwischen hatte "Blan" den Böhenriden und die dort befindliche Waldparaelle beiebt, old "Rot" aum Angriff vorging. Die sieben Reiterschwadronen des roten Gegners ritten eine Attade gegen die feindlichen Schüben. Die ichweren Feldhaubiben von "Blau" hielten, als "Rot" aum Angriff vorging, ihr Fener in voller Starfe gegen die roten Batterien aufrecht und erleichterten der roten Anfanterie. Trobbem mar der An-ariff auf die blaue Stellung erfolgreich. Um 12 Uhr mittags wurde das Gesecht abge-brochen. Der erste Teil der Mandver der 25. Division hatte damit sein En de erreicht. Seute ift Rubeing.

Der Großbergog und die Groß. bergogin von Belien nebit Gefolge, die Bringeifion Friedrich Rari von Heisen, Pring Philipp von Seisen, Bring Andreas von Griechen, Pring Andreas von Griechen land trasen um 830 libr auf dem Mandverfeld ein. Auch drei silenische Offigiere wohnten der Uebung bei. Rach dem Wefecht befahl der Großbergon, daß die Erupven sofort in ihre Quartiere abrudten. Die Truppen ber 49. Infanterie-Brigade besogen in den Orfen Oberneisen, Rebbach und Umgegend Quartier, die der 50. Inf.-Brigade bei und um Kabenelnbogen.

lb. Biebrid, 13. Gept. Rurslich faird in ber Turnballe ber Greiberr vom Stein-Schule Die biebiabrige amtliche Ronferens der bie Drie Riebrich, Dobbeim und Schierftein umfallenden Rreisichulinipettion Biebrich ftatt. Sie wurde geleitet von dem Rreisichulinivettor Bfarrer Stabi von bier: anwefend war u. a. Regierungsrat Below . Biedbaben. ersten Bortrag bielt Lebrer Die bl. von bier iber "Die Bilbungsziese univer Zeit", ben sweiten Reftor Merten von bier über "Bas funn und muß die Schule tun bamit das Sibenbleiben der Kinder möglicht vermieden wird?" An beide Bortrage ichloft fich eine lebhafte Distuffion.

b. Schierftein, 13. Cept. Die Borlefe der Boringicier und Frubburgunder ift foweit beendet; die betreffenden Beinberg-befiper tonnten in Begug auf Quantitat und Qualitat febr gufrieben fein. find fehr icon ausgereift, did und weich. ichalig: fie haben eine gang hervorragenbe Guge. Die einzelnen Trauben find ftart entwidelt und gejund, fo baft bei ben Frubtrauben mit einem guten halben bis dreiviertel Berbit gerechnen werden fann. Der Moft ift bochgradig, reinichmedend und von ausgezeichneter Bute, meshalb ber 1911er feinem 100jabrigen Rollegen nicht nach fteben wird. Im allgemeinen fteben auch bie übrigen Beinberge: Deftreicher und Ries. ling ausnehmend aut, to bag ein balbiger allgemeiner Derbft gu erwarten ift; aumal bas Better in den letten Bochen für die Reife befondere guträglich mar. Begen ber in großen Goaren auftretenden Coad-linge: Siare, Rebbubner, Befpen etc. brangen bie Binger auf einen baldigen Berbit. End-fich ift auch auf wiederholtes Anfuchen und Bejchwerbe bei dem Agl. Landratsamte den biefigen Bingern gestattet worden, die Beinberge mit Jagbflinten abaugeben, ba fich bas Schiegen mit Biftolen etc. als nicht ausreichend ermiefen bat. Die Stare gu verfchenden. Lettere durfen jett abgeichoffen mer-Der por einigen Tagen in ber Dr. Beiers'ichen Biegelei aufgefundene Dam mutgabn, welcher einem Mufeum einverleibt merden follte, mar durch Sprengichuffe berart beicabigt, daß er auf dem Transporte

in Stiide gerfiel. v. Igliabt. 12. Gent. Ruralid feierte ber Bweigverein ber Guftav . Mbolf. Ctiftung im Defanat Ballou bier fein Jahrebfeft. Den Beltgottesbienst bielt Pfarrer Mers. Biebbaben. In der Nachversammlung bielten Defan Dr. Linden bein-Delfenbeim, Pfarrer Mers. Biesbaben und Pfarrer Betri-Jastadt Answrachen. Bericont murbe bas Gest burch die Gesange bes Gesangvereins "Gemütlichkeit" und ber Schulfinder. Die Rollette brachte einen Ertrag von 106 Mart. - Die in hioliger Gemarkung gelegene "Biegel. butte" wurde von bem Geflügelsüchter Ed-leben-Rordenstadt fauflich übernommen.

6. Erbach. 13. Gept. Der biefige Glur. ich use wurde vorgestern abend von einem Jager aus Mittelbeim, ber fich bier auf ber Rebbibnerjagd befand, angeldoffen. Die Grotladung ging bem Flurichitten in bie Etirn, erhebliche er le sungen erlitt und fich fofort in arstlide Be-

Der Re-@ Gt. Goarsbaufen, 18. Gept. gierungspräfibent bat neuerbings verfint bab das Benbachtungsgebiet fiber Gemeinden Oberfahnftein, Comp und Jagbidloffes Lobe in Braubad aufgehoben unb fomit bie Sperrmagnabmen für ben gangen Rreis St. Goarsbaufen außer Rraft gefest merben.

ff. Hus dem Oberlahnfreife, 13. Gept. Bur Bermertung murben burch die Rreis vermaltung und den Rreisobitver dreitägige Dbftvermertungs Aurje abgehalten und gwar in Schupbach und Laubuseichbach. Die Teilnehmerzahl betrug am eriteren Orte 46, an letterem 48 Frauen und Madchen; die Leitung hatte Landesobstbaulehrer Derrmann - Geilen-beim übernommen. In den Schluffeiern tonnte auf das große Intereffe hingewiesen werden, welches bem Obit- und Garienbau

im Oberlahnfreise entgegengebracht mird. + Griebrichebort i. I. 18. Gept. In ber lebten Stadtverorbnetenfigung wurde beichloffen, den Anwohnern des eingemeindeten Babnbofpiertels, foweit fie 2 Jahre dort anfaifig find, diefelben politifden Redte au verleiben. wie ben Bürgern Griebricheboris

+ Manfter, 13. Gept. Die Möbelfabrif von Muton Derr 7. ging burch Rauf an die Schreiner-meifter De. Aderftaff, Otto Berninger in Relfbeim und Albin @ dardt in Dornau sum Breife von 42 500 .M fiber.

- Lorebach, 18. Cept. Gine Scheune und ber Dachftuhl bes Bohnhaufes des Land-wirts und Schuhmarenhandlers II Ir ich, fowie eine Cheune bes Sandwirts 30fc murben burch Gener vernichtet. Das Bieh

fonnte mit Mube gerettet werden. \* Ronigftein, 19. Gept. Die Groß ergogin-Mutter von gurembur ift mit ihrer Tochter, der Großbergog von Baden. und ben vier alteren Brin-geffinnen von Luxemburg auf Schlof Ronig-fiein au mehrwöchigem Aufenthalt einge-

( Dodit a. M., 13. Gept. Die Rornblu mentage im Rreife Sochit augunften ber Beteronen baben etwa 7000 bis 8000 R eingebracht. In ber Rreisftedt Sochft ift bas Ergebnis nach Abang ber Unfoften 2750 R.

d' Schwanbeim, 13. Gept. Dier fand porgeftern bie achte Besirtsperfammlung Cacilten percine Taunus. Saues fiatt, an der fich Bereine aus Grantfurt. Domburg, Rieberrad, Oberrad, Schwandeim, Griesbeim a. M. Soffenbeim und Schwalbach beteiligten. Bei dem Dochante am vormittag fang der Domchor-Frankfurt a. M. und der Kirchenchor-Schwandeim. Mittags war Choralfingen der Bereine in der Pfarrfirche. banach Geftsug und Geftverfammlung

# Griesbeim a. D. 13. Gept. Auf ber Main-ser Landftrafte murde bas fechsiabrige Rind ber Familie Bos von einem Auto aus Dochbeim su Boden geschleubert, wobei es erhebliche Ber-lebungen am Rovse davontrug.

#### Aus den Nachbarlandern.

↑ Mains, 13. Cept. Die Stadtvermaltung faßte fürglich einen Beichluß, nach welchem ans ben Heberichuffen ber fiabtifchen Spar-faffe ein Rapital von 2 Millionen Marf geichaffen merben foll, das jur Dergabe ameiter Supotheten auf Bauobjefte Rermendung findet.

of Darmftabt, 18. Gept. 3m demilden Saboratorium ber Tednifden Sodioule erfolgte geftern abend beim Buiammenarbeiten eines Mfiftenten mit einem Sindenten eine furchibare Explofton. Der Mfiftent murbe ichmer verlett, ber Student fam mit leichteren Bermundungen bavon. Die Detonation murbe in bem gangen Stadtpiertel gebort und rief große Aufregung

Borme, 13. Gept. Muf offener Strage erftach der Rabritarbeiter Rrat von bier im Laufe eines Bortmedfels den Dobelpader

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Mein und Dein. - Gelbbiebe.

o. Das erft 14iabrige Rinbermadden Grieba R. pon bier batte einem anderen Dienstmädden im Juli b. 3. in vericiedenen gallen fleinere Barbetrage gestoblen. Mit Rudficht auf ihre 3ugend fommt fie mit einem Bermeis davon. Diefelbe Strafe erhielt der 17jabrige Bartnerfebrling Rarl 29. von bier, ber am 20. Juli b. 3. einem fleinen Mabden in Biebrich ein Bortemonnaie mit 60 Pfennig Inbalt entrif. - Die imgendlichen Gelegenbeitsarbeiter Theobor B., Anton R., Grans C. von Biebrich und August 3. von Connenberg brangen gemeinicafelich am 21. Juli d. 3. in die Oblianiane eines Baum-ichulenbefigers ein und entwendeten ca. 70 Bfund Birride. Das Gericht nabm jeden in eine Gelb-ftrafe von 15 Mart.

Biesbadener Straffammer.

Jenfeits ber Berantmortlichteit. 29. In ber Golvefternacht ging es in Langenichmalbad recht unrubig ber. Bor einer Birticaft murbe icarf geicoffen und als vericiedene Boliseisergeanten intervenierten, nahm bas Bublitum gleich in ber entichiedensten Beise Bar-tei gegen fie. Eisftiide wurden auf fie geworfen. und als einer ber Exsebenten abgeführt merben follte, folgte bem Transport eine vielfopfige follte, folgte dem Transport eine viellöpfige ivislende Menichenmenge. Dauptfächlich tat lich dabei der Schloffer Karl Bf. bervor. Er foll sich später nicht nur gerühmt haben, daß er einen der Polisisten geworfen bade, sondern er verftieg lich auch zu dohnrusen. Bom Schöffengericht war er au 14 Zagen Gefängn is, serner wegen Beleidigung zu 10 M. Geldstrafe verurreilt worden. Die Straffammer als Bernfungsinstander ihn aber für gestigt mangedungsallen. erflarte ibn aber für geiftig ungurednungefabig und erließ einen Greifprud.

Fahnenflüchtiger Abeutenrer. Frantfurt a. M., 12. Gept. Das Kriegs-gericht ber 21. Divifion verurteilte den Mus-

fetier ord. Biedemann bes 81. 3ml. Regts. wegen Nahnenflucht, Diebitable und Betruge im miederholten Rudfall ju brei Bahren Buchthaus und Ausho.

Luftichiffahrt.

\* Schwäbiider Ueberlandilug. In Ulm fanden geftern nachmittag Schaufluge ftatt. Mis vierter bie jest erfolgreicher Blieger traf geftern frie holfmann, ber wegen Motorbefette landen mubte. auf dem Flugplate in Ilim ein. Für die heatige sweite Ctappe, Illm-Friedrichsbafen, find man-mehr 8 Konfurrenten vordanden. Die Aviatifer Schall, Rolle, Rover und Danuichte find geltern in Ulm per Babn eingetroffen, um fic am sweiten Teil des Ueberlandfluges zu beietligen. — Demte früh starteten Doffmann 7.15 Uhr. Bollmäter 7.17 Uhr. Dirth 7.18 Uhr und Lindvainsiner 7.25 Uhr sum Gluge nach Friedrichshafen. Die übrigen pier Aplatifer merben beute abend auf.

fteigen.
\* Das Luftfdiff "Edmaben" bas gettern fran
7.10 Uhr mit acht Baffagieren in Got ba aufge. ftiegen war, ift um 1% Uhr gliidlich in Duffele dorf gelanbet.

\* Gin Todeofinrg. Der Edmabenflug, ber geftern frub in der Rennbahn von Beil bei Stuttgart begann, hat icon por Beginn einen bebauernemerten Unfall mit toblichem Hus. gang ju verzeichen. Der Flieger Enring, ber an bem Schwabenflug teilnehmen wollte ft firate bei einem Brobeaufftieg ab unt ftarb bald darauf an ben Golgen ber et littenen Berlebungen.

#### Sport.

. Die Rab-Weltmeifterfcaft. Allralid murben auf ber Tresbenet Rabrennbabn die Entideibungstaue. für bie furge und longe Strede um bie Rabmett. meifterfcaft ausgetragen. Heber bie furge Strefe (1000 Meter) flegte Dite IReber - Bubtrigsbafen ma einer balben Sange bor Mutt und Beter. Die 100 Rilemeter-Strede gewann Beter Guntber fiols in 1 Stunbe 12 Min. 534/s Gel.



von ber Betterdienfiftelle Weilburg. Baromeier: geftern 766,04 mm, heute 763,06 mm Borausfidtlide Bitterung für 11. Septembert Bunachft ftrichmeife geringe Regenfalle, ver in Gemitterbegleitung. Gpater wolliges Better bei fühleren Binben.

Riederichlagehöhe feit gefternt

Erier . . . . . . 0 Wipenhaufen . . . 0 Weilburg . . . Felbbera 0 Edwar Edwargenborn . . Marburg . . . . Baffers Rheinpegel Caub geftern 1.12 bente 1.10 fand: Labnpegel Beilburg: geftern 0,96 bente 0,90 Connenguigang 5.32 | Monbaufgang 8.30 14. Cept. Connenuntergang 6 19 Monbuntergane 12.54

Schrift, u. Geichäftsleitung: Ronrad Lenbold Berantwortlich für ben politifchen Zeil, bas Genille ben Sanbeis- und allgemeinen Teil: Dr. Emil Masels, für ben fotolen Teil, für Rodnichten aus Roffen, ber stadionianbern, für Sports und Geridinnadriden G. 21. Mutor; für ben Inferatenteil: Dans Bufdmann. -Trud und Birlag: Biesbabener General-Angeiger erch Pephelb. famtlich in Biesbaben

Snidriften an Berlos, Rebaffion und Erpebilion fin nicht perfoulid ju abreffieren. Gur bie Aufbemehrung unverlangt eingefandter Manuftribie übernimmt bie Arbaftion feine Berantwortung. Anonyme Sufderin manbern in ben Papierforb.

#### Man merke fich:

- 1. Scotte Emulfion ift die einzige nach bem Scottiden Berfahren ber gestellte, auf 35jahrige Erfolge gu rudblidende Lebertran. Emulfion.
- 2. Scotts Emulfion wird nur aus ben allerbeften Rohftoffen bergeftell: und ift baher bon fich ftets gleich. bleibenber Gute.
- 3. Scotte Emulfion ift ein moble ichmedendes, leicht verdauliches, appetitberbefferndes Rraftigungsmittel for mohl für Erwachjene als auch für Rinber.

Scotts Emuliten wird von uns ausschlieblich is grein verfauft, und zwar nie lose nach Gewicht voer Well innera nur in verfeigelien Originalsteichem in Ration mit und Schahmarte (Hicher mit dem Torich). Scott & diene, g. n. Deftundierle: Geinfter Mediginal Lebertran 1800, wirs Beltundierle: Geinfter Mediginal Lebertran 1800, wirs Wilheren 200, unterphosphorigianter Kalf 4.3, unterphosphorigianter Raff 4.3, unterphosphorigianter flag 4.3, unter

## Wegen Umbau und Vergrösserung

Grosser Wäsche=Ausverkauf.

#### Damenhemden in Hemdentuch Vorderschluss mit Langette . . . ! . . früher 1.80, jetzt Damenhemden, Vorder- und Schulterschluss mit Triming-Spitze . . . . . . . . . . . . früher 2.10, jetzt 160 Damenhemden in Cretonne Vorderschluss mit Langette . . . . . . : früher 2.35, jetzt 180 Damenhemden in Renforce mit bestickter Passe und Langette 1:. i . . . früher 290, jetzt 245 Damenhemden in Renforce mit Feston und Hohlsaum, Schulterschluss. . : . . früher 4.40, jetzt 290 Damenhemden, Empire-Fasson mit Madeira-Stickerei und Feston . . . . . früher bis 4,60, jetzt 335 Damenhemden, Empire-Fasson Madeira-Stickerei mit eleganter Ausführung 1 . früher bis 6,80, jetzt 400 Damen-Beinkleider in Cretonne mit Maschinen-Bogen . . . . . . . . früher 1.25, jetzt -90 Damen-Beinkleider

mit Feston-Volant . . . . . . . . . . . früher 245, jetzt

Einzelne elegante Garnituren leicht angestaubt

#### Taghemd und Beinkleid

in hübscher Ausführung mit Feston und Spitzen garniert

früher bis 5.80

#### Weisse Stickerei- und Spitzen-Röcke

Damen-Röcke mit breitem Feston und Spitzen-Volant . . . . . . früher 6.40, jetzt 400 Damen-Röcke mit Spitzen-Volant und Einsatz . . . . . . . . . früher 13.80, jetzt 780 Damen-Röcke mit eleganter Stickerei . . . . . . . . . . . . . früher 14.80, jetzt 1000

Zu bedeutend ermässigten Preisen 1 Posten

#### Tisch- und Bettwäsche - Handtücher etc.

#### Jacquard-Kaffee-Decken mit Franzen

mit 20 Prozent Rabatt.

Künstler-Decken, bedruckt, mod. Dessins, Grösse 160×225 früh. 11.00

Auf sämtliche

Kinder-Wäsche 10° Rabatt.

Besonders preiswert:

#### Damen-Hemden in Chiffon

3 Stück

jetzt 6.45 7.65 8.35 und höher.

#### Damen-Nachthemden und Nachtjacken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

#### Farbige Barchente

für Anstandsröcke u. Arbeiter hemden

II.

weit unter Preis, =

Russenkittel in weiss und farbig

Grössen 45, 50, 55, regulärer Wert bis 5.20.

Serie I Serie II Serie IV Serie V jetzt 0.50 0.95 1.45 1.90 2.50 Kinder-Kleidchen

in weiss und farbig Batist

jetzt 4.50 6.- 8.-

Ein Posten Elsässer Hemdentuche, 80 cm breit, jetzt 42, 52 Pfg.

Posten Schürzen, Strumpfwaren, Unterröcke, Sweater, Krawatten und Tapisserien zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Poulet

Wiesbaden, Kirchgasse,

Ecke Marktstrasse.

#### Mittwod Enflarof!

Roman von G. Schobert,

(Machbrud verboten.) 113. Fortfegung.)

Als der Bantier allein war, ging er noch nicht zur Ruhe. In feinem Leben hatte ibn noch nicht so widerstreitende Empfindungen singefucht, wie jest. Er iag in dem Seisel por dem Ramin, auf den das Bild der serftorbenen gerade berabiah, und verjuchte ich ernftlich au prufen, wie fiart fein Gefühlt fit Afta fei und ob er wirtlich ben Bunich ublie, fie an ber Seinen au machen.

ubite, fie an der Seinen au machen. Er gab fich ichweigend an, daß weber seine wie Gattin, noch seine Tochter geeignet gewesen waren, nach außen bin den Reichtum eines Danies gländend an vertreten, obsteht er es vit genug gewünscht. Frau und Tochter waren geschaffen, einem seden, selbstem beschränkteten Daushalt. Lichtieiten absenninnen, ihr aum transichen Deten nach macminnen, ihn jum trantiden Safen nach den Stürmen des Lebens ju machen, aber nicht um bewundert und angestaunt zu mer-mit angeges Ronigswinters Sang gur prebleret ce oft gewünicht. Er wollte eine wiebare Biftoria regta fein eigen nennen, um die ibn die Menichen beneideten. Das gar Mita, und er liebte fie.

9. Rapitel.

dibb.

des redite

in rant:

\$ 91

29601

18.

tion 3im

0 900 1. 34"

16r.

t St

nacing oer 9643 g,

911.

De ift wirflich bubich von Ihnen, daß Gie mit nicht länger anticambrieren laffen, gecaues," jagte Frau Berner, in das Konier des Bantiers hineinrauschend und sich phae Umftände in einen Gestel iebend. Seit einer Biertelftunde warte ich draußen!"
Der hut der würdigen Dame saß ein westellichten geren ber beitel ant ihrem groupen.

Der hat der wurdigen Dame jag ein wenig icief auf ihrem grauen Scheitel. die Sandichuse hatte fie nicht angezogen, fondern ung fie in der Sand, ein Zeichen. daß Sturm bei ihn Kalender ftand. Ich bitte um Entschuldigung, niemand tat mir gesagt, daß Sie mich zu sprechen

fen und malte Sahlen auf ein meifes Blatt,

ofine sein Gegenüber ansniehen.
"Sie mir? Mit Richts! Ich will Ihnen dienen, lieber Freund, haben Sie mich verftanden? Seit gestern in die gange Stadt voll davon, daß Sie der Greisenberg für Tausende Brillanten, noch dazu Brillanten Ihrer seligen Fran, geschentt haben. Ift das wahr?" mahr?"

"Ja."
"Mann, find Sie toll gewordent" eiferte Frau Berner und ichlenderte ihr hutband rudwarts, daß es fie wie ein ichwarzer Bimpel umfreifte. "Saben Sie noch nicht genng, Rarrheiten begangen, indem Sie fich bas fanbere Weichwisterpaar bier aufluden, nach-dem fie Ihnen nur einmal in Paris begegnet

ind! Muffen Sie noch das lehte tun?"
"Meine liebe Frau Werner," jagte der Bantier rubig, obgleich ihm das Blut ins Geficht frieg. "ift tann niemand, selbst Ihnen nicht, das Recht sugesteben, meine Sandlungen in diefer Art und Beije gu fritifieren."

Gie werden ben Leuten ben Dund nicht verbieten, wenn Sie es auch verfichen woll-ten. Aber um des himmels willen, Jacques, find Sie denn fo vernagelt, daß Sie nicht einsehen, welche Blamage Sie fich und Ihrer einsehen, welche Blamage Sie sich und Ihrer Tochter antun? Ja gewiß, ware das arme Kind nicht, ich liebe Sie mit dem größten Bergnügen in Ihr Berderben rennen. Bas mich nicht brennt, blase ich nicht; aber um Lucieus und der seltigen Mathilde willen." Das Gesicht der Sprechenden brannte, ihr Laichentuch. zu einem Ball zusammenge-dreht, wurde bestig hin- und bergeschwentt. "Bas baben Sie gegen Fran von Grei-senberg, Susanne? Mein Gott! Begen der paar lumpigen Steine solch Geschrei." Der Ton verdroß die biedere Frau. "Ihre Steine bätten Sie meinethalben

"Bhre Steine batten Gie meinethalben bag ich

wünichten, fonft mare es nicht vorgetommen. ins Baffer werfen tonnen; ja, vielleicht maren fie ba beffer aufgehoben als jest. Und was ich gegen die Greifenberg babe? Schone Gran, meinetwegen, aber ich fann fie nicht leiben, nichts als eine Mbentenerin, bie Gie fangen will. Der gangen Belt find die Leute ichuldig. Bader. Schlachter, Schneider und Bubmacherin. In ihrer Bohnung wird geipielt und ihr Bruder giebt die Gimpel aus, Die fie mit fußem Lacheln anlodt, fo fagt bie Belt, und wo Rauch ift. pflegt in ber Regel auch Gener gu fein."

"Schämen Sie fich!" entgegnete der Ban-tier ärgerlich; "Sie iollten jolch Geichwah nicht weitertragen, Sufanne; es ift in der Regel der beste Beg, deffen fich boshafte Menichen bebienen, wenn fie nichts Schlim-

meres gegen Dervorragende ju fagen miffen."
"Bemabren Sie Ihren Glauben an die Bente, mein lieber Jacques, bemabren Sie ibn. er wird Ihnen viel Rugen bringen," meinte fie bobniich und blidte ben Bantier heransfordernd an. "Sagen Sie immerbin, bie Belt urteilt nach dem Schein. Bonach aber foll fie fonft urteilen - und ber Schein ipricht gegen die Greifenberg, Benn Sie mich übrigens nach diefer Barnung für bos-haft und neibisch halten, in Gottes Ramen! Ich babe meine Schuldigfeit getan, und mehr fann ich nicht."

"Sat Lucte fich bei Ihnen betlagt?" fragte der Bantier und wandte fein Weficht nach bem Benfter, damit die icarfen Augen ibn

nicht jo prüfend anieben fonnten. "Gewiß nicht. Das gute Rind nimmt alles gedulbig bin," antwortete fie nachbritdlich. "icon deshalb, Jacques, jollten Gie vorfichtig fein."

Er flopfte mit dem Juse auf den Teppich. "Meine liebe Frau Berner, ich weiß, Sie meinen es gut, aber im allgemeinen vergefien Sie wohl, daß ich nachgerade felbft ali genug bin, um ju wiffen. was ich tue, und

"Daß Sie ein Rarr find, ein richtiger alter Rarr," braufte fie nun auf, "ber sich wie ein Buriche von zwanzig Jahren in ein hübiches Gesicht verliebt hat. Der Schaden wird nicht ausbleiben. Rachher, verstehen Sie mich, dann werde ich Ihnen vielleicht ein Worichen von demb wieder zuflüstern, was ich Ihnen heute gelagt, und unn Goti

befohlen. Fran Werner ranichte freberot vor Jorn hinans. Sie war überzeugt geweien, ein vernünftiges Bort von ihr würde den alten Freund gur Bernunft bringen, nun fat fie fich entiauicht und feine fühle Abwehr ihrer gut gemeinten Borte machte fie witend.

Soll er in fein Berderben rennen, joll er es, dachte fie. als fie nach daufe ging. Das Ende vom Liede kennt man allemal. Dann aber will ich lachen. Jacanes Königswinter zerbis zornig feinen Bleiftift, als ihn Fran Berner verlaffen. Gie maren gu lange gufe Grennbe gemejen, um fold Entameien nicht peinlich gu empfinden, aber beshalb wich boch feiner

von Beiden nur ein Attelden von jeiner Meinung ab. Im fillen beschuldigte er fie der Dabincht, des Egoismus und der Bosbeit, weil fie es gewagt hatte, iein Berhalten und fein Idol zu tadeln.

"3d fann machen, wie ich will," dachte er tropig, marf den Bfeiftift bin und erhob fich. "Nun gerade fabre ich su ibr, um ibr wenig-ftens im ftillen die Berleumdung der Beit abaubitten."

Run gerade! Bie oft ift dies Gefühl der Auflehnung ichulb an manchem Unglud. Facques Ronigswinter fuhr wirklich ju

Afta von Greifenberg.
Er traf die icone Frau in Tranen, ein Brief lag in ihrem Schoft und sie verbarg ibn haftig in ihrem Bufen. Als fie fich zu ihm wandte, hingen noch die ichweren Trop.

fen an ihren Bimpern. "Bas int Ihnen geicheben. Afta?" fragte

#### handel und Induftrie.

Die Borie vom Zage.

Berlin. 12. Sept. Die Börse verriet bei Beminn einige Unsicherbeit. Die Schwäche der Farijer Börse, welche auf die Bergögerung in den Karoffoverhandlungen surtickgeführt wird, nachte ber einigen Eindruck: jo tam es, daß die ernähegte Koeierungen aufwies. Erheblicher erben damburger Bacerfahrt und Norddeutscher eilen den den drobenden Ratenlampf, bei der arben Damburger Voderfahrt und Korobeutwert. Lood auf den drobenden Ratenlampf bei der Foffggierbeförderung nach Sidamerifa nach. I pet. niedriger lehten Baridan-Biener auf die Zeitungsmeidung ein, wonach das Beritagischen lichnasproieft der Bahn bereits fertiggestellt wurde. Bald nach Beginn kam eine entschieden eftere Stimmung sum Durchbrud auf friedliche frangolifde und englifde Breffedugerungen. Die erlänglichen Rudgange murben meift vollftanbin Bielfach friegen namentlich auf bem

itabl auf ben gunftigen 3ahresabidluß 2, Dobenlobe, die bereits mit einer einprozentigen Befferung eingesett batten, boben fich unter fortgefesten Reinungstäufen noch um weitere 2 vet.
and Bhönixaftien fiellten sich 11% vet. höber.
And elektrische Berte batten unch ichwächerem
Anfang fräftige Erholungen zu verzeichnen.
Kanndbaaftien wurden glinftig beeinilukt durch Ranadaaftien wurden guntig veelminkt durch den auten Einamahmeansweis. Die Stimmung wurde allgemein recht zwerfichtlich, wenn auch das Geichäft in der zweiten Etunde etwas nachliek. Tägl. Geld 3 å 2% pCt. Auch die wahricheinliche Biederberitellung des Friedens zwischen den Arbeitsebern und Arbeitmehmern in der lächflichen Metallindwürze wirfte auf die

2% Uhr. Kreditaktien 268—. Disconto-Comman-dit 185%. Dresdner Bank 154%. Staatsbahn 157%. Lombarden 21.7%. Bal-timore 97.% a 97%. Zourb Beltairika 156%. Gellenkirchner 194.—. Bhönir 246% a 247%. Deutsch-lieberice 173.— a 173%.

Die Borien bes Auslanden.

Bario, 12. Gept. (B. B.) Börjen-Bericht. Obwohl Rachrichten, aus benen die Börje neue Anropung hätte ichövfen können, nicht vorlagen, gestaltete sich der Bersehr allgemein seit. Die selte Grunditimmung kommte sich jedoch nicht durchweg erhalten, da wegen der von Bertin gemeideten Inrischbattung Realisationen, besonders in Borsettmerten parocummen murden, das

Ochterr. Kronenrenie 92.10. do. Vapierrenie 95.85. do. Silberrenie 95.85. Ungar. Goldrenie 111.20. do. Kronenrenie 91.—, Alpine 828.—. Stoda 671.—. Ruhis.
Silen. 12. Sept., 11 Uhr.— Min. Kreditatrien 648.75. Staatsbahn 738.75. Combarben 118.—. Marknosen 117.74. Papierrenie 95.85. Ungar Kronenrenie 91.—. Alpine 828.50. Dolsverfohlungs-Indultrie ——. Stoda 672.50. Muhis.

Raifanb. 12. Cept., 10 Hor 50 Min. 3%proj. Rente 163.92. Mittelmeer 408,—. Meridional 612,—. Banca d'Italia 1452. Banca Commer-ciale 850—. Bechiel ani Baris 100.74—, Bechiel

Stimmung vorteilhaft ein.

Die Börfe ichlos sehr selt, wogu die Ermäßigung der Gefreiderreite und die günftige Beranligung des Kasseschaften. Spänstenden der Gestreiderreite und die günftige Beranligung des Kasseschaften. In Antieren 122 den der Gestreiderreite und Angebenden. Spänstenden der Gestreiderreite und die günftige Beranligung des Kasseschaften. Abhart und Angebenden. Spänstenden der Gestreideren des Gestreideren des

Rosalmarfie die Kurfe noch wefentlich über den effiziect Solori binaus. So gewounen Abein-

### DEACH S. SHIP—PROCESS OF THE PROCESS OF THE PRO	Bernner	morse,	Ta. Dehic	A MORALES	LORIL		Obligationen mit " sind hypethe	
The color of the	No. of Concession, Name of Street, Name of Str		A For offered St. 96 800 (Tiels Lane 1)	to 1772 060 th Sri Em Ch (a) ft 4 11	00 50 auffhein-W.B. smb 4   50 50 .			
Part	processor and the second secon	ASSESTED TO A PARTY OF THE PART	Penm 4 100.036 Hing Goldrania	4 90 200 W	100 50G lde de II a 18 4   97,400 L	Berliner Braueroien & dala	* Ken V 117   185.60 - Marinon.	COLL & ISES remedants & unsature a language
Part	5-5-5-1   Ot. Robs - Schull 4	98 800 Elbert, St. A. 99 4 98.800	Pasenache 4 100.100 de. Staater, FT	3% Otschiftys. II. VIII 370	89.50%   do. do XII u.20 34109,29-C	China Branch S & Camp Block Co.	ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED OF THE OWNER, THE	TOTAL I ST TOTAL CONTENTS OF THE PARTY OF TH
1.	母连连座。 [ds. 1.7,12.4]	99 75G Em. 30. VI Y 90 21 95 104	Presss 4 100 000 B.Air.Sta.1001	4% Frankf, M.B. XIV 4	99.30G   Sobles Seds Pf 4   99.804	management for all to 1133,50 million	Windows I G. 2000 000-2018 kind och	ACM DT THE DESIGN SE. SERVICES AND DESCRIPTION
Company   Comp	화를 표면 전 Reichs Ant. 4	101,8065 HallescheSt. A. 4	(ii) do. 31 90.0050 do. do. Pen.		100 2846 Westel Bodler, N. 4 91 800	shelft Britishill William Britishing	of Treet 110 (119 2550) sectors.	WATER Libertskirditerter wever to be a page
Paralle   1.5   2.5   2.5   0.5	0 10 1 6 10 3	82 75h0 Hans, StA. 95 314	10 50 50 50 m	Hamb No En 192 4 5	AA CALC COMMENT OF THE PARTY OF	Book, Victoria . 7 (129 606 Eintra:	cht Brok 27 478.2566 Nordd, Wo	18m 10  144.00ml Auch Kinh / 15145.008
Column   C		THE THOUGHTS CONTRACT TO	Schlas 4 400.40G Ally Dr Klassit.	7 (133.500 (tass St. 17 19) 4 (	100,000	de. Union-Sr./50   369.9760   do	Paniert   0 78 500   de Eises	-ind 0 \$1.608 - do.lek.e5t 8 157.58G
## Spaning   6 9770   60,000 Against size   127,000   60,000 Against size   127,000 Against size   127,0	2 00 da do 3	82,706 do. 07/19 4 (100.2366)	Published A 100 050 Personal Land	on can Wack! NaW VIII 4	100.50 G Barg - Mark, 8k 89,157,50G	de. Victoriab 5 119.7000 Elkt.tie	Wolfwar   0   87,00ml] de, Pril.	Com 3 768.00%   Breast St. 69136.008
Column   C	Son Pa de Staffel ( 4	99.700 60.01 02 04 312 91.1000	do. 33 90,000 [stin-Libeth.	34 de de 11 11 35	90.00% in Report, & A 00121.750	Herkul, Graver, 9 173,736 France	mit Gree 8 1172,000   Eppela Co	mani 14 (mg 50bd) P   ds. Street   60138.79G
Section   Column	2M - 0 0 60 65 1902 3M	de. 05 ck. 11 4 180.50S	Sad Pram & 67 4 173.505 Taback-Sachen	数   Mackl-Str.H.R. 9	SA MORE ERLIEF RE L'ALLIA LE LE TODOS P.	Luipt, fr. Rieb. 93/195,200 Flent	b.Schiffb. 0 141.00G Ottenoor	issed b   pa.hou   ii   Catter, see - squas-sus-
## 10 R. 10	Sayer, StAnt. 4	00.40's Mündener St.1. 4 1	Colo-Mind. P.A. 35/134,000 Bords. Wern. LA	35 74.00G 60.U. 8.1914 4	88.90kil do. Hann Nys. 85178.750	Linden, Brauer. 12 286.00% Frinte	PARsum 5 102.306B Eurenber	2.59 25 112 10MI 2 Gr.Bri.Strb 612394.5800
### State   Column	Srem. Act. 1859 31	90.256 knumburg, 97 35 91,000		115 203.40kG do. XV s.1920 4	100,204 Cons. u.Disk.8 0 115,206	Moter Graverer 6 533,290 Capre	Marie Sta 4 98.25td Rheis, Sta	blurid 7 156.755 = de.Straerb 10 (88 406)
April   Column   Co	18.00 O	Stendal . 03 3% 91.500	Main. 70ald. 4. frc. 35,255 Mittelmeer	Arleas say Mitteld Sakr VI 4	100.000 Bestanhe Bank 17(259.40b		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	111 WIT 197.001G = Magds. Str. 09171.505
Column   C	10 00 A N M 60 AU L 17 31	\$4.50G Wierbad, 1901 3% \$1.530	The state of the s	14 1978 75G   de. unk. 06 3%	99.75G do Hyg 8k 100 8 157.75b	Wieldl. Kupper 7 [138.00mi] Ges.f.	elitr.Unt. 9 178.60- Rombach.	HARL & M71,10464 2   Hansa Opt. 10   148,7540
## 17   19   19   19   19   19   19   19	4 22 66 XXXII E 18 4	101 38G do. 6s. 41 108 25G	Argent Antwell o   Eigenbahn -P	rior,-Obligat Nordd-Seckr.114 4	114 00G Treatest Road 80 154 506	Alfeld-Grot. Pp 4 118.00x0 Gladb	achtpinn 0 118,000   de. Iu	tkert 6 158,256G Yr.Ele.S.TN 4 1 68,256G
0. 5   10   20   3   10   3   30   30   30   30   30	a	99.90G do. seet 4 100.750		3 76.00G t do YOU A	98.7816 Essen. KredA. 89164.25b	Alle Elektr. Coult 4  265.500   Gerit	m &Gock, 10 145,750G Saline Sal	reog. Thirte 500 Courant course out the
## 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	6 6 6 6 8 6 7 F	81.190 6s. do. 3 82.906			99,30G Namb. Nyp. 81. 9 179,50%	Aluminium-Ind. 112   198.2540 Hager	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Cam 7 153.58G Corte. Us. 100"5 108.0058
## 1	# + + do 95 03 04 05 3	29.40s do. do. 3% 89,80s	Chile Gold-Anti 45 Ventorg-ot-an	3 do v 06 av 16 4	29.50G Hildeshaim, 8k   8   171.75G	AnkallerKohlen 6 157.90willianne	et. Masch. 20  276,036  Schler. C	ment i literamolitamentorinal a luna same
Table   Color   Colo	S Clieb St Xvd Cox 31	Bi Pfs Pot 4 101,28G	do. v. 1896 5 101.90h 100. SCARTS USIG	4 16,800   00. x, 10 st. 20 4		Anierbeck ligh 6 115,43% Mark	Brückenb. 85 126.25id Sebul &	latter[20 [514.75+0]Laurahuts . [*4   87.5008
50		THE RESERVE AND THE PARTY OF	do. Translain P. 5 (101,40km) do. 061 Sets	5 99.500 da. v. 04 ak. 13; 3%	20,080 Leipz, Kred. k 9 188,250		star freb. 7   177.286  Sthell - 8	nasti 0  135 0066  Senātiist.ky 3  4   \$8.946
Part	등장면선 Foo Dater, Pro: OUL 4	100.25G = Uniprount 4 100.365	do. Goldrette 1,3 41,250 Hosco-Kursk	4 84.105 do. r. 05 st. 16 3%	90.00G Magdeb, Banky 50113.25G	Sk J. Sprit is Pr. 121   MOD. 75 No. Harter	at Finetw 10 184 1040 Siem. &	talsis 12 226.50km Wachtel-Euron
6. 6. 32	Zai G Penn Pre-kel, St	3 Passmiled. 3% 89-900	de Messeel 18 97.00 Sad Westbuth	4 88.9016 60. da. do. 31	89.28G Mein. HypSk. 7 147.25 m	Serg Mark lad 4 77.598 Herbr	rand Way 8 155.50hG Spinn. R	Hitte T PER 8047 Aust Rod 8 T.   2  168.2548
## 12 Septiments   1 Septiment   1 Septiment	18 18 de de 31	2 E do. resid 24	de. 4 91,26G Positive World	4 05 00b 100 1 07 100 100	28 20G da Kradithani 61 126 7510	do. Maschb. 14 228.0096 Hout	8. Eta v. St. 120 (312.00m Stattin. 1	ulkanili [214.000G]eross.u.A & I. Juno ersed
6. 10 4 19.200 6. 10 4 19.200 6. 10 4 19.200 6. 10 180 4. 0. 10 1. 10 1 19. 1 19. 20 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10 1 180 4. 0. 10	Service of their Pra-Girl. 5	80.25G   Postsucha 4 102.030	G Costery, Soldr 4 Mose KlewWer	4 88.790 do. v. 07 sh. 17 4	99.4000 do. Privathani 7 (125.200)	Samarcinume 7 141.750 Ros	Berghan 24 440.256 Stolb, Zie	4-Att 5 117.25-47 Landen . ST. 3 28.475%
Substitute   Column	de, IX II XIV 3	84,300 = 60 - 10 80,00	de Papierri 4.2 Rybinth gw	4 88.900 do. do. 31	\$4,300 Bationals 1.5t 7 123.306	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	witz, freb 114  243 00m Thale (in	achten12 202 50mGParis . ET. 3 81.150G
6. Lind-Unit, 3 1	SER S Sell. Hat Pre A 4	Sachnitch A	100 1000 till a   60 000 100 1896 ck.0	8 4 88.50B da. IVII-IXI 4	98.80ml de, Kreditannt 7 128.70G	BospardeWire. 2 83.00% Kobin	mant Sirk IDO 349 0050 Least To	StruP18 100 506 Schenit 18 T. 33 000000
Column   C	de Land-Tielt 3	0. 3	de. III. Sevz. fru. 10.606 Wandsaws. J	4 40 99.20G de IXVII 1915 4	99.90G (laft, f. Nd u Ga. 7  129.000	Braunachwäute 12 201,00m Enny	gaborn 12 205 800G de Mille.	Halfard 1 148 866 Bigt Platt Ball 3 d. 2 88.458
## 1   100	C D San S See   Neatf, Pry. Ant. 3	84.50G   dolACD 4	66. 1905 4 84.290 de Ergnr. Se	1 40 99 2014 de. XXVIII 1917 4		Strailech. Cem. 0 100.75hG Gebr	Karting 8 137.0000 ge. lyp.	Wits 10 165,5506 Beld, Siber, Eastmotte
# Hoas R. A. 91 4 18 750		A Section of the second	6 do. 1886 4 82,5046 Catr. Pac. 104	# do III IXII 4	100.50% do live kit. 8k 4 122.00%		Managhine (12 1958 00) Vacabril	Bialts 0 20-france-Stoke   16.2165
Section   Sect	2-4 4   Alfons DA. 01 4	Manage Comment and an ex-	to de tone animo mencial louisil les	5 4 Ida THE TYPE 3	89.73% do Plandbr 8k 8 160.60h	Caroline b. 0ff   30   434.90G   1.950	Annual 10 195 40b Warmahi	Pres C 112 1214 00G IN Russ Geld a 1008(216.25)
6. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	Ber St. Ant. 3	Westp.rift. 30 90.78	So. Good and	A Charles Charles Charles 4	98.10G   thein Disk Get 7  125.80-3	Celaertirge -v 30 439 50-0 Laur	rabitte . 4 167.296 Warst. 0	th on & 1942 bob Selguethe Boton .   400.000
3 3 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	日本 三 34 年   eb. StSen. 1 4	100,000   60. neum 21 29,10	MG do, Sadet-Kr. 5 114.25G Declares in	All The Sp Spc Life do WI 171 A	100 200 Sun 8 ( suns 10   153.005	Cale-Min. Sgw. 0 68.50G Long	peld-Grut's 6 122,75% Westers	cetals 10 lear 756 Enginements IL 20.466
1 10 10 4 10 20 00 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		10 91 900 = (Hambrich 4 100,10	55 Schwed.St A.Sti 35 do. V Vi sk, 1	4 49 100 75% do. do. IV 12 3		Contolidation 19 332.30h  Like	nert Manch. 7 116 25G Westf. 9	rattind 6 155.0050ffellend. Businette 108 204
Charles 80.00 4 (100.100 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Branding, StA.) 3	15 10   10 Anima	Tirk StA 03 4 95.56% do. If W sk.	15 4 90.25kG (8ha, N P1.83-85) 4	29 DOWN 15005, Bodenar J Thinks Adva	Delmant Linet 20 312 MbGMbr	Watt Bere 2 124,0068 do Ke	Mary 0 1100 PSG Brice Rates 160601 216.00%
	Charleto 80/99 4	100.10- 1 00.	18 do. 8ag6 A 4 86,40mGaps, 1 sk. 16	161 351 52 50G 164 VARIE - CHA! S	PER TOIL C Bistonian POOLIC IN	O'Decraper Gas. 1 9 1473 750 Inter	rdeh Gas   0 1110.75G   do. 50	America D · 64 Strotten-Layers, knowl

Niederlassung Wiesbaden vorm. Martin Wiener

Wiesbaden, Taunusstrasse 9.

Tel. 123

2 zu herabgesetzten Total-Ausverkau Preisen in Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren. E. Bücking, Lauggasse 5.

der Bantier und hielt thre Sande feit, die fich verftoblen bemuben wollten, biefe Bengen ihres Schmerges ungefeben an entfernen. "Benn Sie etwas qualt, wollen Sie es mir nicht anvertranen? Sie wiffen, ich bin Ihr Freund!"

Mittwody

"Mein Freund!" wiederholte fie bitter und rif fich ungestüm gegen ihre sonstige ge-baltene Rube von ihm los. "Es ift möglich, daß Sie es wirflich find, aber die Welt denft darüber anders." "Die Welt? Bas hat die Welt damit zu tun?"

"Bir durfen uns nicht wiederfeben, um feinen Preis!" fuhr Afta erregt fort. "Benn ich auch arm bin, fuble ich mich doch ju ftols, um mir nachjagen gu laffen, meine bergliche Ergebenheit für Gie habe jelbftfüchtige Beweggrunde. Ihre Millionen, mein Freund, fteben trennend amifden und." ich muß einen Berfebr entjagen, der mir um meiner felbitwillen lieb und wert war, Rehmen Gie Ihre Brillanien gurud, feben Gie mich nicht wieber, aber laffen Sie mir wenigftens die Achtung por mir felbft."

"Ich verftebe Sie nicht. Afta," fagte der Bantier unruhig; "was ift denn geschehen, daß Sie so fprechen tonnen, was hat Sie so erregt, daß Sie fold hartes Berdammungsurteil über mich aussprechen."
"Sie haben mir nichts zu Leide getan.

Gott behute!" fubr Afta fort, indem fie vergeblich fich bemübte, ihre Aufregung gu unterbruden. Aber um 3hret- und meinet-willen muß ich jo bandeln, man gwingt mid-dagu. Sier diefer Brief enthalt für mich ein dazil. Dieter Beiter enthalt für ind ein barteres Berdammungsurfeil als das Ihre. Es ift ein elendes, anonymes Machwert; tropdem hat es mich in tiefter Seele ge-lränkt. Nein, reichen Sie mir zum letten Male die Hand, mein Freund. und laffen Sie mich von jeht ab unbeachtet."

"Ma find Sie nicht zu groß dazu, sich io

itellen, das lediglich bem Reibe entfpricht? 3ft ein Achielguden bier nicht beffer am Blab ale 3bre Tranen?"

"Co groß bin ich nicht," antwortete fie mit einem bitterem Lächeln und ichuttelte den Ropf. "Der Ruf einer Grau ift fo leicht und unwiderruftich beflectt, bas fich wohl ein forgfames bitten lohnt. Und doch! Bas nütt es! Er ift ein Spielball für die gange Belt! Giner wirft ihn dem andern durch Stanb und Schmut gu, und wenn er enblich gerftort und voll Gleden gur Erde fallt, bat niemand Mitleid mit ibm, im Gegenteil, ic-ber Boriibergebende tritt ibn aus Buft am Berftoren nur noch tiefer in ben Rot. Wenn ich alfo auch töricht fein mag, daß ich folch' Gewicht auf ein Ding lege, das mir boch nicht festauhalten vermögen, fo bald mir jung, icon und in außergewöhnlichen Ber-haltniffen find, jo fann ich mir darin boch einmal nicht belfen."

"Und dieje Gran verleumdet man," bachte Bantier und ichaute in ihr liebliches

"Bollen Sie mir den Brief an lesen geben?" fragte er laut. Sie abgerte; ein flüchtiges Rot gog ihr über Stirn und Schläfe.
"Es ware beffer, Sie verlangen es nicht."
"Ich bitte Sie barum. Beiß der Kapitan

"Ja, er lacte und fagte, ich folle mich nicht barum fummern. Gur ibn ein genügenber Eroft, für mich -" fie wandte fich ab und fieß

ben Cab unvollendet.
"Armes Beib," murmelte Jacques Ro-nigswinter; in feinem Bergen rangen Liebe. Mitfeid und Bewunderung mit den letten Bedenten der Bernunft. Er las den Brief Es war ein elendes Dadwert, das feine Begiehungen gu ihr beipottelte, danach angetan, ein feinfühlendes Beib tief gu vermunden. Er gerfnitterte ben Brief in feiner Sand "Ma, find Gie nicht au groß dagu, fich to und warf ihn gu Boden, dann feste er den bem mußigen Geichwat ber Leute gu unter. Bug darauf.

"3d wünichte, ich fonnte diefe Ratter chenjo gertreten," prefte er amifchen ben Bahnen bervor.

Grau von Greifenberg brudte bas Tuch an die Augen. Ihre Bewegung mar nicht erheuchelt. fie batte fich wirflich geargert. Der Bantier legte ben Arm um ihre Zaiffe

"Ich beichwore Sie, weinen Sie nicht," fagte er gepreßt, und fah ihr mit einem Ausdruck ins Auge, vor dem bas ihrige fich an Boben fentte, mabrend ein ploblicher an Boben fentie, mabrend ein ploblicher Doffnungoftrabl in ihr berg fiel und es ichneller ichlagen ließ. "Geben Gie mir nur ein Recht. Gie gu ichnben und Gie gu vertei-

(Fortfeining folgt.)



Cigaretten für Feinschmecker!

Man hüte sich vor fauschenden,qualitati
minderwertigen Nachahmungen!

#### Am Spieltisch.

1. Da7-a6, b5; 2. Sd5. 1. . . . . . Le2; 2. Df1. \_ 1. . . . . . , d3; 2. Da8\*

Richtige Lolung ichidten ein: Abatbett Beinrich Schafer-Bies Steuer-Biesbaden baden — Carl Dies-Biesbaden — Bribolin Broblid-Biesbaden — Echach-Ede Rurbans Being Bolt. Bernh. Löffler Biebrich mann-Echierftein - Benry Emald Echlangen. B. Gieler-Raftatten - Theo Jon Bicdentopf.

Chad: Mufgabe. Bon J. E. Heemskerk in Mich.



heri

2Beiß giebt an und feht mit bem 2. Buge matt.

liefert bekannt

gut, billig und reall

#### Betten

Tel. 6572

Plumeaux la la von Mk. il. - bis Mk. 50 Betten . . . . von Mk. 12.— bis Mk. 60

#### Matratzen

, Capo\*, . Ia. Mk. 25, 30 bis 60 "Rosshaar . . . von Mk. 35 bis 115 | Holz, lack und pol. . Mk. 15 .- bis 80 .-

#### Bettstellen et.

Messing in allen Preisen.

Kinder-Bettstellen in hocheleganter Ausstattung.

## Betten-u. Matratzen-Haus.

Als febr preiswert empfehle: Box-Damenkiefel 6, 8, 10 M Box-Gerrenkiefel 8, 10, 12 Frima Arbeitslkiefel 9, 10 Frima Arbeitslkiefel 9, 10 28 cm boch 8,50 Bichsleber Herren- und Damenkiefel 4,50, 6, 7 Golen 1,30, 1,80, 2,50—8 Demben 1,20—2,50 Setrogene Dolen, Sadtäde re

Demben 1.20—2.50
Settogene Dolen, Sadtöde ic.
S uhreparaturen kinell gut, billig.
Damenftiefel Soblen u. Alede 2.20
berrenitiefel Soblen u. Alede 3.—
senäbt od. bei diagen 20 Pf. mebr.
Stets über 100 Paar Damen.,
Derren: u. Linder, Stiefel su

1.80, 2.50—3.50 Mf.

Plus Schneider.

26 Micheteberg 26 Ankauf getr. Kleider u. Schuben

\*\*\*\*\*\*\* Straussfedern-Manufaktur

### \* Blanck \*

Export, En gros, Detail Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

#### Pariser Herbst-Neuheiten

Straussfedern u. Pleu reusen, Hüte, Hutbe-sätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fan-

Beste und billigste 3 Bezugsquelle.

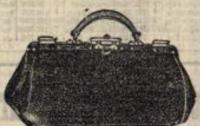
NB. Federn, Pleureusen, Boas, Reiher etc. etc. wer-den gewaschen, gefürbt u. wie neu hergerichtet. 20032

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Vo.

Grosse Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Damentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies, Rucksäcke.

## eschert

Faulbronnenstr, 10

Faulbrunnenstr. 10.

Bitte um Beachtung meiner 3 Schaufenster.

#### Wein=Säffer

all. Größen erbältlich. Salb-d 18 ML. gange Stiid 28 Mt. h-Riederlage Bleichtraße 27. Telepbon 6540. 30701

Neue Beringe Ctud 5-7 \$1. Neues Canerffaut Bib. 20 Bi. Altftabt-Ronf., Mebaergaffe 31.

. . . . per Bentner Df. 2.20 Mugundeholz Abjallhola . liefert frei Saus

Dampfichreinerei Heinrich Biemer, Telephon 766. Dothermeritr. 96.



Ia. Qualitäten. Koks. Kohlen. Billigste Preise. Kohlen-Konsum Wellritzstr. Telephon Weber 4189. 21. Ringfrei. Ringfrei. Preise ab Waggon pro Sept.

Ia. Nusskohlen

I oder II M. 1.38 pro Ztr. in Fuhren v. 25 Ztr. fr. Keller gegen Barzahlung.

Alle andere Kohlensorten zu den billigsten Preisen.

Holz.

hō.

#### Zu vermieten:

#### Wohnungen.

9 Zimmer. eiebrichftet, 14, bochherrschaftl.
eiogen-Wohnungen, 2, od. 3,
240d. 9 Jimmer (refv. 7
Jimmer) und 1 belle Bohnbeile Aller Komf. der Reugelt. Lift. Warmwallerbeis.
Trefor, fomplette Babeeinrichtung der fosort oder frat.
Nat. Levvick-Daus Elvers
Bierer. 3894

8 Zimmer.

8 Zimmer.

sells-Allee 27, 2. Etage. 8

ses 9 fehr grobe Simmer, grobe Beranda. Gas und leftr. Licht. 2 Aufgänge.

Les nötige Indehör, ver soiort oder sväter au vermiet.

Die Bodnung sit neubergenätet u. seberseit einsuseben.

Rab. Gib. 1. St. 118. 9729

insasse 26. 1. St. 8 SimmerZiodnung mit Bentralbeisa.

all 1. Oft. evil. früher a. vm.

Die Bodnung eignet sich auch sir Bensionsawede. Käderes

1. Stod rechts. 3783

In nächster Rabe des

In nachfter Rabe bes herrichaftl. Wohnungen on 8 Zimmern, d. Reuseit mifor, einger, fof. od. foat, u vern. Rufeumftraße 5, gureau. (29803

#### 6 Zimmer.

and links. 3728
dmalbacherftr. 57, a. d. Allee
n. in freier, luftig. u. gefund.
2002. i. A. 3 eleftr. Dalteft.
hierfer Richtungen, moderne
f. Jimmer-Bobnungen, mit
628. Bad. eleftr. Licht. Ertt. Jimmer m. Dolstätefung.
2016. Balfons n. m. reicht.
3020. abehör. s. verm. Räh. bei
beblwein. 2. Et. rechts. 3660 5 Zimmer.

Bollit. 1 (S.), 1. St., 5 Sim., Bell., Erfer, Bab, R., Spt., 1 Mani., 2 Reller, Koblenaui-us, p. fofort & Derm., Nab. tionsburo la Badmanerftr. 7. 1. Et., 5 3im, mit Bad. Balton, gr. Beranda, eleftr. Licht, Dallte bes Garrens v. 1. Oftober a. rem. Rab. vt. u. Beber-

Tebeimeritrage 10. Edbaus.

#### 1. Etage

0745

5 Bimmer mit reichl. Bubefor per 1. Oft. a. vm. Rab. Belbeibitr, 95, p.

beimer Gtr. 105, 5-6-3im ngen mit reichl. Sobnungen mit reichl. Jube-üt billig per 1. Oftober gu ermieten. 30434 igelt. 14, 1., id. 5 3.-89. m Bid, Balf. u. r. Zub. s. 1. Oft m verm. Rab. part. 29806 100 M. 5.1 Oft. R. 1. St. bei Gut

wiedir, 19. 3., bodberrich. I Sim. Bobn, gl. od. 1. Ott. L verm. Rab. bai. 30044

#### witedlirake 21. Echans

Ctage, 5 Zimmer-Bohnung it reicht. Aubehör, Zentral-kung, Mädchenstimmer im Baluk, per 1. Oft. 8. pm. 28. Adelbeiditr. 95, p. 30738

arit. 2. 5 Zimmer-Bohnung mi Lidge, evil. 2×2 Zimmer Küden, per 1. Oft, au vm. da. bei Löffler. 1. St. oder M. im Laden. 2812 ndgarting 11. Reubau, icone isimmer-Bohnung im 1. n. Et. mit reidel. Zubehör. wi 1. Oft. au verm. Näh. kielöft oder bei Diefenbach. habenfir. 31. 3. 3876 ttalab 8, 2. 5 Zimmer mit St. 2 Kalfons. 2 Nanfarden Lädehör fofort od. später

sch 2 Kaltons, 2 Maniarden Judehr fofort od, später Letmieten. 3724 slabstr. 20. 2. u. 4. St., is kr. Zimmer. mir Küße. M. Koblenaufung, großem sellon, Vor- u. Dintergarten, kr. aleich a. verm. Alb. Carl Leich a. verm. Alb. Leich Leich a. verm. Pade-mer. Gas vorb., der Neu-mt tniprechend eingerichtet. Int od. s. 1. Oft. s. verm. 30b. 1. St. 3725 Lousbergfer. 14, Privat-Jubooberaftr. 14, Brivat-Bu-

Gartenweg Onerfeld-generalen in 3, amei in 5-3 im. Bobn. d. Reu-entbrechend eingerichtet. Gas. Eibleite, Bad. in 2. Side. Side. Better Bad. in 2. Stof. Gas. Stoft. Stoft. Stoft. Stoft. Gas. Stoft. St

And. in 2. Stod.
3794
Ichlois. Apothete Siebert.
im. Kücke. Kad. Erfer.
im. Kücke. Kad. Erfer.
in. eleftr. Koblomonisma.
lann die ganse 1. Etage.
im. (für Arst vallend).
Detmietet werden, 3909
Ichlois. 1. Et. 5 3. Rad.
Ichl. Eleft. (auch gans.
D. 3.1 1. Oft. 4. verm.
Giebert. (Mark)

#### 4 Zimmer.

Mittwody

Albrechtite. 36, 4 Zimm.-Bohn. m. Bub. 3. Std. Angul. vorm Rab. 2. Stod rechts. 28807 Bismardrina 17, 4 Simmer-Bobnung, Dochpart, große Ramme, mit allem Zubehör, für 800 . er iofort ober ipater au berm. 3701

Bismard-Ring 26, Sody. r., 4 3. m. 3ub.p.1.Oft. R.1.St.1. 30445 Blückerftr. 30, 1. ic. 4-Sim. Bobn. mit allem Subebör v. fof. zu verm. Rab. daf. oder Bertramftr. 17. Laden. 3800 Bulomftr. 3, 2berrichaftl. 4-3im. Bobn. mit Balf. n. Bub. fof. o. fp. su verm. Rab. 1. Et. r. 9439

Balowite. 11, 16. 4-3im.-28. m Babu. Bub. R.p. 10-12 u.3-6

Dobbeimeritt. 41. Bdb. 2. St.
4 3im.-Bobn. Küche. Kell..
Manf vv.. v. 1. Oft. 3. verm.
Räb. dofelbit Mtb. vart. bei
Daußm. Kilian.
Sobeimeritr. 73. 4-3.-B. m.
Jubeh. v. 1. Oft. a. vm. Nab.
Roffel. 30483

Dosbeimerstr. 78, Bob., 4 dim. Bobnung, Kide, Kell., Pagi-farde, per 1. Oft. au perm. Rab. part, dafelbst. 3888 Rab. part. battion.
Sultan-Abolifer. 15, 16, 4-3.Bobn. fof. od. fpat. Rab. bat.
30493

Derrngartenfir, 13. 2. St., 4-3.-B. p. 1. Oft. a. vm. R. pt.

Rarifir. 37, p. o. 1. L. 4 3., Manf. 2 R. p. 1. Oft. 3. vm. Nah. 1. St

Rarlfix, 39. 3. St., icone frbl. 4 Zimmer: Wohnung mit Zu-bebör f. gleich ob. frater au verm. R. daselbit Mtb. 1. St. ober Dobbeimerstr. 28. 1. r. 3696

Lorelenring 11. Reubau. ichöne
4 Bimmer-Bobnungen im 1.
2. u. 3. St. m. reichl. Bubeh.
auf 1. Oft. su verm. Räb.
dafelbit oder bei Diesenbach.
Goebenstr. 31. 3. 3893
Markikt. 25. 4 Bimmer-Bohn.
mit Jubeh. auch gefelt, ver
1. Oft. 3. vm. R. Schubladen.
3730

Mauritiusitr. 5. 1. Et., icone 4 Sim. Bohn. m. Bab u. Bu-behör, ver 1. Oft. od. früher au verm. Rab. 2. Et. rechts od. j. Tavetenladen. ut. 3011 Michelsberg 18, 1. Stod, ift eine Bohnung, beft. aus 4 Bimmern mit Bubebör auf 1. Oftober

au permieten. Roriskt. 64. 2. St. 4 fcone Rimmer m. Bolf., 1 Front-ipiasimmer, Manlarde, amei Keller, auf 1. Oft. au verm. Rab. 1. St. 3776 Reroftr. 46, Ed. B., Balf., 4 3... Judeh. iof. au verm. 30435

Shilippaberaftt, 17/19. 4 Sim.Bohnung, Lüche und Keller,
Mansarbe, per sofort ober
später: baselbst eine Mansarben-Bohnung 2 Simmer,
Küche und Keller per sofort
au vermieten, Räb. 2. Stod
bei Schröber. 3797

Mbeingauerfir. 2. swei 4 Sim.-Bobnungen, der Reuseit ent-fprechend mit allem Komfort einger... per 1. Oft, s. derm. R. bei Kirchner. part, 3698

Roberster. 12. id. 4-3.-29. auf
1. Oft. a. vm. Räb. vt. 30484
Röberster. 47. fribe. 41. nächt d.
Zaunusster. Bobnung von
4 Kimmern. Lücke u. Bubeb.
v. sofort ob. 1. Oft. a. verm.
R. bei Rücker. i. Laden. 3806
Römerberg 15. Dachst. 4 Kim.
und Burbebor ver sofort od.
lväter zu verm.
5 Kim.-Bobn. mit Zentral.
Ociaung u. all. Aubehör, ver
1. Oft. au verm. Räb. Emferstraße 2, 2. St. 143.
Schwalbackerster. 57. a. d. Allee

Chwaldacherltr, 57, a. d. Allee
u. in freier, luitta., gefunder
Page. Rähe 3 eleftr. Bahndaltestellen, Stadtsentr., mod.
4 Simmerwohnungen m. Gas.
Bad. eleftr. Licht, Erfer, swei
Balfons u. reichl, Zubehör,
billigft zu verm. Räb. bei
Doblwein, 2. Et. rechts. 3650

Bebergaffe 39. Ede Soola, 1., 4-Bim.-Bobn. per iofort ob. fpater su verm. Rab. im Ediaben. 30345

Beilftr. 18. 1. Et., ich. 4 Sim-mer-Bohming mit Zubebör per fofort ob. ipater au perm. Rob. bafelbit. Dorfftr. 12. ich. 4-3.-28. m. Jub. p. 1. Oft., evt. gleich. R. 1. St.

#### 3 Zimmer.

### Ablerftrafe 13,

3-, 2- und 1-3immer-Boh-nung. Borber- und Dinter-baus. billig per fofort au perm, Rab. Laben. 30768 Ablerker, 83, 1., 3-3im.-Bohn. m. Küche per fof. s. verm. 29800 Ablerfir. 42. Part.-Bobn., 3 3. u. R. m. ob. obne Stall, fot. au verm. 30135 Mblerfte.67, 3-3im. - 29. s. v. 30498

Abelbeiditr. 83, Oth. v., 3 Jim. Lücke u. Jubeb. p. fof. a. vm. Ran Abelbeiditr. 93. 1. 20810

Abelbeibitraße 95, Binterb.

#### Dachwohnung

3 Bimmer mit Bubebor per 1. Oft. Breis 350 .M. a. um. Rab. bafelbit part.

Aboliftr. 1. j. Seitenb., 3 Bim., Rieche u Reller a. verm. Rab. im Speditionsburgen. 3644

Abolifer. 1. 3., 3 Bim. u. Busbehör auf 1. Oft. s. verm. R. 4. Speditionsburo part. 3737

Bleichftr. 15. Dinterb., 3 Sim. u. Rüche v. 1. Oft. Bleichftr. 21. 3 3.-B. v. 1. Oft. au berm. R. bart. 30344 Bleichftr. 49. Ede Bismardrg., 1. Etoge. 3 Simmer. Riche, Speifel. Bab. 2 Balf, swei Reller. 2 Mani. Gas vorb., per 1. Oft. su verm. R. part. im Sigarrenladen. 3824 Ede Blückerfir. u. Scharnhorft-ftr. 20. ichone 3-Sim.-Ed-Bohn. v. 1. Oft. s. v. 30763 Blückerfir. 26. 2. 3 Sim. Liche.

Blücherfte. 26, 2., 3 Bim., Riiche Reller 1. Oft. s. verm. 30038

Bliderfit, 27. ich. 3-3im.-B., Connenf., m. Babeeinr, u. f., Jub. & 1. Oft. o. fp. b. & p., Rab. 1. St. b. Robler, 30061 Dobbeimerftr. 26. Mtb., 3 3. u. Ruce D. 1. Oft. 30736

Dobheimerftr. 46. Gtb. pt. 3. 3. Breis 400 .H. Rab Rorberh. pt. Dosbeimeritt. 63. Mtb., 3 Sim., Bohnung, Küche, 2 Keller, p., fofort au verm. Rab. Bob. 1. Stod I. 3889

Dobbeimerlit, 83, Bbb. 3, St., 3 Bimmer, Kide u. Keller, Gas vort., v. 1, Oft, su verm. R. Dobbeimerlit, 96, 1, 3892 Dobbeimerift. 94, Bdb. 1. St., 3 Jimmer Bohn. mit Kliche u. Keller, Gas vorb., ver fof. su verm. N. im Mebgerlad.

Dobbeimerfir. 105. Bob., 3 Bimm.-Bobn., mob. ausgeft. bill. su verm. 2981

Dobheimerftr. 109, With., 3-3im.-Boh. fot. od. iv. a. verm. 30500 Dobh Str. 114, fd. 3-3-39, v. 1.10. R. driehl, Loreley-Rg. 2, 1. 30429 Dobbeimerfir. 124, 4, 3-3,-39. p. f. ob. fp. s. v. 91. p. 30460 Drudenfir. 8, 3-3,-28.a.vm. 30483 Ellenbogengasse 15. Oth., 2. Et., 3 Jim. m. Jubeh. im Abschl. per sofort ob. später a. verm. Räh. im Laben. 3665
Delenenstr. 4. Bob., 1., 3 Jim., Bohn. m. Jubeb. a. 1. Oft. au verm., bei Becht. 30516

Gur Danbmerter geeignet. Derrngartenfir. 7. pt. 3 Bim. mit Rude. Reller. Gartenb. p. Oft. s. verm. Rab. Bob. 1.

ber mannitt. 21. 3 3. u. Rücke fof. ob. s. 1. Oft. s. vm. N. bei Bieganb. 30086

Dermannftr. 22. 3 3. u. Riide

Bub. v. fof. ob. fp. 8. v. 306st Dermannstr. 28., direft a. Rina. Boderb., schöne 3-Zimmer-Bobnuna mit Zubeb. v. sof. ob. 1. Oft. s. verm. 30799 Dermannstr. 28. direft a. Rina. Dinterb. vart., 3-Zim. Bohn. mit Zubebör, 350 M. ver 1. Oft. su vermieten. 30790

Oft. au vermieten. Diridaraben 10. id. 3 3.30

Sarlfir. 36. 2. ger. 3-3.-33. m. 3. u. gr. Ber. a. Dft. R. 1. St

Refferstr. 10. 3. Etage, 3-3im.-Bosn, mit Mansarbe, Rücke und Reller, berrliche Lage, ichone Vernsicht, dute Luft, per 1. Oftober au vermieten. Räh 1. Stod, links. 3856 Relleritt. 22. 3 3.-29. f. o. fp. au vermieten.

Rellerlie. 22. Borberh. 3. St... 3 Jimmer. Lüche und Keller per fofort ober fpäter an perm. Preis indrl. 380 .M. Rab. 1. Stock, finks. 3851

Aleistfir. 15. fc. 3 Zim. Bohn., pt. u. 2. St. p. 1. Oft. at vm. R. Bielandir. 18. pt. 1. 30047 Anandir. 1, 3 J. B. fof. a. vm. Rah. Platterfir. 88. 29817 Lehrfir. 3, 282 Jim. 2004.

Lebritt. 2. 2×3 Bim. u. Riiche p. 1. Oft. au verm. 80778

Lehrlte. 12. Mittelban, 3 Bim., Rüche und Reller, monatlich 21 Mart per infort oder fpater au vermieten. Rah, parterre. 3800

Lebefit. 15. part. 3 Simmer-Bobnung mit allem Bubehör auf 1. Oft. an berm.. evil. auf gleich. R. im 1. St. dal.

Loibringerfir.34, (d. 3-3.-29, 480 R., fol. o. iv. R. 1. St. 30443 Al. Langasse 2. 3 Zimmermob-nung mit 1—2 Mansarben, Küche u. Keller fofort a. vm. Käh, i. Laben bei A. Westen-berger Racht.

Nauersaffe 3/5. 3 Bimmer-, cotl. 4 Bimmer-Bobnung. n. Riche u. Reller s. verm. Rab. im Laben. 3718

Mebaergalle 21, 2., Borderb., an der fleinen Langgalfe, ichone 3-Bimmerwohnung m. Bubedör, neu bergerichtet, v. Gofort oder löufer au verm. Monat 30 A. Rab. Graben-ftraße 20. dei Ochs. 3653

Mehaergaffe 28, 2. Neub., Sentralbag. 1. St., 3. Sim., Bohn., 2. Stod 2 leere Simmer. Mustunft 3. Stod.

Michelsberg 13, 3. Sim., Bohng.

neblt Bub. p. 1. Dtt. s. verm.

Shilippobergitt. 12. 2. Stod. iehr icone 3-Rim.-Bobn., pollftändig neu bergerichtet, mit Balton, Reller, Manfarde, per 1. Oftober an rubige Kamilie zu verm. Rab, part, bei Dolgen, 3"95

Rheingauerftr. 3. berricaftliche Bohn., 1. St., 3 Sim., Jub., Bad, 2 Kell., Gas. elef. Licht, Barmwaffer v. 1. Oft. 30481 Rbeinaauerite. 3. Stb., icone 3.3.33 m. Balt., m. ob. o. Berfit. n. v. N. daf. o. Pli-cherite. 11. Laden.

Riebler. 6, Bob. 3., Gtb. 1., 3 Bim m. Bub. s. 1. Oft. s. verm. 3025 Rieblitt. 27. Oth., id. 3 3im. Bobn auf fofort an verm. Re' Moristr. 56. Coublad

Richlftr. 4. fd. 3.3.28, p. fof

Rüdesbeimerste. 24, 4, sc. 3 3.-Wohn, m. Bad u. Jubes, ver 1. Oft. 3. verm. Räh. das. od. Mosbacherster. 36, part. 30590 Det. 4. 0. 9. Roouftr. 19

Seerobenfix. 24. Oth. pt. u. 3. St., 3-Jimm.-Wobn. su vm., Rab. Bbb. 1. r. 29819 Sebanitr. 3. 1.. gr. 3 3-23. 4. 1. Oft. 4. om. Rab. pr. 30046 Schachtitr.30, 2 Sr. 3 3 u. R. 4. om. Preis 360 Mf. Rab. pr. (20820

Schulgaffe 3, fl. 3.3im.-29obn au vermieten. 2999 Gulgaffe 7, 2, 3 3, u. 8, 3003

Schuslbackeritt. 77, 1. Stase,
3 Zimmer, Kiiche und Keller,
bai. Dinterhaus part. große
helle Berffiätte evil. mit 2Zim.-Blohn.. auch fönnen dasu noch 3 Räume acgeben
werden, ver fofort oder fyst.
Rah. part.
Steingaffe 25, 1., 3 Zim.-Bohn.
m. Zudeh. per Ofth. su verm.
30518

Stiftstr. 21. pt., 3-Bim. Bobn., Mansarde. 2 Reller, Rlosett im Abschl. Gas vorbanden, alles der Reuseit entsprech. bergerichtet, per sofort oder später a. verm. Preis 700 .M. Rab. Gartenbaus pt. 3804.

Balbitt. 78, 2. 3 Sim. Bohn mit Balt. u. Bubehör, Gas vorhanden, au perm. Rah. bei Paner. 1. St. 3738 Berberftr. 8. moberne 3- u. 2-Bim Bobn. m. größ. Bert-tiätten. Rab. bei Derborn ober Göbenstraße 18 bei 20823

Befrigftr.48, Bbb., 3 gr. 3im. s. v. 9291 Bellrisitt. 53, 3 Bim. Bobn. Bbb., al. ob. fp. a. verm. 3030

Beitenbitt, 3. 3., 2. u. 1.3.-29 Weftenbite. 20. id. gr. 3.8.-89

Bielenbitr. 18. 3. u. 4. St., ich. 3 3. 29. a. 1. 10. s. pm, 30040 Borfitt. 18. gr. 3-3im.-Bobn., part. u. 1. Stod, per fol. a. v. R. bf. b. Betmedn. 25824

Bietenring 6. Dinterh., 3-3.-Bohn, mit Judebor auf fo-fort oder ipater au vermiet., Preis 30 M monatlid. Rab. dafelbft im Laden. 3806

Bietenrins 12. Oth. 3- 11. 2-Bim. Bohn. i. Abicht., icon u. biftig. ver fosort ob. isät. au verm., icone freie Lage im Beitend. Rah, dat, bei Leich od. bei Eigent. 2B. Sulsbach. Barenftr. 4.

Bimmermannftr. 7. Oth. v., 3 B. u. R.. geeign, f. e. Geidafts-mann, a. 1. Oft. s. vm. 9436 Schone 3-Zimmer-Bohnung. Bob., nebft Subebor billig au vermicten. Rab. Borfitr. 29, 2. I., ober Mauririnoftr. 7. pt. 29801

Bierliadt, Moristir, 5. Bart. Bobnung, 3 Bem. u. Bubeb. nebit gr. Berfit, 4. pm. 30971

nebit gr. Berfit, a. pm. 3071
Dobbeim.
Onerstraße 4. Tobb. Dodwart.
ichone 3-Rim.-Bobn. Rücke
n. Reller, sowie Stollung für
3 Vierbe, nebit Remise. m.
fammen od. geteilt au verm.
frührverdienst dabei in Auslicht. Rab. Dobbeim. Schierfreiner Straße 5. im Leben.
ober Biesbaden. Reugasse 5.

oder Biesbaden, Reugesse 5.

Zokheim.
Chiersteiner Et. 3. Abb., Rel.
Crage. schone große 3.3im.Robnung mit Küche, Keller, Mansarbe, event, auch groß.
Craftung u. etwas Gartenland. vreiswert zu verm.
Sebr großer Dof n. Garten
vork. event, für Geschäftsbetrieb. Rüberes Donbeim.
Chiersteiner Straße 5. im
Laben, od. Biesbaden. Reugasse 5. part.

Tonbeim. Margagrethenstr. 1. 2

Doubeim. Margarethenstr. 1. 2., Saliestelle der Eieftrischen, schöne 3 Simmerwohnung m. Balton und allem Indebör, dillig au vermieten. Räberes nebenan b. Silbereisen od. in Wiesbaden beim Eigentlimer im Bureau. Adelbeidftr. 21.

Dabbeim. Biebricherstr. 1, 3- u. 2-Zim.-Bobn. mit ober ohne Laden. Räb. 2. St. A. Baum.

#### 2 Zimmer.

Adlerstraße 43, 2 Bimmer. Ruche und Reller b. 1. Oftober au perm. 30770

Ablerfir. 43. Borderb. 1. St. 2-81m. Bohnung. Riche und Keller per 1. Oft. au verm. Rab. im Laden. 3835

Adb. im Laden. 2839
Ablerite. 54. früher 48. DachBohnung. 2-Simmer- und 1Bimmer-Bohnung mit Küche
und Keller per fofort ober
fpäter. Adh. im Laden. 3838
Ablerite. 57. 2 B., K. u. L. p.
fofort au verm. 23826
Ablerite. 68. 2 B. Rüche, fow.
Dartingite. 1, a. verm. 20098
R. Ableritraße 66.

Ablerfir. 67, im Borber- und Sinterbaus, 2-8-28. m. Bu-behör ver fofort oder fpåter su verm. Råh, part. 3882

All verm. Rab. part. 3832
Ablerfir. 69, Seifenbau-Dach-Bobnung. 2 Simmer. Rücke. Reller, daselbit tann auch ein aroßer Obitfeller mit über-nommen werden, ver 1. Oft. su verm. Räb. part. 3849 Albrechiftr. 9. Bob. Dachwohn.. 2 Simmer mit Jubebör, per fosort ob. später zu verm. R. Singer im Sieltaurant. (3715)

Bertramer. 9, Dib. Dach, icone Bobn, 2 Bim. u. Roce s. verm. 9840

Bertremftr. 11. Oth., 2. Ct., 2. Bim. Bobn. s. v. R. v. 30403 Bertrankt. 17. Gartenh. id. 2-3im.Bohn. mit Balfon u. ionit. Zubebör p. 1. Oftober au vermieten. Rab. dai. im Buro im Doie. 3789 Biro im Dore. Bismardring 7. D. p. 2 3.49.

Bleichtr. 13, Oth. Doit., 2 gim. u. R.a.glob. fodt. su verm. (29833 Bleichftr. 34. Seitenban 1. St.
2 Zimmer. Rücke und Keller
per iofort oder fpäter au
verm. Räh. im Laden. 3689
Bleichftr. 36. Bbh. 2 Zimmern. 1 Zim.-Bohnna ver iof.
od. später au vm. Räh. Bdh.
3. St. r. od. Reugasse 3. Samenbandlung.

Bieichte. 36. Oth.. 2 Simmer-Bohnung m. Zubeb. ver fof. ob. später a. verm. R. Abb.. 3. St. r., od. Reng. 3. Samen-bandlung. 3673

Blüderlit. 20. frbl. 2 Sim. 23. Stb., s. 1. Oft. a. vm., 30036 Blüderlit. 24. Stb., 2 Sim. u. Rüde v. fof. ob. fv. a. verm. Rab. im Laden.

Blücherftr. 44, 236b., 2-3.-99. m. Bubebor p. 1. Oft. a. v. 30374 Bülowitr. 4. Stb., 2 3im. u. A. a. vm. Räb. Bbb. p. r. 29834 Bülowitr.11,2-3-B.u.A.R. Bbb. v

Bubingenftr. 2. Frontfpitswohn. 2 Bim. u. Riide & verm. R. Bauburo. Schübenbofftr. 11.

Dambactbal 14. Gartenh. Man-fardenwohnung, beft. aus 2 Rammern u. Rücke an rubige. finderl. Leute ver 1. Oft. au verm. Rab. bei C. Philispi. Dambactbal 12. 1. 30011

Dambachtbal 12, 1. 30011
Dobbeimerkt. 8, pt., 2—3 große, ichone, belle, geräumige Simmer nach vorn, bochpt., geeisen, für Sprechsimmer od, Büro, per lofort od, später 4, verm. N. 1. Etage daselbit. 3706
Dobbeimerkt. 37. Boh, Artiv., 2 Zimmer, Lücke u. Reller v. 1. Ott. su verm. Räb. part. im Rebgerladen. 3875
Dobbeimerkt. 41. Auf. Co. 455

Dobheimerste. 41. Stb. Dacht. 2 Zimmer. Kuche. Keller pv., per I. Oft. su verm. Rab. das. Mtb. pt. b. Dausm. Kilian.

Debbeimerstr. 83, Oth. 1. St., 2 Sim. Bobnung mit Lüche u. Keller. Gas vord., per fof. au verm. Rab. Dobbeimer-ftraße 96, 1. St. 3884 Dobbeimerfte. 83, Bob. 3. St., 2 3im. Bobnung. Kilche und Keller. Gas vorbanden, ver issort oder später au verm. R. Dobbeimerstr. 96, 1, 3800

Doffneimerstr. 87. Aintelnau. 2 3immer, Riche u. 2 Reller per ist. ob. ip. 31. 23bb. p. L.

Dobheimerstr. 98, Mtb. n. d. ichone 2 Sim., Kilche, K. fof. s. v. R. Bbb., 1. St. I. 20938
Dobheimerstr. 105. mod. 2-3... Bohn. i. Mtb. n. Stb. bill. su perm. 29838

Dosheimerftr. 146, 2355., 2-3.-23. m. Bubeb, p. 1. Oft. 4. verm. 300 n. 400 W. 299 Edernistbeftr. 5. Dib., id. 2-3im. Bobn. p. 1. Oft. 29000

Glibiffer fr. 16, 2-3.-29, p. 1. Sept. u.1. Oft. Nas. Gflig. 1. St. r. (30370 Eleonorenstr. 6. fl. Frontspits-Bohnung auf 1. Oftober au permieten, 80729 Ellenbosengafte 3. Oth. 1. St.. arobe 2 Sim. Bohn., Ruce u. Keller, per Angust au vm., R. dalelbit.

R. dalelbit. 3867 Effenbogensaffe 15, Bob., Dafi-Bohnung. 2 Bim. u. Rücke. im Abicki., per fof. od. fpåter au verm. Röb. Laden. 3664

su verm. Rah, Laben. 3064
Felditt. 3. Borderb. 1. St. 2
Rimmer. Rüche und Keller, dafelbit im 3. Stod 2 Sim., Rüche und Keller ver 1. Oft.
an verm. Rah, vart. 3843
Felditt. 3. 2mal 2-3.-28. (Bdk.)
v. 1. Oft. 4 vm. R. vt. 36427
Felditt. 7. Frontip. Bodden Reller ver iofort oder fudier zu vermieten. Räh, vart. dal. 3646
Felditrake 12. dinterbans. 2
Rimmer und Rüche. Reller vielen. Räh. vart. dal. 3646
Feldittake 12. dinterbans. 2
Rimmer und Riche im Abidium mit Gas. gleich oder ipäler.
Felditt. 12. ichone 2-Bimmer-

fpaier. 80724
Reldite. 12. Ichone 2-Bimmer-Bobnuna. Frontfait, betreiche Gernficht. Freis 270. 4. p. 101. ob. 1pater. 30724
Reldite. 24. Dadw. 2 B. u. R. p. 1 Olt. Rab. 1. St. 30404
Frankenite. 4. Bob. 2 ar. Runfardensim. u. Rell. p. 1. Sept. au perm.

Soebenfir. 19. Mtb. 11. Oth. 9. 3. 11. R. su verm. 29843 Goebenfirake 24. Sinterbaus. icone 2 Simmer-Bohnung au vermieten. Preis 320 .A. 30634

Dallaarterkraße 4, 2- u. 1-3im. u. Rüche per fofort od fpater. Rab. Bab. part. 30371 Pallgarterit. 10. ich. 2 3im.-B. mit Zubeh. im Stb. su bern. Rab. 80h. 1. I. 30681

Dartingitr. 9. Dadm. 2 3. u. Riide su vermieten. Darfingitt. 9. Dachwohnung, 2 Bimmer, Ride und Reller per loiort oder loater 30 vermieten. Rab. pt. 37 Delenenitt. 8, 2 Jim. Bofin. in. Rude u. Rell a. verm. 30324

Dellmundite. 12. Mani. 2-8. Botn., 190.4 4. verm. Rat. Loden. Dellmundfte, 18. Oth., Dadimoh-nung. 2 Rimmer, Kude u. Relier ver josort od. sodier 23 verm. A. Oth. 1. St. cd. Bor-derbaus part. 3890

Dellmundftr. 27. 2 Bim. Rifde. Reller. Manf. fof., 3 Bim. Ride. Reller a. 1. Oft. a. vm., Raberes Laben. 3675 Raberes Laben. 3075 Defimunditr. 54. 2 Manf, mit Berb. guf Bunich auch Reller abaugeb., per fofort au verm. 3870

Derberlir. 11, 2-3im. Wohn. ca Bub. fof. s.v. Rab. i. Lab. 130510 Derberftr. 26. Gtb. id. 2-Bim. dinung an verm. Dirimeraben 10. ich. 2 8.29.

au vermieten

Bochftättenftr. 16, fcone 2-3im.-Bobn. Borderh und 1 3immer und Rüche im Dinth... auf fof. au vermieten. Rab. Baumbach, Bbb. 2. 30378

3abnitr. 19. Grontiv. 2 Bim. u. Ruce au verm. Raberes Geitenban part. 3693 Ratilit. 32. Oth. 2 3im. u. S. 1. Oft. 60 perm. 30603 Ratilit. 36. Stb. neu berder. 2. 3.-28. im Abital. fof. ad. ipot. 1. v. R. 856. 1. St. 30500

Sarlite. 30. Mib. 1. 2 Simmer. Riiche u. Reller per 1. Oft. au verm. R. Meb. 1. L. 3807

Kellerlir, 9. Artip. W., 2 Sim. u. Küche im Abichl., p. 1, 10. a. verm. Rab. Kelleritr. 7, pt. Aelleritr. 20, Borberb. 1. St., icone 2-Bim.-Bobn., Rliche und Reller ver 1. Oftober su permieten. Rab. part. 3853

Referitr. 22. Part.-Bobn... 2 Simmer, Rüche und Reller per fofort od. lpater au ver-mieten. Rab. 1. St., I. 3850

Rirchaelle 72, Bob. 2, 2 grobe, frbl. Simmer, Ruche u. Rell. per fofort au perm. Rab. bei Gauer, bafelbit. 3912 Laugeaffe 24, Stb., Grontfpite, 2 Sim., Ride, Rell, p. 1. Sept. ob. fp. s. verm. Rab. Outladen.

L. Ott. au verm. 96900 Pehrfir. 12. Oth. 1., 2 Bin. u. Rude p. 1. Ott. a vin. 90550

Lathringerfir. 27, pt., Frontfp. 2 S., R., Speifel, Rlof. i. Abidi. f. 320 M. s. v. Dai. gr. Lagerf. b Buifenfte. 18, Stb. fl. Freife. Bobn p. fof. ob. fp. a. v. R. Bob, 1. St. 30533 Luremburgftr. 7. Gtb. Grifp. 2 3. u. R. p. i. o. iv. a. b.

Mauergaffe 21, 2 Bim. u. g. a vm. R. i. Rebgerlad, 2003 Rebarraafie 21 freundt. Man-fardenwooning 2 Jimmer und Liebe oder is 1 Jimmer und Liebe su verm. Monatt. 14 und 10 A. Räd. dei Ochs. Grabenitr. 20. 3652

Meddenitt. 20. 3652 Rebbersaffe 31. Reubau. Bohnungen. Werfftatte. Lä-den preisnert au verm. 3651 Rebbersaffe 31, Reubau, 2 Jim-mer u. Kücke au verm. 29800 Richelsberg 21. ich. Grontfpinmung 8, berm.

Rereftr. 46,2 Bimmer m. Bubeh per Oft. au verm. 30435 Reuasse 10. 2 Simmer. Lide. Keller u. Subsedor per fasort ober später au verm. Rab. im Laben 3678

Rengaffe 20. Stb. 3 St., awei Simmer u. Ruche im Glas-abichlus. Keller, p. fofort ob. fuct. a. vm. A. i. Laben, 3608

Riebermalbitt. 12. 1., 2-3im. Bobn. per fof. 8. v. 3060 Oranienstr. 14. Dinterbaus 1. Stod. 2 Sim. Riide, Rell. im Abichlus, per fotort ob. ipater au permieten. Gas

im Abschlus, ver sosor od. ipäter su vermieten. Gas verbanden. Räh. Borderhaus.
1. Stock. Räh. Borderhaus. Frontsvis. Frontsvis. Zimmer. Rüce. Reller, im Abschluß, ver sostenden. Räb. Borderhaus. L. Stock. Röb. Borderhaus. Rosso. Ratterfer. 8. 2 3. u. g. aun. rub. Leute sosott de verm. 20080. Platterfer. 26. 2 3 im. Riche u. Reller, i. Abschl. u. Gaseinr. bis 1. Oft. s. verm. 168. Rauenisalerser. 9. Stib u. Oth. 166. 2-3.-33. a. s. o. o. p. 3.

Rheingauerstr. 17,2 Sim. Blobn. Sinterb. s. perm. 30804

Richlitz. 4. (d. 101.-28. 30688 Richlitz. 19, 23.-35. Bord. u. Oth. n. f. 3. verm. Rab. 3. St. 30250

Romertor 5. 2 Sim., R. u. R. ani 1. Oft. a. verm. 9523 
 Röberst. 6. Oth. 2 3immer 11.

 Rüche. Reller, per 1. Oft. 811

 perm. Räb. 1. St. 188.

 Röberstr. 12. 16. 2-3-29.

 1. Oft. 3. vm. Röb. pt. 30484

 Ohler 1. 12. 16. 2-3-29.
 Röberstr. 13. (d). Frontsp. von 2 Zim. u. Lücke v. 1. Oft. su vm. Rab. das. d. Akmus 3. C.

Röberstr. 19, 1. Stage rechts. 2-Aim. Bobn. mit Maniarbe per 1. Oktober 2. verm. Risb. Robertt, 25, 2, 2 Sim Bohn. mit Subebör ber 1. Oft. au perm. R. im Laben. 30623

Röberitt. 27, Otb. 2, 2 Jim., Kiiche. 19 .K. su verwieten Röb. Borberd. 1. r. Röberitt. 35. Stb. 1. 2 Jimmer. Kam., Kiiche u. Keller, Preis 300 .K. per 1. Oft. su verm. Räb. im Vaden. 3808 Röberlit, 37, Dadev., 2 3. u. S. p. 1. Oft. s. v. R. 1. St. 50621

Römerbera 13, Acuban, Frontfois-Bobnung, 2 3im. u. Rüche, d. Reuseit emfprech. für 380 M per fofort ober Oft. au verm. Kömerbers 19. Mani. Wohn, 2 Sim. u. Kide v. fot. s. verm. Kab. Derrnaartenstr. 13,000.

Römerberg 24. 1, 2 3im. u. S. gl. ob. ipäter an rub. Seute billig su berm. 29854 ol. ob. ipatet at billig su verm. Rober-Milee 8. Mani. Bobn., 2 St., 2 3im. u. Rubeb. 3072 Bedanite. 1, Dow. 2 3. u. R. Mani. 1 3. u. R. R. Bed. 1645 Bedankraße 5, 2 Bim. u. Riiche auf gleich od. fpat. alom. (20855 Ededifftr. 6. 2 3. u. 9., 17 ...

Schachtitt, 13. 2 Simmer, Küche u. Reller im Glad-Abichius fofert oder fpater au vermieten Rob part, bei Beber, 3841 Schachtitt. 20. Dach-Bohn. im Abicil. 2 Jimmer u. Küche. Relier. Beichtliche. Eroden-ipeicher, per fofort zu verm. Rab. 2. Stod bei Fram Bitt-lich Bittoe. 3842

Schachtitt. 25. Dach-Bobn., 2 Bimmer, Riiche und Reller per fofort zu verm. Rab. bei Thurn, part. 384 Scharnborfiftr. 9, Frifp. u. Dth je 2-Jim. Bobn. 2085

Scharnborftftraße 13. ichone ae-räumige 2.34mmer-Wohnung mit allem Inbehör per jofort ober a. 1. Oft. au vermieten. Rab. 1. Stod rechts. 3712 Scharnboritir. 19, 2. Et., 2 3. Bohn. mit Jubeb. a. 1. Oft. a. verm R. Bob. pt. 1. 3047

Scharnbortkirahe 19. Dinterh.
Dach Bohnung. 2 Simmer und Küche. Keller per sofort ober später zu vermiesen. Preis 200 M ichrich. Bah. Borderh. part. Jinks. 3841 Scharnborklir. 22, Sob. Fris. ich. 2—3-13-29. m. K.-N. a. r. Seute i. 300—350 M a. v. 9483 Scharnborklir. 27, Gtb., 1. St. r., 3 mai 2 Bim. Bohn. m. allem Rubed. p. 1. od. sp. a. v. 30167

Scharnborftftr, 27, 2 Simmer-Bobnung, Preis 320 .M fabr-Bobnung, Preis 320 M läbr-lich, per fofort au verm. Rab. Dinterb. 1. St. r. Schlechtbaueftr. 15. ich. Dachm 2 3. u. Rlice. 1. 10. a. p. 3000

Reubau Schiersteinerstr. 23, Oth 2 und 3 Jimmer Bohnungen per 1. Ofiober au vermieten. Näh dafelbit ob. Emferfir. 50, 2. Tel. 2675. L. Aner. 30243 Schulgaffe 7, 2-3. 48. s. v. 80428

Schwalbacheritt. 14. 3. Stod. school 2-Simmer-Bobnung mit Zubebör, Preis monatsich 25. A. ver sofort zu vermieten. Rab. dei Schwidt. Thüringer Dof. 3707

Schwalbacherftr. 59, 2 Sim. 11. Lide, Doch. mil. 15 .A. fol. 201 permieten. 3825

Aleine Schwalbacherstraße 4. Dach Bohnung. 2 Imwer und Kilde ver sofort ober später au vermieten. Rah. bei Lieb, part . 3742 ind Riide per sofort ober später au permieten. Räh. bei Lied, part 3742
Steingasse 18. Dachwohn. 2 8. m. Richeb. p. sof. 4. vm. 30722
Steingasse 19. Dachwohn. 2 8. R. u. Ramm. an fl. dam. s. v. mil. 18 Rt. 9295

Steinaufe 25. 1966., Dadmod-nung. 2 Immuer. Liche und Refler per fofort ober lobter a. verm. R. 1. St. rechts. 2082 Steingalle 28. 2 Heine Dachmungen su verm. Cieingaffe 31, Bobn., 2 Simm, u. R. a. gl. o. fp. s. v. 29857

Balblit. 78, 3. 2 3im. Bobn. mit Subeb. s. vm.. Gas vorb. R. 5. Daner i. 1. St. 3739 Balramitr. 12, obseich. Dachw. 2 8. u. R., i. 260 M. v. 1. Oft. 30044

Balramfr. 13, Manf. Bobn., 2 3im. u. Quide v. Oft. s. v. 30405 Balramitr. 28, Oth. p., 2 3. u. St. 9650

Baffuferftr. 7 frbl. 2 u. 8.-8.-Bohn, im Stb. u. Mtb. su verm. Rab. Bbb. pt. 29858 Balfmühllir, 5. gel. gr. 2 3.-Bobn. i. Tiefpart, m. Glas-abich. u. Pleichpl. 20020

Bebergaffe 49, 28bb. Grifp 3728 Sim. u. Riide v. l. Oft. 30728 Beberg. 49, 2- u. 1-3.-28, v. fof. ober Oftober au verm. 30428 Bebernaffe 54, Stb. 1, 2 3im., Rude, Reller it. Dachfammer auf 1. Oft. su v. N. pt. 30424

Mittwody Beilftr. 5, 1. Ctage lints. smel ineinandergebende Jimmer nach der Straße, 3 Feufter-gront. Preis 40 Mark mit Laffee. Dafelbit 1 Simmer, febr rubige Lage nach dem Garten, Preis 24 Mark mit Kaffee ver fosort zu vermiet. Beilitr. 8, Bbb. D., 2 Sim. u. Ritch fof. su verm. Rab. Oth. 1.(3050) Beilitr. 9, 281, 28., 2 8., Rifc., Rell. an rub. Leute a. verm. Rab. Rr. 11 1. St. 30482

Beilftr. 17, Grifp., 2 3. 8. 11. Bellrister. 9. Bob., 2 Bimmer. Riide u. Leller auf 1. Oft. au verm. Rab. part. 3688

Wellrigtraße 17, 2 Manfard-Bohnungen ie 2 Bimmer u. Ruche per fofort au vermieten.

Bellriste. 21. 1., 2 3. u. Bellristr. 23. Oth., Dadmobn., 2 Bim. u. Rücke. p. lof. od. fpat. a. vm., N. 186h. 1, 3887

Bellristit. 42. Mani. Bohnung. mtl. 22. A. loi. N. B. 1. 30834 Bellristit. 48. 1. 2 cr. 3. 30655 Bellristit. 53. 2 Simmer-Bohnung loi. A. vern. 30136

Bestendstr. 42, 2 3. u. 9, 2 Balt., 2 Rell., p. 1. Oft. 30087 Bielenstr. 2, Ede Baldstr., 2 frdi. 2-81m. Bobn. a. rubige Meter sum 1. Oft. su verm. 9327 Bintelerftr. 6, Bob., id. 2 Bim-mer-Bobnung per fofort ob-fpater zu verm. Preis 420 .K. Rab. baf. 1. St. 3882

Bintelerftr. 6. Oth., id., 2 Bim., Sobnung v. 1. Oft. su verm. Preis 310 A. Rab. dafelbit 1. Stod. 3864

Börthitt. 26. Manfarbe-Bobn., 2 große Zimmer, Küde und Keller per fofort ober fpater. Rab. 1. Stage dafelbit. 3828 Bortfitt. 4. Otb., 1., 2-3.-38, a.

Borffix. 7, Sth., ich. ar. 2 3.-23. mit gr. Riche, mit ob. obne Rani., Bierfeller, Berfit, ob. Stallung D. 1. Oft. su verm. Dorffer, 25, Dochpt., 2 Zimmer, Riche u. Reller per lofort a. verm. R. im Laben. 3669 14 Mt. monatl., frol Dow. Stb., 2 Sim., R. u. Rell., i. Abicl. a. 1—2 Perf., Rab. Karlfir, 36, 1. 30590

Sonnenberg. Kuticher-Wohnung,

die feither Aufider Schröder innehatte, per 1. Oft. ander-weit zu vermieten. Raberes Biesbabe nerftr, 20. (t.2

1 Zimmer. Abler itr. 26, 2 mal 1 3. u. R. s. vm.

Ablerkt. 26, 1 Zimmer, Lücke u. Keller au verm. R. das. Dachwohnung, Bhb., 3 Zim., Kücke u. Keller, R. das. 3008 Ablerfte. 43, 1 3, 9, 9, 30770 Ablerfte. 60, Dadwohn, 1 3im. Rüceu. Kellerim. Gabeinricht.) gleich od. 1. Sept. zu v. 30408 Ablerfir.63,1 3., R.u. R.p.1. Oft.a.v.

Ablertir. 64. friiber 58. Dads-Bohnung. 1 Zimmer, Küche und Keller ver fof, au verm. Käh. vart. ober im Laben.

Ablerfir, 66, Bdb. pt., 1 3. 2.
2. fof, ob, fp. 5. a. p. 29862
Ablerfirake 67, 2×1-3immerBohnungen mit Zubehör p.
fofort ober ipäter an perm.

Rob. part.
Roblifft. 12. Stb. part.. 1 Rim.
m. Küde v. foi, s. vm. Rab.
Abolifftr. 14. Beinbbl. 28836
Albrechtitr. 32. Bbb. v., Bim.
neu berger.. m. Kochof., Baff..
a. alt. anit. Freu v. foi. s. v.

Berframstr. 20. amei 1 Simmer-Bohunngen. Bbb. u. Oth., m. Subebör, monatl. 18 u. 19 ... per ioi. ob. ivater a. verm. A. bet Niumer, Bbb. 1 r. 3826 Weichfte. 18. Bbb., Mani. B. an eins. rub. Peri. iof. o. iv. a. verm. A. b. Danion. 3658

Bleichfte, 39, part., e ar. Bim. u. Liche p. 1. Off. d. v. 30558 Dobbeimertit. 41. Bob. Dachlt., 1 evil. 2 Simmerwohnung. geräumig. bell. frol. Rüche. Keller etc., per 1. Oft. 3. vm. Rah daf. b. Dausm. Kilian. Rittelbau part. 3887

Eleonorenftr. 8. 1 3. u. R. fol.

Felditr. 9 11, 1 3.-23. m. Sube-bör v. 1. Oft. a. verm. 30722 Felditr. 12. Dachwohn. 1 3. u. Kuche ol. od. iv. a. vm. Preis 15 . M. mtl.

Bobn., 1 3. u. Q. s. vm. (30536 Frankenftr. 18, 1 3. u. R. p.fof.ob. fp. su om. R. Dellmundftr. 26, bei Stiefvater. 30534

bei Stiefvater. Goebenftr. 19. Mtb., ic. 1-3.-Bobn. su verw. 29868 Bobn. su verw. 29868 Oartingstr. 1. 1 u. 2 Sim. bill. fof. v. sp. R. Adleritr. 69. 1. 29869

Dartingftr. 6. 1-3.-29. s. verm. Delenenftr. 16. Mib., pt., 1 3im., Küche u. Reller au vermieten. Raberes Borderh, 1. St. 201

Bellmundlir. 29, D. v., 1 3. u. Liche zu verm. 30092 Rithe 311 Dexin. Dellmunbler. 42. Manfarben-ftod. 1 Bimmer, evtl. 2 Bim. u. grobe Riide, Reller, ioforts ob. fpdt. a. om. R. Bob. 1, St. 3778

Bellmunbfir. 33, 1 Bimmer unt. Riiche im Dachft. su vm. 29870 Dermanuftr. 12. 1 Bimmer und Kiede v. 1. Oft. a. fpat. au rub. Leute s. perm. Rab. im Dochftättenftr. 9, 1 3.-29, 3000

Rarlite, 32. Oth., 1 Sim. u. & 1. Oft. au verm. Anftellftr. 10, Stb., 1 Zimmer u. Rüche v. fof. Rab. p. 30293 Rellerftr. 22. v. 1 3. u. R. 30808 Riedricherftr. 12. icone fonnige 1-8.-25., im Abicht., b. 8. p. Rab Bob, pt. r.

Rirchgasse 19. Oth. eine Dach-mohnung. 1 Sim. mit Zubeh., per sofort od. später 2. verm. R. Bob. 1. St. l. 3879 Ludwigstr. 3. 1 Sim. u. Kücke. 1 leeres Mansardsimmer 20. vermieten.

Pubivialtr. 8, 1 Sim., Kilde 15 Mart. 1 Sim. 8 Mart a ver-mieten. Rab. Kirchgalle 70, 30775

Rarftitt. 8. fl. 29. a. pm. 25871 Rengergaffe 15, 281.-28.,1 3. u.R. Dranienstr. 54. Manf.-23... 1 8 u. R. m. b. Benitern. 30466

Riebiftr. 4, 1 R. u. R. v. f.a. v. 3025. Rieblite, 8, 2 mal 1 3.-23, m. Sub, iof, o. io, b. a. p. 30083 Roonite. 12. 1 Manf.-Bohn. 1 auch 2 B. u. Ride a. v. 30888 Romerberg 6, 1 B. u. 1 R. 14 Mit

Römerberg 19, 1 3. u. R. R.O.3

Momerberg 14, Stb., 1 8. u. R., n. berg., f. od. fp. s. v. Rab. pt. u. 2.

Römerbers 25. Reuban, Oth.

1. Etage. 1 Jimmer. Küde und Keller. Gas vorhanden.
Ritbenubuna d. Baldlücke.
Trodenboden uiw. ver joser toder toder. Rah, im Laben balelbit.

3845

Bönerberg 34, 1 B., R. u Reft. p. 1. Oft. s. v. R. Oth. 1,30780 Mm Römertor 7, Manl. Bohn., 1 Sim. u. Ride. an rubige Lente per Oft. s. perm. Rab.

Canloaffe 16. Mtb. 3., gr. 8 u. Riide su verm. 3033 au berm Gaalaaffe 28. Mtb. Dachw. 1 3.
u. Riiche p. fof. s. verm. 30519
Cebanttr. 2. Mt. 23. 1 3. 2.
Reller, auf 1. Ott. s. v. 9454
Gebanttr. 5. Otb. 1 Manf. u.
Q. auf al. ob. fp. s. vm. 20876 Scharnborftftr. 9. 1 3.-88, per

Scharnbortitrake 13. Dinterb., ichone geräumige luftige 1- Binmer-Bobnung mit Balton per iofort oder wäter au vermieten. Daselbit dann besogen werden. Röch. 1. St. eine ichone belle Werfftätte

Echierfteinerftr. 18. Oth. 1 . R. 1. Oft. au perm. 30043 fof. au perm. Schwalbacerftr. 79, Bob. Dach-mobnung. 1 Jim. Kliche u. Reller, per fotort oder ipäter au perm. R. vart. 3889 Schwalbacheritt. 97, fl. Dachm

Steinaaffe 4, 1 3. u. R. s. v. 30422

Steingasse 26. 1 u. 2 Jimmer-Wobunng mit Jubebör ver 1. Oft su verm. 30520 Taunusstr. 19. 3., Frise. Jim. u. Kab. a. rub. Leute su vin. Baldkr. Ede Baumkr., ich. 1 u. 2 Jim. u. Kiiche z. v. Rah. das b. Wasengeil. 20882 Balramfir. 9. 1 3. u. 9. 1. Oft

Balramftr. 31. 3×1 Sim. u Kilde. Pr. 14 u. 16 A. v. 1of 4. vm. N. bei Schmidt, 30336 Bellrister. 9. Dachtod Bob-nung. 1 Immer. Alde und Keller au verm. Rab. vart. im Laben. 3696

Bellrititr. 23, Bbb., 1 Bim. p. Bellrisstr, 53, 1 8, u. R. i. 98tb v. 1. Oft. frei. 30530 Weftenbitr. 36. 1 3. u. R. 15 .4

Binfelerfir. 6. Dach-Wohnung, per fofort ob, fpater au verm. Breis 20 . monatl. 3863 Chones GrontivibeRimmer au vermieren, event, mit Mietnachlaß für täalides Littlieb. Beauffichtigung eines Kieblftraße 29, pt. I.

Leere Zimmer.

Ablerftr. 53, eine beisb. Mant. Breis 6 . M. monatl.. per fof. ob. fpater su verm. R. bei Reier bafelbit. 3822 Meileibilte, 66. 1—2 ar. Mant. su verm. Lissfa. 4 St. 6623 Wieichlir. 26. 1, fep. 3im. 30045 Delenenftr. 5. Abb., swei leere Maniarden su verm. Delenenfir. 5. Dtb. 1. Gt., frol leer. Bim. a. berm. 949'

Hellmundstr. 17, Want. a. Raberes part. I. Dellmunbfir. 36. Bbb., I. Bim. m. Baff. u. Gas a. vm. Rob. part.

Dellmundite. 42. eine leere Man-farbe an iolide. anftand. Ber-fon v. fof. bill. 4. verm. Näh. 1. Stod. 3677 Dermannite. 19. vt. r. leere. große belsbare Maniarde ver 1. Oft die verm.

Rarlitr. 32, 855, 1. r., 2 1 8., Gas. 29., fep. Ging. Oft. s. v. 30893

Martifit. 9, 1, Et. neb. Schloft. 2 leere große Borbergimmer, f. Arat od. Birroswede pail, per 1. Oft. au verm. 30087 Dranienstr. 54, 830b., ar. Manf a. vm. v. 1. Oft. Nab. Dib part, linfs.

Philippobergite. 39. 2 1. Grifp. Bim., ineinandergeb., a. eins., m. Rodofen, s. verm. 30517 Romerberg 14, Oth 1. L.S. n. berg. fof. ab. fp. s. verm. Rah. pt. 11. 2. 80501

Römerberg 14. Sinterfi. 1. St., 1 groß, seeres Simmer, neu-bergerichtet, sofort ob, später zu vermieten. Zaunusftr. 57, 2 Its., beisb. möbl. Grontfpin-Bimmer frei. (9551 Bellripitr.48, gr. u. tl. 24anf. a. v

Bettenbftr. 42 gr. 3im. f. eins Berf. ob. Röbeleinstellen for a. verm. Rob. Etnes. 2088: Borffer. 22, leeres Bim.frei. 30168

Möbl. Zimmer

Mblerftr. 28. mbl. 8. s. pm. 9494 Ableritr. 58. part., aut möbl., Simmer mit Grübtiid. 16 .#. monoti. ober mödenti. 4 .#., 3847 per fofort au perm.

Adolfstr. 3 Sim. 8. 1. Ott. eventi. friiber au verm. Albrechifte. 27, 1 mobl. Man-fardenslimmer au verm, 30708

Bertramftr. 15. 1. St. 1. gut mobl. 3im. b. a. perm. 30719

Bater Rhein, Bleichfte. 5. aut bergerichtete mobl. Zimmer, mit u. obne Benfion. auf Tage, Wochen. Monate. 3878 Bleichfer, 30, 1., ich. mbl. Bim, m. 1 auch 2 Beit, s. pm, 9647 Bliideritr. 7, 1. L. mbl. Mani. 19615 Dobbeimerftr. 18. 2. Ifa., fein Gleonorenftr. 4, 1, 1, ich. möbl Sim. ev, mit Rfavier au verm.

Grabenftrage 32, Manf. - Bobn. 2 möbl. Bim. per fof. o. fpat, su perm. Nab. im Laben 3656

Dertingfte, 5. ein mobl. 3im., 1 3im. u. Riiche, ein Lager-raum per fof, au verm. 8800 Delenenfiraße 11, 2. Schlaf-Arbeiter

Dellmundftr. 58, Ede Emferftr.. 1. Stod. 2 fein mobl. 3im, per fot. ob. fpater au verm. b.

Herderftraße 3, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit voller Benfion, pro Perion 50 M pro Monat.

Dermannitr. 9. Manfarbe mi Bett au vermieten. Bermannfer, 17, 1. Gt. I., fchon mobl. Bimmer & Devin, 3070e

Jahnitraße 25, pt. r., icon möblieries Bimmer au ver

Rellerlit. 22. Schlafftellen au baben mit u. ohne Britbitid. per iofort, 3,50 .A wöchentl. Rab. 1. Stod, links. 3852

Behritrage 2; part. mobl. Bimmer au verm. 3770 Lebrite. 33. pt., gut möbl. Sim. per fofort au verm. Rab. bet Geel, part. 3810

Mauergaffe 9, 2.St., möbl. Sim-mer a. verm. Nan. t. Lad. 20805 Rartifir. 9. neb. Schlos. eleg. mobl. Bim., m. u. obne Benf.

Martifit. 9. 2. St., efea. möbl. Simmer, mit u, obne Bent., auf Lage. Bode u. Monat su permieten. 3662

Philippsberaftr. 4. part., fein möbl. Simmer mit ob. obne Bension per folort au perm. 3796

Philippsbereftr. 17/19. 1. St. links, ichon möbl. Simmer mit Penlion. 55—60 & mo-natlich. per fofort au per-mieten. 5798

mieten. 3798
Flotterite. 4. 2. St., gut möbl.
Simmer per fofort ob. spät.
au perm. Räb. das. 3790
Flatterite. 10. möbl. Simmer
mit 1 ober 2 Betjen au permieten per sofort. Räb. bei
Fran Krist. Whose. 1. St. 3972 Querielbitt. 7, part linfs, 2 auf mobi. 3immer mit und obne Benfion au vermieten. (Nordb. Lide.) 3790 Rauenth Str.5, mobl. 3.a.p.(90008

Röberftr. 38, 1. Et., sofort fein möbl. Geage von 3—4 Zim., Küche, Kiolett i. Abschl., Gas vorbanden, a. einzelne Zim-mer zu verm. 3817

Mer bit verm. 3817 Röberitr. 40. 1. Ct., ic. gut mobl. Simmer für Dauer-mieter per fofort ob. später au verm. R. dafelbst. 3816 Ecarnborkite. 11, bpt.r., m. 3. a.v. 9276

Schwalbacheritrake 33. Oth. 1... icon mobi. Simmer billig au vermieten. Stiftfte, 7, pt. fein möbl. 3im. mit Griibftild. mit 1 oder 2 Betten, au maß. Preife a. vm. 3803

Bellribfie, 21, 1., mobl. 3im. s. v. 30297 Bellribftr. 21. 1., möbl. 3, 30529 Beilltraße 5. 1. Stod rechts, fein möbl. Zimmer mit 2 Fenster-Gront, für Allein-mieter, sehr geeignet für Kurfremde. 3820 Läden

Abolfitt. G. 1., Laden m. Reben-tägmen ob. vollftänd. Bohn., 2 Immer u. Rücke, für ied. Gelchäft goeignet. ob. auch als Bürv fof. s. verm.

Bismardring 19. Laben, Bob-ming, Beinfeller, Schwent, raum etc. sum 1. Oftober d. 38. anderweit au vermiet, Rab. 1. Stod rects. 3702

Laden Bismarke ng 32 mit o Bleichtr. 21, tl. Laben m. Sim. b. g. v. p. 1. Oft. R. Baderlaben.

Bladerplat 2, Lad. u. Reller m. ob. obne Manl. fof. ob. fp. s. v. R. Abelbeidtr. 14 b. Rieber, bp. 30406

Dobbeimerftr. 36. Laben. icon. Laben mit Rebenräumen. fo-wie 3 Simmer-Bobnung im 1. Stod m. allem Bubebor. per Oft. zu verm. Rab. part. im Restaurant. 3827

Ellenbogengaffe 4. gr. Baben delditr. 9/11. Laden m. 1-8.-28. au all. Bwed. braucht. 700 Mart s. perm.

Friedrichste, 18. Laden mit od. obne 4 Limmerwohnung, ev. auch 2 Limmer. Räbe Warkt u. Kuranlagen, eignet sich sehr für Büro, sosort au verm. Räh dalelbst 1. St. 3717

1 Gelhäfts-Ctage

in der leitber mit beftem Erfolg e. Geldaft betrieben wurde, 7 Bimmer, Riche, Reller, Maniarbe, elettr. Licht, Gas vorbanben, ift anderweitig au permieten. R. Friedrichftr. 37, p. (3068)

Grabenfir. 20. beller geräum, Baben m. Rebenraum, event. Caben m. Rebenraum, ever m. Wobnung, ber fofort ob fpater an verm, geeign, für ffarberei, Baiderei, Speile-wirticaft, Grifeure uim, Rab. Goebenfir. 4, v. r., Laden mit Lagerraum su verm, 30637

Göbenfir. 22. Lad. m. 2-8.-53 ver fof, ob. fväter. 30700 Sellmunditr. 42. 1 Saben, 2 gr. Simmer. gr. Rüche u. Reller. für ied. Geschäft geeignet. p. fot. od. spät. a. vm. R. 1. St.

Dochtädtenitt. 18, nabe dem Richelsberg, ichoner gr. La-den mit 1-8.-23., evil. 2-8.-29. bill. ver for. od. iv. a. v. Derf. war lange Jadre pon Althändl, bezogen.

Ratlfit. 22. Ede Abelbeibitt. Laben m. Berfitätte. mit ob. obne Bobnung. per fot. ob. später a. verm. Röberes bet E. Dosmann, Edladen. 1829 Laben, nächt ber Langaaffe, a. aleich ober foater zu verm., evil. bibliche 3 3im. Bohn. 3. 1. Or. R. Golbaaffe 17 pt.

Martiftrage 17.

Der von Frisent Llein inne-babte Laben ift sum 1. Oft Mengergasse 20. Laben mit Re-bensim. großer, frdl. beller. geräumiger Loden, mit oder ohne Wohnung. s. berm., der ichältsaw. R. Grabenstr. 28 b. Schnob, Mestaur. 3650

Renban
Daus Rittelftr. 3.
aden mit 5 Schaufenstern.
ca. 60 meter groß, mit bell.
Souterrainraum, ca. 40 meter groß. Entretol. 2. Stod
3 Zimmer-Bohnung. alles b.
Reuseit entsprechend eingerichtet, preisw, au vermieten. Laben Reibet, preibw, au vermieten, Rab b, Eigentümer Wild, Moldaner, Marfiftt, 34, 3074 Reroftt, 28, Lab, m. J., Lüche u. Trodenballe für Wäscherei au permieten.

au permieten. 30048 Rerofte. 28. ich. Laben m. Sim. Riche u. Dalle für Gefitgel-geichäft, m. ob. obne Laben-einrichtung m. perm. 30048 Oranienite, 14. Laden. Grober freundlicher gerüumiger. zu allen Geichaftsaweden geeigneter Leden, ebil. fönnen and grobe Lager-Raume u. Bohnung daan dermietet werden, der soort oder soder. Gas vordanden. Rab. 1. Stod daselbit. 3730

1. Stod baselbit. 3720
Ede Rheingauer- u. Eliviflerlitaße. Ediaden m. 4 Zim.Bohnung u. 2 Lagerräumen,
leit längerer Zeit Kolonialwarengeschäft mit Erfolg das.
betrieben. Preiß n. Lebereinfunft, ver solort oder tvater
au verm. Räh. dei Bagner.
Bleichstraße 5. 3877
Schwalbacheritt, 54, sch. Ladeu
im Souterrain, oeetgate für
Bäscherei od. Schubmacheret,
p. iosort au verm. R. Emser-

p. fofort au verm, R. Emfer-ftraße 2. 2. St. Ifs. 3869 Schwaldacherftr. 67. Cde Ri-delsberg. Laden (Comptoix) v. fofort oder ipäter zu ver-mieten. Breis 800 M. Nab. bei Göttel. 3084

mit Bobnung, iveriell für Kaffeegeichäft geeign, eventl. mit iconer Ginrichtung au permieten. Rab. 1. l. 30728

Berberftr. 8 ich. Laben m. 1 3im. fof. a. v. Rab. Baubitro Blum. Goebenftr. 18. 39895

Biefenring 7. Schöner Labe mit 3 3immer-Bobnung 1. Oft. a. verm. Breis Rf & Rab. 2 St. bei Rübner. 2013 Bur gemerbliche 3mede

großer Laben nabe ber Langgaffe billig in permiet. Rab. Langgaffe if

Gin ichoner Edlaben, für Resegrei geeignet, m. Labensin, 2.8.28. u. Reller, a. 100 tober au vermieten. bei 650 .A. Rab. Guitap Mag. ftrage 1, 1. Et. linfa.

Schoner Laben mit Laben, simmer, geeig, für alle Branden feitber Lebensmittel in vormelicher Lage per fof. ober 1. Die au vermieten. Raberes Rober Strate 8, Birtidatt.

Bierstadt, Blumenftr. 15. 6t. Laden mit 2 Jim. Wobunn. geeign, als Gliale f. Raffer. Geldäft, fot. od. ivät. bills au verm. Rab. vart. bein Eigentümer.

Werkstätten etc.

Marltr. 35. gr. Stallon Butter raum u. Remife a. pm. 19 Ableritr. 62, Stalla. f. 2 Wierb m. 3ub. p. fof. a. vm. Abelbeibstr. 93. 1. Stallgebal mit Bagenremise u. Butte raum, evil. 3 3im. im be dasu, su berm.

Babnboiltr. 16. arobe belle Sa-gerräume a. Cinitellen per Möbelu a. perm. N. dat. 870

Bahnbofftr. 22. ich. famb. Mann oeeignet zu flaldenbleren füllraum. 8. Lagern o. An bewahren von Röbeln ob. a Baichtliche, per folort an R. daf. i. Rebgeriaden. 38 Bertramftr. 11, v., ca. 43 / ner gr. Berfft, m. 2-Sim. Bon v. 1. Oft a. verm., für Lan-sierer, Schreiner ob. Infin-lateur geeign., ein gr. Lell's Riete f. abverdient werden

Bertramlir. 22 pt., geraumi belle Berfitatte au vm. 360 Bleichte. 18, Garage per fo gu verm. R. Danson. 30 Bleichite. 36. Lagerraum, arch. Keller, aceian, für Klassen-biergeich, od. Mineralmasier-bamol., Stallung t. 2 Pfette. Remise, Oofranm, Inner-boden, per sos, od. pater in verm. R. Bob. 3. St. t. ober Reng. 3. Samenbands.

Dotheimerstr.16, Stall mit Bobnung per fofori permieten. Rab. Abelbe permieten. ftraße 19. pt.

Dosheimerite. 17. Gartenbaus Stallung für 2 bis 3 Pleebe Remisen. Futterboden. mi Bobnung von 3 bis 4 Im mern per sofort over späte Rab. daselbit det Busch, sie

ttr.

Běil

Dobbeimerlit, 41. ein Rellet a Lagern v. Obst. Gemitie usv. ver sofort au verm., Preis 200 .A. Rab. das. Reb. vert. bei Killian. Dobbeimerftr. 88, Berfit,

Dobbeimerfir, 10%, Werfft. Lagerräume, gans ob. gebil bill. su verm. Dobbeimer Ctr. 122, ich. b. Bert b. Lagerraum b. s. verm. 8 Dobbeimerftr. 124, Lagert I

Drubenfir. 8. Werfit. 4. pen Größere Bureaurdume pr Gabenfrage 18, bei Ge Sallaarierftr. 7, gr. Berliu Lagerraum u. Bobnung. 200

Delenenfir. 4. Bierfeller und 2 Bimmer-Bobnung au Der-mieten, bei Becht. Lagerraum bill. a. berm. Rirchaasse 72, ich. geräum, belle Berffiatte, eignet fich i. Ia-pezierer, Schreiner ulw. ver iofort au vermleten. Nach bei Gauer baselbst. 1918

Al. Langaalle 4, 110 Onabra-meter großer Arbeitssan ob-als swei Lagerraume. B. is. ob. spat. a. verm. Rah. is. bei A. Beltenberger Red.

Lebrite. 33. pt., iconer Reite au vermieten. Luifenftr. 18. ger. Berfit auch ale Lagerr. a.l. Oft.3. p. R. Sobi. 31

Quifenfte. 37. Bierfeller mit. Gtallung und Baros 10 50 mieten. Marfiftr. 22. gr. Lagereit. m. Badr. u. Kompt. a. n. b. R. Meier. Rifolastir

Geräumige Werkstatte auch als Lagerräume verwieber, billig zu vermieten. Porfitraße 29. 2. L und retinskroße 7. De. Reroltr. 18, gr. Bertitatt & M.

Reroftt, 28. Berfft, f. Schi-per 1. Oft. au perm.

In feiner Lage
Stallung für 4 Pferbe
nebit Wagenremife u
icher Bobnung mit
Lomfort der Reuscht audit
ftatiet. eventl. isfort
mieten. Rab. Reusalfe

## !Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



dieser Schutzmarke. in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit,

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken. En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, hoflieferanten.

Werkstätten etc. enjenkt. 14. Lagerraum ob. Büro, au allen Geschäftsmeden geeignet, ver sofort
oder später au verm. Sas
vord. Rab, Wdb, 1. St. 3719
cinkt. 32. arose Stalluna
neht Inbehör für mehrere
Pierde, auch einseln. 3. vm.
eurloge.

st. geeign. für Flakkenbier-seld, j. Obstlager, Einstellen von Möbeln v. iof. 3. verm. Kab. b. Oausm. Frib. 30425 etrobenitt. 4. or. belle Berfit etrobenitr. 33 Berfit. o Yag

iconer Keller aum Lagern. iconer Keller aum Lagern. ignet fich au allen Iweden. Lageraum. Obli-Bein uiw. ser iofort. Nab. 1. St. rechts.

Serift v. f. gu verm. 30307 mbon Schierfleinerstr. 23, ar. Gerfliatie u. Lagerräume für olle Berufasweise geeignet v. 1. Eft.s.v. Räh. daf. od. Emler-ir. 50, Tel. 2675. R. Auer. 30241

ubau Schiersteinerstr. 23. gr. Luiomobil-Garage per 1. Oft m vermieten. Kaberes dafelbst-eder Emserstr. 50. 2, Tel. 2875 9342 R. Nuer

Sawalbackerftr. 41, Berfftatt ob. Lagerraum, auch a. Buro u perm., per fofort su verm. Nab. Mib. part. 3708

Sawalbacherite. 73 Berkftätte mit Lagerräumen für alle geldaftische Swede geeignet. and für Flaschendier-Ge-fahlt, billig per sofort su permieten. Näh. 1. Stod da-leibit. 3834

Sier- ph. Lagerteller au vern Schwalbacheritz, 5, 1, 30381

Die v. herrn Satissermeister Seder innegeb. Berknätten find ul. ab. get. an rub. Geschäft is Berkstätten v. Lagerräume 1. n. obne Bohn. v. fof. v. sp. u. m. Rab. Al. Bebergaffe 13 ni Rappes. 20006

earibles. 4, fl. Wertit. a. als Taperraum fof. 8. verm. 30552

Liristie. 21, 1., Stallung für Lo Pferde au verm. 30838

Sellribitr. 24 — Sellmund-Sir. 45, Entrel., 100 | mir., i. Bereine ob. Bilros peeig-set, for, bill, au verm, 30084

Lastrraum a. Wertit. s. pm. kumbitr. 20. Gtb. 1. 20007 Bielandfir. 20. ichöne belle La-ströume. epil. a. Bliros ob. Drfit., per lofvet su veru. Lift. Sch. 2. d. Kheker. 20000

Verpachfungen.

#### Restauration

in dentsfurt a. Main, Zeil, in bester Lage, fransbeitsbalber von Eigentümer selbst sosort in Konzession kostet 5 M. knarderlich ca. 2000 M. Off. with d. S. S. 505 an Andolf nost. Franklurt a. M. O. 270

#### Mietgesuche.

Damen suchen 2 elea. Binmer im Bentrum, per Dif. u. As. 718 an die 0.649

dim in Rüche (2 Bett.) gef. u. G. B. bauptpoftlag. 9651

#### Kapitalien.

Abltaeber gibt Darleben an Berionen burch Richard.

#### Stellen finden

17 3n. u. Auslandepatente.

Die Platzvertretung und ber Bertrieb unferer ubr (Dobe Gratis-Aufstellung in hotels, Belau240 om. sur bietet intell. Derrn, welcher über ein Kapital von 9 bis
1500 Mart bar verfügt, ohne Rifito, Gelegenheit su einem
nachweisb. Berdienst von 8—12 000 Mart.

17 3n- u. Auslandspaiente.

#### Boher Verdienn

nebenbei ober sest bietet sich strebs. Leut., auch Damen, durch llebern, uns. Bertr. Leicht begenem. Arb. i. Dause ob. Kap. u. Borfenntn, Off. u. D. M. 2673 an Mod. Moste, Dresden, 6. 200 Richt, Frifenraebille gelucht R. Sched, Limburg a. b. Labn. gegenifter d. Babnhof. 30802 Frifeur 3 bauernber Aushilfe für Samstags und Sonntags gel. Offerten erbet. u. An. 709. an die Erv. b. Al. 444

für Bau elettr. meb. Apparate gefucht. Raberes in ber Erveb. 58. Blattes. 9619 Bir fuchen für unfer Buro

mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen. Bergittung im ersten Jahre 20 M. pro Monat: im sweiten 50 M.; im dritten Jahre 80 M. pro Monat. Selbit-geschriebene Offerten u. As. 713 an die Exped. ds. Bl.

Lehrlings-Geluch. & Gür eine Kolonialwaren-Groß-bandlung wird lofort oder ipäter ein Lehrling gefucht. Gefl. Off. unter Ch. 704 an die Exp. d. Bl.

Welbliche.

#### Arbeiterin

für feine Blufen außer bem Daufe gefucht. Rur folde bie bisber in eriten Geschäften tätig waren, wollen fich melben. Off. u. Ap. 711 an b. Exp. b. Bl. 9683

#### Tüchtige, gewandte Berfäuferin

gefucht. 30759 Gierbandlung J. Sorung & Co., Dellmundftrage 41.

Geübte Pelznäherin gefucht Taunusfir. 19, 1. (455

Tudtige Bafdenaberinnen für bauernd in meine Arbeits. ftube gefucht. Leinenhaus Georg Sofmann, Langgaffe 37. [9882

#### Bandfticherinnen

Gustav Gottschalk, Rirchgaffe 25.

Perfektes Dienflmädden

gegen guten Lobn für befferen Sausbalt ver fofort gefucht. 9621 Rheingauer Str. 7, 1 Sauberes Mabden für alle Arbeit gelucht Bleichstraße 28, pt.

3mei faubere Ruchenmadden fucht Gotel Rational. 447 Büglerin u. angeb. Büglerin pel. Steingaffe 18.

Bügel-Lehrmädchen gefucht. Rieblftr. 2, Stb. p. 130808

Ein junges Madden nicht unter 16 Jahren, mit guter Danbidrift in die Lebre für den

Laben gelucht. Fürberei Scherzinger. Emferitr. 4.

Männliche.

Sochte Musseichnungen.

Anfragen an die Mittelbeutiche Uhrenfabrit, G. m. b. 5. in Bolfbagen (Begirt Caffel). 3. 288

Sodite Musseichnungen.

#### Stellen suchen.

Männliche.

Serbeir, Gärtner mit langi, einen, I. Stell. b. ein. Derrich, 1. Oft. Dif. u. Am. 717 a. d. rped. d. Bl.

Weibliche.

Gräulein. 23 3., in allen häust. Arbeiten erfahren, fucht v. 1. 10. Stelle als Etilbe.

mo Gelegenheit geboten, fich im Rochen au verwollfommnen. Difert, unt. Al. 707 a. b. Erp.

Sausbälterin, gestübt auf gute Beuan, sucht vaff. Stell. Off. an Eilsabeth Beber, Mülbeim-Aubr, Bilbelmitr. Q. 30749 Junge saub. Frau f. Monats-ftelle in feinem Saus. Räberes Oranienstr. 6, oth. 3.

Edneiberin empfiehlt fic in allen vorfommenden Arbeiten Blüderftrage 30,1. 20

Schneiberin f. noch Rundschaft und außer bem Saufe, Tag 2. 2.50. Grabenitr. 26, 3. 1474

#### Zu verkaufen.

Immobilien.

Gine febr gunft, beleg., in bief. 3abr noch vergroßerte ib. 268

Jahr noch vergrößerte (D. 268

Riegelei
mit ca. 48 Morg. Ader u. Biefen
ist eingetretener Berhältnisse
balber mit allem Zubehör preiswert zu versausen. Feuerversich.
70000 Mars. Offert, unt. A. 3.
383a. Audolf Wolle, Mandeburg. Bigarrengeldaft au perfauf. Off. u. Mu. 715 a. d. Exp. d. 31.

Diverse.

## Lizenzen-Verkauf

von bodrentabl, Artikel. Jährl. ca. 10Zaufend A. Gewinn ficher. Unterfag. u. Räh. mündt, durch Ingen. Lehmann. Wiesbaden 22. D. R. G. M. su verfaufen. Br. Artikel. Off. u. Av. 716 a. d. Erved. d. Bl. 463

Toppelvonn). 1.55 Met., flottes fiolses Tier, Reisgerwagen,
auch für Mildbänbler. Eduferichmeine. Tauben billig au vert.
bois Oerberfit. 22.

Junge Dubner, Raffetauben, Salen u. macht. Dobermannrube b. s. vf. Dosbeimerftr, 17, Gtb.

3 Biegen ju verlaufen, Bahn-marter a. D. Milbrodt, Schwar-genberg, Rabe Subfriedbof. 443

Für Apfelweinkeltereien aum Derbit Studialler u. Dalbitud-fäffer billigft au verfaufen.

Ronzert-Pianino
in modernem Gebäufe, fast neu wird mit Garantieschein billig abgegeben. Anfrag, wolle man unter Ba. 719 bei der Expedit. binterlegen. 30289

2 fl. ital. Mandolinen febr billig. Reroftr. 41. 9634 1 Cportwag. 3 Mt. Bierabfüll-mai bine 7 Mf.s.v. Dellmunbir. 27 9631

Fait neue Teberrolle. 30 3tt. Traal., b. s. v. Borfitr. 13, 3427 Gut erb. Gerren, u. Damenrad b. m. Freil., fow. n. gold. Brille. Anfopr. 20 M., j. für 10 M. su verl. Kellerfir. 4, 1. L. 472 Sabrrad u. Damenrad, Freil.
[ebr billia. Reinlit. 49. 9477

1 Balchtild und 1 Cofa
su verfauien. Räberes 450
Sellmunditt. 16, Stb. 1. St.

Bollftanbiges Bett su verfaufen Jabuftraße 25

Antifer Schrant, ant. Lücken-ichrant (Holland) & verf. 466 Metsgergalie 33, Laben. Beg, Umaug. 1 Bett, 2 Schrante, Cofg, Bertito, Rom., Rüchenfdr., bill. s. vl. Jahnftr. 44, Gth. p. 478 Dochhäupt. Bett 35, Baichtom. M., 1- u. 2-tür. Schrant bill. Oranienstr. 27, 1.

#### Kautgesuche.

### Verloren

Dobermann, Rübe, ichwars-braun. Gegen Belobnung absu-geben Dotheim b.! Wiesbaden. Biebricherftr. 20. 30803

Entflogen 2 junge Briefe tauben, mit Ringen, gez. III. C. R. 11, B. C. 120 u. 122. Bor Misfauf wird gewarnt. Abjugeben Grabenstraße 20. 9653

#### Herratsgesuche. Somelle heirat

wünich, viele vermög, Damen, herren, wenn auch ohne Ber-mögen, wollen fich meiden. (8.50 R. Rothenberg, Berlin NW. 23, r.

#### Verschiedunes

Braut-Ausstattungen werden fein gefricht Lirdgaffe Rr. 9. Sinterbaus 1. St. 464

Gerrenfleiber werd, angef., gereinigt und aufgebigelt von Ph. Altenholen. Schneibermftr. M. Bebergaffe D. epezial:

#### Dammel - Mekgetei. Empfeble #. Beibe Bammer

H. Schamp, Rirdgeffe 9. Zel. 2296.

Mer für Lumpen, Anoden, altes Eifen. Sapier-abfalle, Briefe u. Hücher som Ginfiamwien, alte Metalle den böchlen Breis ernielen will, be-tielle Jacob Gauer, Lirchgafte 77, Telephon 1832. (9540)



## Mainzer Pferdemarkt

Berlofung am 30. Sept. b. 38. nur 25 000 Lofe = 12 500 Mt. Gewinne.

Gewinne.

1. Sauptgewinn 1 eleg. Bagen mit 2 Verben und Geschirren "K 3500: 1 Danpigewinn 2 Krbeitspferde "K 1800: 7 Gewinne ie 1 Vierd od, koblen "K 4000: 16 Gewinne Verbeitspferde "K 1800: 375 Gewinne Gestehend in Silvergegenständen "K 2000. Bar Geld! Sämtliche Gewinne werden auf Bunich der Gewinne werden auf Bunich der Gewinne werden auf Bunich der Gewinne mer u. ander die ledenden u. größeren Gewinne mit 70 Brosent. die Silvergewinne mit 80 Prosent ibres Remmertes garantiert, in dar ausdesgolt Lose a. 1 "K. 11 Züüf 10 "K. Borto u. Litte 25. "I. Zu haben dei allen Lose-Retführern. Karl Anger, General-Bertrieb, Mains.



#### Sie kommen nicht fo hoch hinauf

in der Gunst des Publikums wie Palmin (Pflanzenfett) und Palmona (Pflanzenbutter-Margarine), die fich jeden Tag mehr einbürgern sowohl als Koch-und Backfett wie auch als Brotaufstrich. - Das

beweisen am besten die zahllosen Nachahmungen, die gewiß ein beredtes Zeugnis ablegen für die vorbildliche Qualität unferer Produkte.

H. Schlinck & Cie. R. G. NB. Palmin jeht auch "weich" (ichmalzsbnlich) 235 baben.

Wohnzimmer Schlafzimmer Speisezimmer

Kredit.

Streng reelle Bedienung.

Zahlungseinfeilung nach den Wünschen des Käufers.

Einzeine Möbel.

4 Bärenstrasse 4.

Deränderungen im Samilienftand.

Wiesbaden.

Am 2. Seht. dem Infialiateur Andreas Koller e. I. Henriette. Am 6. Seht. dem Postaden Un-ten Midel e. I. Milaboth. Am 7. Seht. dem Kulfcher Joh.

Matrogebille Abtlivp Steiger dier Musigesetzer Musigesetz

Boscifont Frans Belger in Frank-furt a. M. mit Anna Schmidt in hier, Dillemburg.

Emil Baige e, G. Beroumm Rein-Bim 6. Cept. dem Adulmann Wal-ter Glogel e. G. Dand Gulkeb Jolel. Lim 5. Cept. dem Auflder Beut Berner e. T. Paula Wargareta.

Königliche Schauspiele.

Königliche Schauspiele, Wittwoch, den 13. Zept. 1911.
abende 7 ilder:
Toberd 13. Zept. 1911.
Abende 7 ilder:
Toberd 1912.
Busiftbroma in 8 Aften von 8. Zardou. 2. Ildica und 6.
Glacola. Deutich von Max Ralbed. Musit von 6. Vuccini.
In Seene gesent von derrn Oberskesissent Mehne.
In Seene gesent von derrn Oberskesissent Mehne.
In Stan Leister Mehne.
Beide Schaubert der Mehne.
Bert Sedier Derr Schier
Bason Scarvia, Chef der Vollisei Obers Angeloni. Aller Beider Mario Caparadosii, Maler Beider Mehren Derr Echier
Bason Scarvia, Chef der Vollisei Gesare Angelonia Cher Bedier Derr Ghüßer Gester Mehten Derr Ghüßer Mehner Derr Echieber Derr Echieber Derr Ghard Derr Ghard

Garderobe-Ober-Juivestor
Gever.
Reine Omverture. Nach dem 1.
und 2. Alt treben längere Bauien ein.
Ende gegen 9% tihr.
Donnerstag, den 14. Gept.
abends 7 libr:
Wignon.
Over in 3 Alten. Nit Henuthung des Goethe'iden Romans Hilbelm Menter's
Lebriadre" von Riche Carre
und Jules Bardier. Deutid
von Verd. Combert. Rusif von
Ambrotie Lhomas.
(Biesbadener Cinriditung.)

Residenz-Theater. Mittwoch. den 18. Gept. 1911. abends 7 Uhr: Reu einftubiert!

Sin Abenteuer bes Kailers, Komodie in 1 Aft von Maurice Denneauin und Serne Ballet.
Spiellettung: Georg Rider.
Navoleon I. Georg Rider.
Jean de Bollene Garl Binter droude

Rud. Milliner Schaler Beroonanion Mud. Milliner Schonan Maraarete. Bernongmons Gattin Gella Richter Ananita. Maraaretens Studenmädden Etilabeth Mödlimer Ein Offisier Theo Minch Gin Soldat Earl Graes Ort der Dandluna: Die Bodmung Bernongmons. Seit: 1808.

Einmalines Gaffpiel der iavanliden Traaddin Ganaliden Traaddin Maiferl. Doitheaser in Tofio. Im Techaule.

Dramse in 1 Alt von Goiston. Murraiafi Mue. Danats Danse Cato Gato Tofa.

Tomas Gato Ctafe.

Tola Diafe.
Trama in 1 Alfr von Loi-Fu.
Tolhito Cho Cho-Sau
Thr Diener Muracara
Diafe Ruse. Oarsafo

Olafe Gin Samurai Saiv Rach dem 1. u. 2. Stild finden größere Baulen ftatt. Donnersian. 14. Geptember, abends 7. Uhr; So'n Blindbund.

Waihalla-Operetten-Theafer.

Direction: Max 3. Beller und Vaul Beltermeier. Mittwoch, 13. Ceptember 

Frembenloge . Orchefterfellel Geitenbalton . 

Barierre einschlieblich Programm.
Dubende u. Fünfundsmanstgerfarten ermößigt. (30584
Donneriag, 14. Sepiember "Polnifde Birticait."

Volks. Cheater.

(Bürgerliches Schaufpielbans.)
Direktion: Dans Bilhelmu.
Mittwoch, 13. September.
abepds 8.15 Uhr:
Die Lieder des Mulifanten
Bollstille mit Gefong in 3 Abteilungen (7 Bilbern) von And.
Aneilei. Mulif von derdinand Gumbert. Mulifalijde Leitungen
Appellmeilter Doffmann.
Berfonen:
Martin Binter, ein reicher

Marelmeilter Doffmann.
Martin Binter. ein reicher
Bauer Barbera. Dar Endwig
Erbard, ieist Sohn D. Blos
Innsier Barbana. Birfichafterin
Letin Ottille Grunert
Velle, Amtmann A. Abode
Zätbe. i. Lochter E. Steinfeld
Guff Ad. Matowing
Fifolas C. Bergichwenger
Schraube Audolf Seelbach
iLedrechts Insendirennde.!
Arbit Gerre Dandal
Conrad C. Bergichwenger
Christian Mooff Billmann
ibm Dienste Martin Binters.!
Ledrecht Binter, ein fahrender
Musitant Bill v Bauler
Christine, seine Tochter
Christine, seine Tochter
Christine, seine Tochter
Chron Berner, eine alte Bäuerin

Ort der Dandiung: Teils auf Martins Bauernboi, teils in und dei Ebristinens Ditte. Imilden der eriten und aweiten Abteilung fren ein Zeitraum pon 8 Lagen: awischen der aweiten und dritten ein folder von 2 Tagen. Ende gegen 11 Uhr. Donnerstag, 14. September abends 8,15 Uhr; Precioia.

Mittwod

Kurhous zu Wiesbaden. Donnerstag, 14. Sept., vormittaga 9.30 Uhr ;

Automobil-Ausflug nach Homburg v. d. H. Abfahrt: 9,30 Uhr ab Kurhaus. Fairt über Eis. Hand Idstein, Bad Wellnau, Saalburg sach Homburg v. d. H. Gegen 11.30 Uhr: Frühstück im Kurhause des

Bades Weilnau, Besichtigung der Saalburg.

Etwa 4 Uhr: Gemeinschaftl. Mitragemahl in Homburg, Hotel Windsov. Rückfahrt etwa 6 Uhr durch das Lorsbachtal über König-stein-Eppetein nach Wiesbaden. Ankunft am Kurhaus gegen

8.30 Uhr.
Preis einschliessi, Fahrt, Besichtigung der Saalburg, Frühstück und Mittagsmahl ohne Wein Mk. 30 für Sitze mit Rücklehne, Mk. 25 für Zwischensitze.

(Samti. Platze numeriert.)
Jedes Automobil muss voll besetzt, bezw. bei gegerteiligem Wunsch vell bezahlt werden. Vormittags 11 Uhr:

Konzert d. städt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony.

1. Ouverture zur Operette . Tantalusqualen\* F. v. Suppé 2. Chor und Arie aus der Oper F. v. Suppé "Die Königin für einen Tag" Ch. Adam

3. Kuss-Walzer Joh. Strauss 4. Frühlingslied F. Mendelssohn 5. Phantasis a. d. Oper "Norma" V. Bellini Eijen a Haza, ungarischer Marsch Kéler-Béla.

Wagen-Ausfing 3 Uhr ab Kurhaus; Nerotal— Platte — Wehen — Hahn — Eis, Hand und zurück, Nachm, 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapeilmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Oper Schön Annie" Cooper Annie" Cooper
2. Finale (L. Akt) aus der Oper
"Don Juan" W. A. Mezart
5. Ein Abend in Teledo.

C. Schmeling Serenade 4. Science Erinnerung, Walzer P. Schmidt

5. Ouverture zu "Ruy Blas" F. Mendelssohn

6. Ungarischen Rondo Jos. Haydn 7. Phantasie aus der Op. "Der fliegende Holländer" R. Wagner

8. Carmen - Marsch G. Bizet-Beck. Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

1. Ouverture zur Dper "Le roi L. Delibes Pa dit L. Delbes
2. Polnisch und Spanisch ans
der Suite Aller Herren
Länder M. Moszkowski
3. Tränme, Studie R. Wagner
4. Introduktion und Walzer zur

"Ein Karnevalafest" E Hartmann 5. Ständehen Frz. Schubert 6. Phantasie a. d. Oper "Alda" G. Verdi 7. Menuett in A-dur L. Boccherini

8. Rasch wie der Blitz, Galopp C. Millöcker. Stadt. Kurverwaltung.

fieht ein rofiges, Mullit u. ein reiner, garter, ichoner Zeint. Miles bles erzeugt bie echte Stedenpferd. Lilienmild. Ceife

v. Bergmann & Co., Rabebeut, a Ct. 50 Bf., ferner mocht ber Billenmild. Cream Tada rote und fprobe Saut in einer Racht weiß und fammetweich.

In Biesbaden in ber Dof. ripoth ; Bismard : Apothete Otto Bille ; Bilhelm Raden. heimer; ferd Alegi; A. Erah; Satob Minor; Ab. Gartner; Chr. Zauber; &. Roos Radf; Gb. Brecher; Reinn, Gottel; Bb. Mumpf ; 29. Grafe ; Brune Rade; Sugo Miter; Louis Rimmel; Gruft Roto; Nich. Cenb, Rheinftrage 89; in Migmannehaufen: E. Gigler

## Zahnarzt Zentner

von der Reise zurück.

Suter, fraftiger Brivatmit-tagstilch im Ab. 1.10 u. 80 Pf., Abenditich 80 Pf., Kein Trint-swana. S. Böttgenbach, Kücken-meister, Dobbeimer Str. 26. Po

in vreiswerten, reinwoll. Qualitat, modern, Garben, eleganter Apprelur, Mufter toftenfret, liefert 8. 22 oftenfrei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld (Bes. Frantfurt a. D.)

Fifchhaus Zum weißen Mohren,

Riederwalluf im Rheingan.

Der Reuzeit entfprechend, modern eingerichtetes Gaftbans, bireft am Mhein gelegen.

Schone Terrafte u. Brembengimmer, mit prachtiger Ausficht. Biergimmer, fowie Gefellichaftegimmer, für ca. bo Berionen, mit Rlavier.

Spezialität: Rheinfiche aller Art, in prima Bube-reitung. — Eigene Gifcherei Niederwallufer Winger - Weine.

Befiger: Carl Mohr.

30646 Telephon-Umt Eltville Rr. 150. 

Bahnhofs-Restaurant u. Café EISERNE HAND tagl. frischer Kuchen, sowie kaite u. warme Speisen zu jed. Tageszeit. Mittagstisch v. 12-2 Uhr v Mk. 1 aufwärts. Erstki. Biere u. Weine. Bedeutend vergr. u. neu renov. Räumlichk. 29926 Der neue Inhaber: Heinr. Kraft.

#### 1911er Meuer Schiersteiner 191ler Trauben-Most Gin feines Tropichen!

Weinhaus "Rheinfels", Schierstein, 19Her. With. Horeber. Safenfir, 15. 19Her.

Burg Rheinfels", Hellmundstrasse 6. Bon beute Sugen Apfelmoft Relterei. Carl Happ.

#### "Nasiauer Bierhalle"

Grantfurter Strafe 23, Salteftelle ber eleftr. Babn. Großer fchattiger Garten. Intereffantes Lotal mit vielen Cebenswürdigleiten. Bornehmes Mufitmert.

Prima Speifen und Getraute. W. Hartung. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Dinkelhaus!

#### Israelitische Kultusgemeinde, Synagogenplake.

Die Refigorteebienfte ber iernelitifden Rultusgemeinbe für bas Reujahre und Berfohnungofeft finden ftatt:

1. in der Sauptinuagoge, Dichelsberg

2. im großen Caale d. Bartburg, Edwalbacherftr. Diejenigen Gemeindemitglieder und beren Ungeborige, melde

feine Blage in ber Sauptinnagoge genommen haben, erbalten folche im Bartburgfaale unentgelelich. Dortfelbit find auch für Schuler und Schulerinnen Blage referviert. — Richtichulpflichtigen Rinbern ift ber Gintritt gu ben Gottesbienften nicht ge-ftattet. - Mu Brembe werden Blabe in ber Sauptipnagoge, foweit Blaum vorhanden, fowie im Bartburgfaale abgegeben. Der Gintritt ju ben Gottesbienften ift nur gegen Ginlaftarten geftattet, welche auf unferem Gemeindeburo, Ginferftrage 6. werftäglich vormittags von 81/2-1 Uhr ausgegeben werben. Biesbaben, Den 5. Ceptember 1911.

Der Borftand

Der israclitifchen Antinggemeinde. Der Borfigenbe: Simon Hess.

30746

erhalten ihre Drucksachen, wie

Jahresberichte, Statuten, Festschriften, Eintrittskarten etc.

am billigsten angefertigt im

esbadener General-Anzeiger

\*

Täglich 7 Rennen.

Anfang 2,30 Uhr.

11 Ehrenpreise Geldpreise: M. 123 000

Totalisator auf allen Plätzen.

Preise der Plätze :

Logenplatz und numerierter Sitzplatz direkt hinter 10 M Nichtnumerierter Sitplatz auf der Logentribune 8 M

Zuschlagkarte für Mitglieder zur nichtnumerierten 4 10 Tribüneuplatz (einzehl. Sattelplatz) für Herren 5 M

dito für Damen 3 M., Kinderkarten Erster Platz 1 M., Kinderkarten 0.50 M., Wagen-

karten (innen) 6 M., Wagenkarten (aussen) vor dem Betriebsgebände 3 M., hinter dem Betriebsgebäude . . . . . .

Verkauf der Familienbeikarten und der Zuschlagkarten in Sekretariat Wilhelmstrasse S. Vorverkauf der sonstigen Karten im Kurtaxhüro an der Kolonnade und bei Karl Koch jr., Papierwarengeschäft, Michels-berg, Ecke Kirchgasse sowie, am Renntage an den Schaltern des Bahnhofes der Königlichen Eisenbahn.

#### \* Amtliche Anzeiden.

Am 29. September 1911, vormittags 101, libr wird an Gerichisstelle, Jimmer Ro. 60, ein Wohnbaus mit Hofraum, Waldstrasse 94, dier. dem Maurermeister Louis Baum gedere, pvangsweise versteigert. Wert. 69 000 Mt. 29738 281esbaden, den 8. September 1911.

Roniglides Umtegericht.

Mm 29. Ceptember 1911, nachmittage 51, fibr merten auf dem Ratdaufe in Schierstein mehrere Aeder und Weinberge ber Gemarfung Schierstein, somie Wohnbaus mit Rebengebinde und Hausgarten. Kuferstraße 2 dajelbit, Wert insgesamt 26,730 M. den Gelenten Chri ian Baum geborig, zwangsweise versteigert. 29735 Wiesbaden, den 8. September 1911.

Mintegericht.

## 3m Muftrage der Grben der + Gran Reichsgerichts

rat von Burl verfteigere ich am Freitan, ben 15. Ceptember er. vormittags 9% Uhr beginnend in ber Wohnung

92 Knifer Friedrich=Ring 92

folgende gebrauchte Mobiliargegenftanbe, als:

reidigefdnitte Giden. Gfrimm. Ginrichtung. beft aus: Bufet t, Ausziehnich, Gerviertifch, reichgeschnitte ichwarze Calon Ginrichtung. beft. aus : Salonichrant. D sedreibtifc, Spiegel mit Trum Stegtiich, Gofa, 2 Gefiel und 6 Stuble mit Gobelinbe Stegtisch, Soia, 2 Seffel und 6 Stuble mu Goscaus, febr gutes forwarzes Pianino von A. Lehmann & Co., 2 Rlavierftüble, 3 Nugh. Betten, Baschtommoden, Rachtische, 1-u 2-tür. Rleiderschränfe, 3 teil. Brandfiste, Kommoden, Konjolex, Ottomane, Sofas, Rugb. u. Mabagoni-Bückerichränfe, Rup., Bib. Sniele Serviers und andere Tijche, Stüble, Schie Ridb, Spiels, Serviers und andere Lische, Stilble, Seisel, Buftentiander, Eiden geschnist; Schachtisch, Spiegel, Bider, Rippiachen, Gebrauchsgegenstände aller Urt, Gardinen, Gertieren, Gaslüfter, Gefindemobel, Kücken-Ginrichtung, Spiegenst, Stebeiler, Kücken- und Kochgeichter, Bringmalding, und nieles geiber wecht. und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

#### Withelm Helfrich.

Auftionator und Tarator, Edwalbacher Strafe 28.

Flaschenwein Berfteigerung in Wlaing.

mittwods, den 27. Ceptember 1911, vormittags II De im Saale ber Liedertafel ju Maing, laft Die Firma

Carl Acker, G. m. b. H., Wiesbaden Original Rheingauer Kreszenz-Weine erfter Gute, aus ben Jahrgangen 1893-1908 verfteigern.

Probetage für die herren Kommissionare am 2. September 1911 in der kellerei zu Wiesbaden, Marftplath 7. Lichgemeine Prodetage am 12. September 1911 in der Kellerei zu Wiesbaden, Marftplath 7, und am 13. September 1911 in Mains im Schlagassige-Sagie der Liedertafel. in Dlaing im Schlaraffia-Saale ber Liebertafel.

Lieferungs=Ausschreiben.

Gur bie Landes Seile und Pflege-Unftalt Weilmunfer finb ca. 200,000 Ag. Rartoffeln

au liefern. Go fonnen fich verichiebene Lieferanten bieran beteiligt ieboch werben Quantitaten von weniger als 100 gentner in ein ledoch werden Quantitäten von weniger als 100 Jentner in einer Sorte und von einem Lieferanten nicht angenommen. Es wird augut, schmachafte, baltbare, innen und außen gesunde Antossen resieftiert, die fleinen Kartosseln müssen ausgeschieden sein, seinen Größe nicht kleiner als ein gewöhnliches hühnerei. Die Pietents des gekauften Chankums dat alsbald nach Auftrag. Ertelles frachtssels Unskalt zu erfolgen. Die Anftalt dat Anglabgleis an der Eisenbahnstree Weilmunfter-Usingen). In den Cheren ist anzugeden, aus welcher Gegend die Kartosseln geliefert werden kollen. Die Ausbewahrung der angelieserten Kartosseln werden kollen. Die Ausbewahrung der angelieserten Kartosseln werden follen. Die Ausbewahrung der angelieserten Kartosseln werden finden pp. erfolgt auf Gesahr der Anstalt.

Rochproden sind unter Angabe des Breises für 100 Kg. sowie

Rochproben find unter Angabe des Preises für 100 Rg. fonie Bezeichnung der Sorte und des Chantums, das geliefert wecker fann, die spätestens zum 23. September 1911 an die Angali-direktion einzwienden. Zuschlagsfrift 2 Wochen.

Die Direttion.